



Copyright © Vertu 2006. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Vertu weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form reproduziert, übertragen, verteilt oder gespeichert werden. Vertu entwickelt seine Produkte kontinuierlich weiter. Vertu behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument beschriebenen Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu verbessern.

Vertu ist unter keinen Umständen für Datenverluste, Einkommensausfall oder indirekte, Sonder-, Neben- oder Folgeschäden verantwortlich, gleichgültig, wie diese Schäden oder Verluste verursacht wurden.

Der Inhalt dieses Dokuments wird wie gesehen zur Verfügung gestellt. Für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und den Inhalt werden abgesehen von gültigen Rechtsvorschriften keinerlei Garantien übernommen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) der implizierten Garantien für die Handelsüblichkeit oder die Eignung für einen bestimmten Zweck. Vertu behält sich das Recht vor, dieses Dokument jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu überarbeiten oder zurückzuziehen. Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann von Gebiet zu Gebiet variieren. Bitte wenden Sie sich dazu an die Vertu Concierge.

Vertu und das V-Logo sind eingetragene Marken oder Marken. Andere Produkt- oder Firmennamen, die in der vorliegenden Präsentation erwähnt sind, sind unter Umständen Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber. Bluetooth ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc.

US-Patentnr. 5818437 und weitere anhängige Patente. T9-Texteingabesoftware Copyright © 1997-2002. Tegic Communications, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Enthält RSA BSAFE-Kryptographie- oder Sicherheitsprotokollsoftware von RSA Security.

AUSFUHRÜBERWACHUNG

Ihr Vertu-Telefon enthält unter Umständen Komponenten, Technologien oder Software, die in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Export Administration aus den USA exportiert wurden. Eine gegen US-amerikanisches Recht verstoßende Umgehung ist untersagt.

HINWEISE DER FCC UND INDUSTRY CANADA

Ihr Vertu-Telefon kann zu Störungen des Fernseh- oder Radioempfangs führen (wenn Sie das Telefon beispielsweise in der Nähe von Empfangsgeräten betreiben). Die FCC und Industry Canada können Ihnen die Verwendung des Telefons untersagen, wenn auftretende Störungen nicht beseitigt werden können. Wenden Sie sich bitte an die Vertu Concierge, falls Sie Unterstützung benötigen. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen; und (2) das Gerät muss den Empfang von Interferenzen zulassen, einschließlich von Interferenzen, die einen ungewünschten Betrieb verursachen können.

Hinweis: Vertu ist nicht für Funk- oder Fernsehstörungen verantwortlich, die durch unerlaubte Modifikationen des Geräts verursacht werden. Derartige Modifikationen machen unter Umständen Ihr Recht auf den Betrieb des Geräts zunichte.

ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Vertu erklärt hiermit eigenverantwortlich, dass die Produkte der Modellreihe Ascent, Typ **RHV-3** und **RHV-5**, mit den Bestimmungen der folgenden EU-Richtlinie übereinstimmen: 1999/5/EC.

Eine Kopie der Übereinstimmungserklärung finden Sie unter <http://www.vertu.com>.

CE168

BEGRÜSSUNG

Alles begann mit einer Vision:

Ein kühnes neues Design, das durch ausgezeichnete Handwerkskunst und Liebe zum Detail überzeugt. Vertu verkörpert die Kunstfertigkeit, langlebige Accessoires zu fertigen, die zusammen mit einer kostbaren Uhr oder einer schönen Halskette getragen werden können.

Die einzigartige Kombination aus Präzisionsfertigung, Design und Technologie sucht weiterhin ihresgleichen.

HINWEISE ZU DIESEM HANDBUCH

Wir empfehlen Ihnen, unsere Website unter Vertu.com zu besuchen und die aktuelle Version dieses Handbuchs herunterzuladen. So können Sie sichergehen, dass Sie die neuesten Informationen zur Hand haben. Sie können sich auch an die Vertu Concierge wenden und die aktuelle Ausgabe des Handbuchs auf CD-ROM oder in gedruckter Form anfordern.

GLOSSAR

Folgende Begriffe und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

NUMMERNTASTEN Die Tasten, die zur Eingabe von Text oder Ziffern verwendet werden.

STANDARD Originaleinstellungen von Vertu ab Werk.

SIM-KARTE Teilnehmeridentitätsmodul (Subscriber Identity Module, SIM). Eine kleine Karte, die in das Vertu-Telefon eingesteckt wird, um eine Netzverbindung herzustellen. Sie erhalten diese Karte von Ihrem Dienstanbieter.

DIENTANBIETER Der Anbieter Ihrer SIM-Karte und aller zugehörigen Netzdienste.

NETZDIENST Eine Option, die auf Anfrage von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellt wird.

BEREITSCHAFTS-MODUS Die Anzeige, die erscheint, wenn Sie Ihr Vertu-Telefon einschalten, wobei **Menu** und **Go to** am unteren Rand eingeblendet werden.

BEGRIFFE UND SYMBOLE

Folgende Begriffe und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

Menu Text, der auf der Anzeige des Vertu-Telefons erscheint.
Beispiel: „Drücken Sie im Bereitschaftsmodus auf **Menu**“.

SENDEN Eine Taste des Vertu-Telefons.
Beispiel: „Drücken Sie die **SENDEN**-Taste, um die Nummer zu wählen“.



Vorsicht. Wichtige Informationen zur Sicherheit.



Tip. Nützliche Informationen oder Schnellzugriff auf eine Funktion.



Hinweis. Punkte, die Sie bei der Verwendung des Vertu-Telefons beachten sollten.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Das in diesem Handbuch beschriebene Mobiltelefon ist zur Verwendung in GSM 900/1800/1900-Netzen (für in Europa und Asien erworbene Modelle) und GSM 850/1800/1900-Netzen (für in den USA erworbene Modelle) geeignet. Weitere Informationen über Netze erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Beachten Sie bei der Verwendung Ihres Vertu-Telefons die gesetzlichen Bestimmungen und respektieren Sie die Privatsphäre und persönlichen Rechte anderer.



Warnung: Die Verwendung der Funktionen Ihres Vertu-Telefons setzt voraus, dass das Telefon eingeschaltet ist. Die einzige Ausnahme bildet die Weckfunktion. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn es zu von Mobiltelefonen verursachten Störungen oder Gefahrensituationen kommen kann.

NETZDIENSTE

Sie müssen die Dienste eines Mobilfunk-Diensteanbieters in Anspruch nehmen, um das Telefon verwenden zu können. Die Verwendung einiger der Funktionen Ihres Vertu-Telefons hängt von den Funktionen ab, die vom Mobilfunknetz bereitgestellt werden. Diese Netzdienste stehen möglicherweise nicht in allen Netzen zur Verfügung. Möglicherweise müssen Sie mit Ihrem Mobilfunk-Diensteanbieter spezielle Vereinbarungen treffen, bevor Sie die Netzdienste nutzen können. Sie erhalten unter Umständen von Ihrem Diensteanbieter weitere Anweisungen zur Verwendung der Dienste und zu den damit verbundenen Kosten. Einige Netze verfügen gegebenenfalls über Beschränkungen, die sich auf die Verwendung der Netzdienste auswirken. Einige Netze unterstützen beispielsweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Darüber hinaus ist es möglich, dass Ihr Diensteanbieter veranlasst hat, bestimmte Funktionen Ihres Vertu-Telefons nicht zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Ist dies der Fall, stehen sie in den Menüs nicht zur Verfügung. Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

GEMEINSAM GENUTZTER SPEICHER

Einige Datenfunktionen Ihres Vertu-Telefons nutzen den Speicher gemeinsam. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für andere Funktionen, die den Speicher ebenfalls nutzen, weniger Speicher zur Verfügung steht. Wenn Sie beispielsweise viele Multimedia-Nachrichten und Sprachaufzeichnungen speichern, wird unter Umständen der gesamte Speicher verwendet. Wenn Sie eine andere Funktion verwenden möchten, die den Speicher nutzt, wird eine Meldung angezeigt, dass kein Speicher verfügbar ist. Löschen Sie in diesem Fall zuerst einige Informationen oder Einträge der Funktionen, die den Speicher gemeinsam nutzen. Einigen Funktionen, wie dem Adressbuch, ist bestimmter Speicher zugewiesen, der ihnen zusätzlich zu dem mit anderen Funktionen gemeinsam genutzten Speicher zur Verfügung steht.

SICHERHEITASPEKTE



Vorsicht. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn die Verwendung von Mobiltelefonen an Ihrem Aufenthaltsort verboten ist oder wenn das Telefon Störungen oder Gefahren verursachen kann. Bitte lesen Sie diese einfachen Richtlinien durch. Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann gefährlich oder rechtswidrig sein.

Ihr Vertu-Telefon verfügt über eine interne Antenne. Für Ihr Telefon gelten dieselben Richtlinien wie für andere Funkübertragungsgeräte. Berühren Sie die Antenne nicht unnötigerweise, wenn das Telefon eingeschaltet ist.

Antennenkontakt kann die Anrufqualität beeinträchtigen und unter Umständen dazu führen, dass Ihr Telefon einen höheren Leistungspegel als erforderlich verwendet. Um die Antennenleistung und somit die Gesprächsdauer Ihres Vertu-Telefons zu optimieren, sollten Sie vermeiden, die Antenne bei Anrufen zu berühren.

Das Telefon und das Zubehör enthalten Kleinteile, die nicht in die Reichweite kleiner Kinder gelangen sollten.

| | | |
|---|---|--|
| SICHERHEIT BEIM AUTOFAHREN |  | <i>Beachten Sie die geltenden gesetzlichen Vorschriften. Während der Fahrt müssen Sie stets beide Hände zum Steuern des Fahrzeugs frei haben. Der Sicherheit sollte beim Fahren immer oberste Priorität eingeräumt werden.</i> |
| STÖRUNGEN |  | <i>Alle Mobiltelefone sind anfällig für Störungen, die die Leistung beeinträchtigen können.</i> |
| IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN |  | <i>Befolgen Sie alle Regeln und Vorschriften. Schalten Sie das Telefon aus, wenn Sie sich in der Nähe von medizinischen Geräten befinden.</i> |
| IN FLUGZEUGEN AUSSCHALTEN |  | <i>Befolgen Sie alle Regeln und Vorschriften. Mobiltelefone können in Flugzeugen Störungen verursachen.</i> |
| BEIM TANKEN AUSSCHALTEN |  | <i>Verwenden Sie das Telefon nicht an Tankstellen oder in der Nähe von Brennstoffen und Chemikalien.</i> |
| IN DER NÄHE VON SPRENGARBEITEN AUSSCHALTEN |  | <i>Verwenden Sie das Telefon nicht in der Nähe von Sprengarbeiten. Achten Sie auf Beschränkungen, und befolgen Sie alle Vorschriften.</i> |
| UMSICHTIGE VERWENDUNG |  | <i>Verwenden Sie das Telefon nur in der normalen Position (wie auf Seite 8 dargestellt) und vermeiden Sie es, die Antenne unnötig zu berühren.</i> |
| QUALIFIZIERTER SERVICE |  | <i>Telefone und Zubehör dürfen nur von qualifiziertem Servicepersonal installiert und repariert werden.</i> |
| ZUBEHÖR UND AKKUS |  | <i>Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Zubehörteile und Akkus. Schließen Sie das Telefon nicht an inkompatible Produkte an.</i> |
| WASSERFESTIGKEIT |  | <i>Das Vertu-Telefon ist nicht spritzwassergeschützt. Achten Sie daher darauf, dass es nicht nass wird.</i> |
| SICHERUNGSKOPIEN |  | <i>Erstellen Sie regelmäßige Sicherungskopien oder halten Sie wichtige im Telefon gespeicherte Informationen schriftlich fest, damit sie nicht verloren gehen.</i> |
| ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE |  | <i>Wenn Sie das Telefon an ein anderes Gerät anschließen, informieren Sie sich ausführlich über die Sicherheitshinweise im zugehörigen Benutzerhandbuch.</i> |
| NOTRUF E |  | <i>Vergewissern Sie sich, dass Ihr Vertu-Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie die AUFLEGEN-Taste so oft wie nötig, um die Anzeige zurückzusetzen und zur Hauptanzeige zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein, und drücken Sie die SENDEN-Taste. Nennen Sie Ihren Standort. Beenden Sie den Anruf erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.</i> |

INHALTSVERZEICHNIS

01 ERSTE SCHRITTE

- 1 > AUFBAU DES VERTU-TELEFONS
- 2 > AKKU UND SIM-KARTE
- 3 > TASTEN DES VERTU-TELEFONS
- 4 > IHR VERTU-TELEFON EINSCHALTEN
- 4 > IHREN PIN-CODE EINGEBEN
- 4 > UHRZEIT UND DATUM EINSTELLEN
- 5 > MENÜS DURCHBLÄTTERN
- 5 > MENÜS VERWENDEN
- 6 > FAVORITEN-LISTE VERWENDEN
- 6 > SYMBOLE UND ZEICHEN DER ANZEIGE
- 6 > SYMBOLE FÜR STATUS
- 8 > SYMBOLE FÜR ADRESSBUCH
- 8 > FORTSCHRITTSANZEIGE
- 8 > ANRUF TÄTIGEN
- 8 > IHR ERSTER ANRUF
- 9 > ANRUF ANNEHMEN
- 9 > LAUTSTÄRKE REGELN
- 9 > ANRUF BEENDEN ODER ABLEHNEN
- 9 > WAHLWIEDERHOLUNG
- 9 > FUNKTIONEN WÄHREND EINES ANRUFES
- 10 > FREISPRECHMODUS
- 10 > KONFERENZSCHALTUNGEN
- 11 > IHREN ANRUFBEANTWORTER VERWENDEN
- 11 > NOTRUF
- 11 > EINEN NOTRUF TÄTIGEN
- 11 > TASTENSPERRE
- 11 > TASTEN SPERREN
- 12 > ANRUF ANNEHMEN
- 12 > TASTEN FREIGEBEN
- 12 > VERTU CONCIERGE
- 12 > DIE VERTU CONCIERGE ANRUFEN
- 13 > TEXTEINGABE
- 13 > EINGABE VON ZAHLEN
- 13 > EINFACHE TEXTEINGABE
- 14 > EINGABE MIT TEXTVORERKENNUNG
- 15 > EINGABE VON SONDERZEICHEN
- 15 > BILDSCHIRMSCHÖNER
- 16 > DIE BILDSCHIRMSCHÖNERANZEIGE

02 SICHERHEIT

- 17 > SICHERHEITSFUNKTIONEN
- 17 > PIN-CODE-ABFRAGE
- 18 > ANRUFSPERRE
- 18 > RUFNUMMERNBESCHRÄNKUNG

- 19 > GESCHLOSSENE BENUTZERGRUPPE
- 20 > SICHERHEITSSSTUFE
- 20 > ZUGRIFFSCODES
- 20 > SICHERHEITSCODE ÄNDERN
- 21 > PIN-CODE ÄNDERN
- 22 > PIN2-CODE ÄNDERN
- 22 > KENNWORT FÜR ANRUFSPERRE ÄNDERN

03 MITTEILUNGEN

- 23 > SCHRIFTGRÖSSE
- 23 > KURZMITTEILUNGEN
- 23 > VERKNÜPFTTE MITTEILUNGEN
- 24 > KURZMITTEILUNGEN SCHREIBEN UND SENDEN
- 24 > MITTEILUNGEN LESEN
- 25 > ORDNER FÜR KURZMITTEILUNGEN
- 26 > VERTEILERLISTEN
- 26 > MEHRERE KURZMITTEILUNGEN LÖSCHEN
- 27 > EINSTELLUNGEN FÜR MITTEILUNGEN
- 27 > SMS-E-MAIL
- 28 > MULTIMEDIA-MITTEILUNGEN (MMS)
- 28 > MMS-EINSTELLUNGEN
- 29 > MULTIMEDIA-MITTEILUNGEN SCHREIBEN UND SENDEN
- 30 > MULTIMEDIA-MITTEILUNGEN LESEN
- 31 > MMS-ORDNER
- 31 > MEHRERE MULTIMEDIA-MITTEILUNGEN LÖSCHEN
- 31 > E-MAIL
- 31 > E-MAIL-EINSTELLUNGEN
- 33 > E-MAIL-MITTEILUNGEN SCHREIBEN UND SENDEN
- 33 > E-MAIL-MITTEILUNGEN HERUNTERLADEN UND LESEN
- 34 > E-MAIL-ORDNER
- 34 > MEHRERE E-MAIL-MITTEILUNGEN LÖSCHEN
- 34 > SPRACHMITTEILUNGEN
- 34 > DIE NUMMER FÜR SPRACHNACHRICHTEN SPEICHERN
- 35 > SPRACHMITTEILUNGEN ABHÖREN
- 35 > NACHRICHTENDIENST
- 35 > DIENSTBEFEHLE

04 ANRUFLISTEN

- 36 > ANRUF
- 36 > ANRUFINFORMATIONEN ANZEIGEN
- 36 > ANRUFLISTEN LÖSCHEN

- 36 > INFORMATIONEN ZUR ANRUFDAUER ANZEIGEN
- 37 > DATEN UND MITTEILUNGEN
- 37 > DATENZÄHLER
- 37 > DAUER DER DATENVERBINDUNG
- 37 > MITTEILUNGSZÄHLER

05 PROFILE UND EINSTELLUNGEN

- 38 > PROFILE
- 38 > PROFILE AKTIVIEREN
- 38 > INDIVIDUELLE PROFILE ERSTELLEN
- 39 > PROFILE UMBENENNEN
- 39 > EINSTELLUNGEN
- 39 > UHRZEIT- UND DATUMSEINSTELLUNGEN
- 40 > PERSÖNLICHE SCHNELLZUGRIFFE
- 40 > VERBINDUNGEN
- 41 > ANRUF-EINSTELLUNGEN
- 43 > TELEFONEINSTELLUNGEN
- 44 > SICHERHEITSEINSTELLUNGEN
- 44 > WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

06 LIFESTYLE

- 45 > GALERIE
- 45 > ORDNER
- 45 > ORDNERDATEIEN
- 46 > MEDIEN
- 46 > MEDIA-PLAYER
- 47 > SPRACHAUFZEICHNUNG
- 47 > MEDIENKLANGREGLER
- 48 > PROGRAMME
- 48 > PROGRAMM-SAMMLUNG
- 49 > EXTRAS
- 49 > WEB

07 ZUBEHÖR

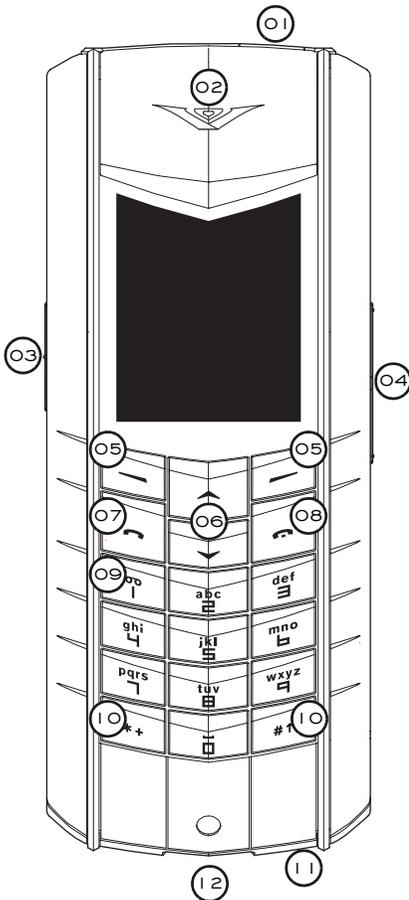
- 50 > KOPFHÖRER
- 51 > LADEGERÄT
- 51 > DEN AKKU AUFLADEN
- 52 > AKKU
- 53 > INFORMATIONEN ZUM AKKU
- 54 > FAHRZEUG-LADEGERÄT
- 54 > KONNEKTIVITÄT
- 54 > DATENKABEL
- 55 > BLUETOOTH
- 56 > CD-ROM
- 56 > PC SUITE-ANWENDUNGEN
- 56 > VERTU PC SUITE INSTALLIEREN

08 ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- 57 > SICHERHEITSGEHEBEN
- 57 > SICHERHEIT BEIM AUTOFAHREN
- 57 > EINSATZBEREICH
- 57 > ELEKTRONISCHE GERÄTE
- 57 > HERZSCHRITTMACHER
- 57 > HÖRGERÄTE
- 57 > ANDERE MEDIZINISCHE GERÄTE
- 57 > FAHRZEUGE
- 58 > FLUGZEUGE
- 58 > EINRICHTUNGEN, IN DENEN VERBOTSSCHILDER AUSHÄNGEN
- 58 > UMGEBUNGEN MIT EXPLOSIONSGEFAHR
- 58 > WASSERFESTIGKEIT
- 58 > SPEZIFIKATIONEN
- 58 > LEISTUNGSVERWALTUNG
- 59 > PFLEGE UND WARTUNG
- 59 > KERAMIK UND SAPHIR
- 59 > LEDER
- 59 > METALL
- 59 > DAS MIKROFASER-POLIERTUCH
- 59 > ALLGEMEINE HINWEISE ZUR PFLEGE

O I ERSTE SCHRITTE

AUFBAU DES VERTU-TELEFONS



- > 01 **EIN/AUS-Taste:** Halten Sie diese Taste gedrückt, um das Telefon ein- oder auszuschalten.
- > 02 **Hörkapsel**
- > 03 **CONCIERGE-Taste:** Halten Sie diese Taste gedrückt, bis **Concierge** angezeigt wird. Drücken Sie die **SENDEN-Taste**, um einen Anruf zu tätigen.
- > 04 **LAUTSTÄRKE-Taste:** Drücken Sie oben auf die Taste, um die Lautstärke zu erhöhen. Drücken Sie unten auf die Taste, um die Lautstärke zu verringern.
- > 05 **AUSWAHL-Tasten:** Drücken Sie die Tasten, um eine Aktion durchzuführen oder eine Funktion aufzurufen, die in der Anzeige über der Taste angezeigt wird.
- > 06 **WECHSELN-Tasten:** Drücken Sie diese Tasten, um beispielsweise durch eine Liste mit Namen oder Funktionen zu blättern.
- > 07 **SENDEN-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um einen Anruf zu tätigen oder entgegenzunehmen.
- > 08 **AUFLEGEN -Taste:** Drücken Sie diese Taste, um einen Anruf zu beenden.
- > 09 **ANRUFBEANTWORTER-Taste:** Halten Sie diese Taste gedrückt, um Ihren Anrufbeantworter anzurufen (Netzdienst).
- > 10 ***+ und #* -Tasten:** Tasten mit Sonderfunktionen.
- > 11 **Mikrofon**
- > 12 **Zubehörstecker**

AKKU UND SIM-KARTE

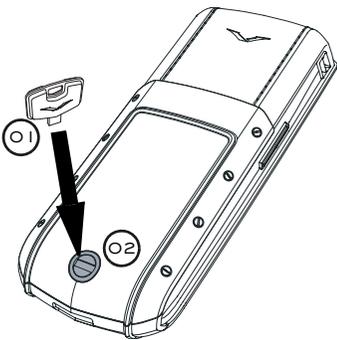
Wenn Sie Ihr Vertu-Telefon in einer Vertu-Galerie erworben haben, sollten Akku und SIM-Karte bereits eingesetzt sein. Ist dies nicht der Fall, folgen Sie den unten aufgeführten Anweisungen zum Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus.

Die SIM-Karte und ihre Kontakte können leicht beschädigt werden. Gehen Sie daher sorgfältig vor, wenn Sie die Karte berühren, einsetzen oder entnehmen.

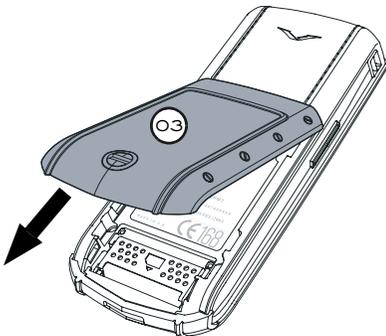


Vorsicht. Achten Sie bitte darauf, dass die SIM-Karte und der Schlüssel zum Öffnen der Rückabdeckung nicht in die Reichweite von kleinen Kindern gelangen.

Schalten Sie das Telefon immer aus, und trennen Sie die Verbindung zum Ladegerät, bevor Sie den Akku entnehmen.



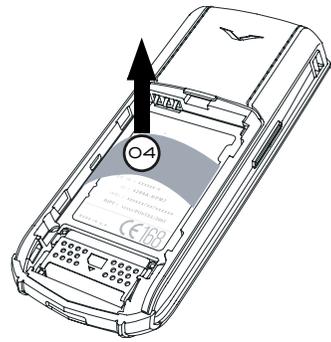
- > Halten Sie Ihr Vertu-Telefon so, dass die Rückabdeckung in Ihre Richtung zeigt. Stecken Sie den Schlüssel zum Öffnen der Rückabdeckung (01) vorsichtig in den Schlitz der Verschlusschraube (02). Achten Sie darauf, dass er nicht herausrutschen kann.



- > Drehen Sie die Verschlusschraube (02) eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn, heben Sie die Rückabdeckung vorsichtig an (nicht mehr als 45 Grad) und nehmen Sie die Abdeckung (03) ab, indem Sie sie in Ihre Richtung ziehen. Wenn Sie die Rückabdeckung versehentlich bei eingeschaltetem Telefon abnehmen, schaltet sich das Telefon automatisch aus.



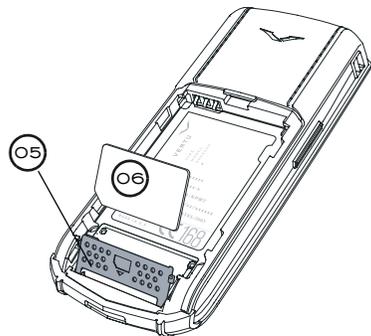
Sie können den Schlüssel zum Öffnen der Rückabdeckung an Ihrem Schlüsselbund anbringen, damit Sie ihn immer griffbereit haben.



- > Nehmen Sie den Kunststoffeinsatz (04) aus Ihrem Vertu-Telefon, bevor Sie den Akku einlegen.



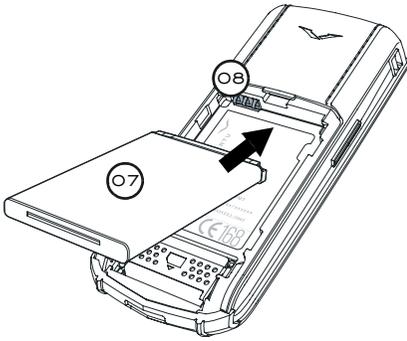
Bewahren Sie den Kunststoffeinsatz zur künftigen Verwendung auf. Falls Sie den Akku herausnehmen müssen, setzen Sie den Kunststoffeinsatz ein, bevor Sie die Rückabdeckung schließen. So lässt sich die Abdeckung anschließend leichter abnehmen.



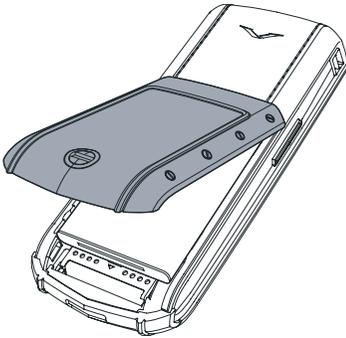
- > Schieben Sie den SIM-Karten-Halter (05) zum unteren Ende des Vertu-Telefons und klappen ihn auf.
- > Legen Sie die SIM-Karte in den Halter ein. Stellen Sie dabei sicher, dass sich die schräge Ecke (06) unten links befindet und der goldfarbene Kontaktbereich auf die goldenen Kontaktpunkte im Telefon zeigt.
- > Klappen Sie den Halter wieder in seine ursprüngliche Position und schieben Sie ihn nach oben. Der Halter sollte sicher an seinem Platz einrasten.



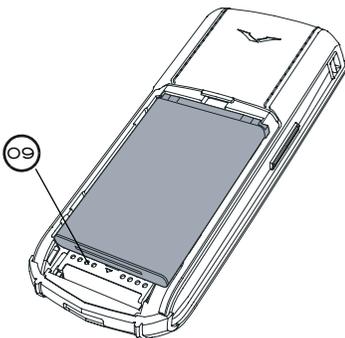
Informationen über die Verfügbarkeit von SIM-Kartendiensten erhalten Sie bei Ihrem SIM-Karten-Händler. Dabei kann es sich um Ihren Dienstanbieter, Netzbetreiber oder einen anderen Händler handeln.



- > Legen Sie den Akku (07) mit dem oberen Ende zuerst ein. Die Kontakte am oberen Ende des Akkus müssen an den Kontakten (08) im Akkufach ausgerichtet sein.



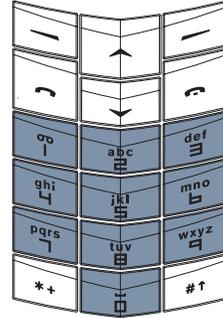
- > Überprüfen Sie, ob der Akku und die SIM-Karte korrekt eingesetzt wurden, bevor Sie die Rückabdeckung wieder anbringen.
- > Setzen Sie die Rückabdeckung ein und schieben Sie sie, bis sie an der korrekten Position einrastet. Die Abdeckung sollte bereits auf leichten Druck hin einrasten. Versuchen Sie nicht, sie mit Gewalt zu schließen. Wenn sich die Abdeckung nicht ohne weiteres schließen lässt, nehmen Sie sie wieder ab. Überprüfen Sie, ob der Akku und die SIM-Karte richtig eingesetzt sind und ob der Halter (09) sich in der richtigen Position befindet und eingerastet ist.



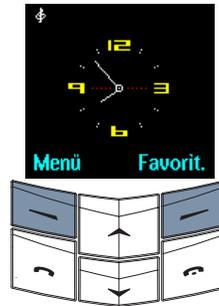
Informationen zum Herausnehmen des Akkus finden Sie unter „Den Akku herausnehmen“ auf Seite 52.

TASTEN DES VERTU-TELEFONS

Mit den alphanumerischen Tasten, die in diesem Handbuch als NUMMERN-Tasten bezeichnet werden, geben Sie Nummern oder Buchstaben ein, um beispielsweise Anrufe zu tätigen, Namen im Verzeichnis zu speichern oder Textnachrichten zu schreiben.



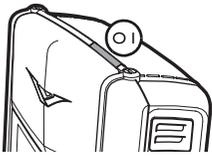
Unterhalb der Anzeige befinden sich zwei AUSWAHL-Tasten. Die Funktion dieser Tasten richtet sich nach dem Text, der oberhalb der Tasten angezeigt wird.



Drücken Sie beispielsweise die AUSWAHL-Taste unterhalb der Option **Menü**, um auf das Menü zuzugreifen, oder drücken Sie die AUSWAHL-Taste unterhalb der Option **Favorit.**, um auf das Menü zuzugreifen.

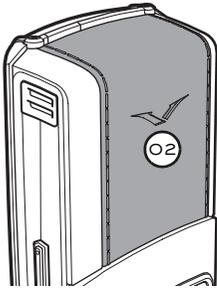
Drücken Sie die Tasten kurz herunter, aber halten Sie sie nicht gedrückt, es sei denn, Sie werden dazu aufgefordert.

IHR VERTU-TELEFON EINSCHALTEN



- > Halten Sie zum Einschalten Ihres Telefons die EIN/AUS-Taste (01) einige Sekunden gedrückt, bis die Anzeige erscheint.

Wenn der Akku aufgeladen werden muss, wird beim erstmaligen Einschalten des Vertu-Telefons der Hinweis **Akku fast leer** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „Den Akku aufladen“ auf Seite 51.



- > Ihr Vertu-Telefon verfügt über eine interne Antenne, die sich hinter der oberen Rückabdeckung befindet (02). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig, wenn das Telefon eingeschaltet ist.

Antennenkontakt kann die Anrufqualität beeinträchtigen und unter Umständen dazu führen, dass Ihr Telefon einen höheren Leistungspegel als erforderlich verwendet. Indem Sie bei der Verwendung des Telefons den Kontakt mit dem Antennenbereich vermeiden, können Sie die Antennenleistung und Akku-Lebensdauer optimieren.

IHREN PIN-CODE EINGEBEN

Abhängig von den Einstellungen Ihrer SIM-Karte werden Sie beim Einschalten Ihres Vertu-Telefons zur Eingabe eines PIN-Codes (Personal Identification Number) aufgefordert. Dieser Code dient dazu, den Zugriff auf Ihre SIM-Karte zu schützen und ist unabhängig von Ihrem Telefon. Wenn Sie Ihre SIM-Karte zuvor in einem anderen Telefon verwendet haben, ist der Code weiterhin derselbe.



- > Geben Sie den PIN-Code über die NUMMERN-Tasten ein.
- > Drücken Sie **OK**.



Es wird empfohlen, sowohl den PIN- als auch den Sicherheitscode zu aktivieren, um die unbefugte Verwendung Ihrer SIM-Karte und Ihres Vertu-Telefons zu verhindern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Sicherheit".

UHRZEIT UND DATUM EINSTELLEN

Beim erstmaligen Einschalten Ihres Vertu-Telefons werden Sie zur Eingabe der Uhrzeiteinstellungen aufgefordert, wenn die Uhrzeit und das Datum noch nicht eingestellt sind.

Wenn Sie Ihr Vertu-Telefon in einer Vertu-Galerie erworben haben, sollten Uhrzeit und Datum bereits eingestellt sein.



Wir empfehlen Ihnen, die Uhrzeit und das Datum sofort einzustellen, um sicherzustellen, dass uhrzeit- und datumsabhängige Funktionen, wie beispielsweise der Organizer, korrekt funktionieren.

So stellen Sie die Uhrzeit und das Datum ein, wenn Sie Ihr Vertu-Telefon zum ersten Mal einschalten:



- > Drücken Sie die NUMMERN-Tasten, um die korrekte Uhrzeit einzugeben.
- > Drücken Sie die WECHSELN-Tasten, um zwischen Stunden und Minuten zu wechseln.

Sie können die Uhrzeit im 12-Stunden-Format (am/pm) oder im 24-Stunden-Format eingeben.

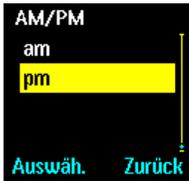
So stellen Sie beispielsweise die Uhrzeit auf 08:30 Uhr ein:

- > Geben Sie „8“ ein.
- > Wechseln Sie zu den Minuten. Die vorangestellte Null wird automatisch hinzugefügt.
- > Geben Sie „30“ ein.
- > Drücken Sie **OK**.

Die Uhrzeit auf 12:30 Uhr einstellen:

- > Geben Sie „12“ ein. Der Cursor wechselt automatisch zu den Minuten.
- > Geben Sie „30“ ein.
- > Drücken Sie **OK**.

Wenn die Stunde nicht im 24-Stunden-Format eingegeben wurde, werden Sie aufgefordert zu bestätigen, ob es sich um eine Uhrzeit vormittags (am) oder nachmittags (pm) handelt.



- > Wechseln Sie zu **am** oder **pm**.
- > Drücken Sie **Auswäh.** Die Zeitzonen werden angezeigt.

So wählen Sie die gewünschte Zeitzone aus:



- > Wechseln Sie zur gewünschten Zeitzone.
- > Drücken Sie **Auswäh.** Das Datum wird angezeigt.

So stellen Sie das Datum ein:



- > Drücken Sie die **NUMMERN**-Tasten, um das Datum einzugeben.
- > Drücken Sie die **WECHSELN**-Tasten, um zwischen den Zahlen zu wechseln.
- > Drücken Sie **OK**. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



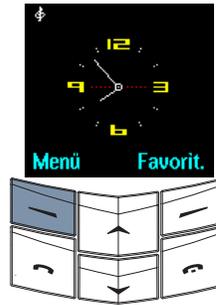
Wenn Sie den Akku für mehr als zwei Stunden aus dem Vertu-Telefon nehmen, müssen Sie Datum und Uhrzeit möglicherweise neu einstellen.

Sie können Ihr Vertu-Telefon so einstellen, dass die Datums- und Uhrzeiteinstellungen automatisch angepasst werden.

MENÜS DURCHBLÄTTERN

Ihr Vertu-Telefon bietet viele Funktionen, auf die Sie über eine Reihe von Menüs zugreifen können. Die am häufigsten verwendeten Funktionen werden in der Favoriten-Liste angezeigt, damit Sie schnell darauf zugreifen können.

MENÜS VERWENDEN



- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**, um eine Funktion aus den Menüs auszuwählen.
- > Drücken Sie die **WECHSELN**-Tasten, um zum gewünschten Menü zu wechseln.
- > Drücken Sie **Auswäh.**, um das Menü zu öffnen und die Untermenüs anzuzeigen.

Die Menüs sind nach Funktionsgruppen in Kategorien aufgeteilt:

Mitteilungen



Enthält Funktionen zum Schreiben, Senden, Erhalten und Lesen von Nachrichten. Ihr Vertu-Telefon unterstützt eine Reihe von Nachrichtenformaten, wie Text, Multimedia, Sprache und E-Mail.

Anruflisten



Enthält Funktionen zum Anzeigen von Informationen zu Gesprächen und Datenanrufen, die Sie versäumt, erhalten und getätigt haben.

Profile



Enthält Funktionen zum Verwalten der Einstellungen für akustische Signale und Vibrationssignale. Für das Vertu-Telefon stehen sechs verschiedene Profile zur Verfügung.

Einstellungen



Enthält Funktionen zum Anpassen des Vertu-Telefons an Ihre Bedürfnisse. Zusätzlich zu grundlegenden Telefoneinstellungen können Sie die Einstellungen für die Anzeige, Uhrzeit, Schnellasten, Konnektivität (Bluetooth und GPRS), Anrufe und Sicherheit ändern.

Adressbuch



Enthält Funktionen zum Verwalten Ihres persönlichen Adressbuchs. Ihnen stehen darüber hinaus Optionen zur Verfügung, mit denen Sie Kurzwahltasten und Aufnahmen zuweisen können.

Extras Enthält Funktionen für den Zugriff auf Ihre Multimedia-Dateien und zum Verwenden des Media-Players, der Sprachaufzeichnung, eigener Anwendungen und des WAP-Browsers.



Organizer Enthält Funktionen zum Anzeigen des Kalenders, zum Einstellen künftiger Ereignisse oder Daten, zum Hinzufügen von Notizen, zur Durchsicht Ihrer Aufgabenliste und zum Stellen des Weckers.

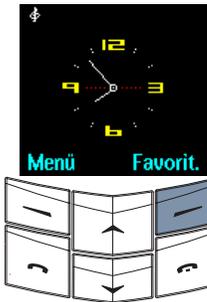


SIM-Dienste Enthält unter Umständen weitere Funktionen oder Einrichtungen, z. B. Online-Banking oder Sportinformationen. Die Bezeichnung des Dienstes kann abweichen. Die Verfügbarkeit solcher Funktionen hängt von Ihrem Dienstanbieter ab. Viele Anbieter deaktivieren diese Funktion.



Wenn Sie durch die Menüs und Untermenüs blättern, drücken Sie **Zurück** oder **Ende**, um zum vorherigen Menü bzw. Untermenü zurückzukehren, ohne Änderungen zu speichern. Sie können jederzeit die **AUFLEGEN**-Taste drücken, um zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren, ohne die Änderungen zu speichern.

FAVORITEN-LISTE VERWENDEN



- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Favoriten**, um auf eine Funktion in der Favoriten-Liste zuzugreifen.
- > Drücken Sie die **WECHSELN**-Tasten, um zur gewünschten Funktion zu wechseln.
- > Drücken Sie **Auswäh.**, um direkt auf die Funktion zuzugreifen.

Sie können die Favoriten-Liste wie gewünscht anpassen.

SYMBOLE UND ZEICHEN DER ANZEIGE

Die Anzeige informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Vertu-Telefons.



Die Symbole für Akkustand und Signalstärke erscheinen oben in der Anzeige.



Zeigt die Signalstärke des Netzes an Ihrem aktuellen Standort an.



Zeigt den Ladestand des Akkus an.



Zeigt an, dass sowohl Akku als auch Signalstärke dem Maximalwert entsprechen.



Zeigt an, dass sowohl Akku als auch Signalstärke unterhalb des Maximalwerts liegen.



Zeigt an, dass die Signalstärke an Ihrem derzeitigen Aufenthaltsort nicht zum Telefonieren ausreicht.

SYMBOLE FÜR STATUS

Eines oder mehrere der folgenden Symbole werden gegebenenfalls unterhalb der Anzeige für den Akkuladestand und die Signalstärke angezeigt.

Einige Symbole werden nur angezeigt, wenn für Ihre SIM-Karte zwei Leitungen aktiv sind. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

SYMBOL FÜR GESPRÄCH

Das Symbol für ein Gespräch erscheint rechts in der Anzeige, wenn Sie ein Gespräch führen.



Sie führen gerade ein Gespräch.

SYMBOLE FÜR ANRUFSTATUS

Wenn Sie ein Gespräch führen, erscheinen gegebenenfalls die folgenden Symbole neben dem Namen des Anrufers oder der Nummer in der Anzeige.



Der Anruf ist aktiv.

-  Der Anruf wird gehalten.
-  Der Anrufer hat aufgelegt.
-  Die Sprachverschlüsselung ist aktiv. (Netzdienst)
-  Die Sprachverschlüsselung ist nicht aktiv. (Netzdienst)
-  Der Anruf ist aktiv.
-  Der Datenanruf wurde beendet.

SYMBOLE FÜR AKTIVE LEITUNG

Symbole für die aktive Leitung werden nur angezeigt, wenn für Ihre SIM-Karte zwei Leitungen aktiv sind. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

-  Leitung 1 ist aktiv.*
-  Leitung 2 ist aktiv.*

SYMBOLE FÜR AKTIVIERTE PROFILE

Eines der folgenden Symbole für aktivierte Profile erscheint links oben in der Anzeige und zeigt an, welches Profil zurzeit aktiviert ist.

-  **Allgemein**
-  **Lautlos**
-  **Be-spre-chung**
-  **Draußen**
-  **Pager**
-  **Headset** - Nur verfügbar, wenn der Vertu-Kopfhörer eingesteckt ist.
-  Das ausgewählte Profil ist für eine begrenzte Zeit aktiv.

SYMBOLE FÜR AKTIVIERTE FUNKTIONEN

Die Symbole für aktivierte Funktionen erscheinen links oben in der Anzeige und zeigen an, welche Funktionen zurzeit aktiviert sind.

-  Die Tasten sind gesperrt.
-  Bei ankommenden Anrufen oder Nachrichten ertönen keine akustischen Signale.
-  Der Freisprechmodus ist aktiv.
-  Das Mikrofon ist stummgeschaltet.
-  Die Weckfunktion ist aktiv.
-  Der Countdown läuft.
-  Die Stoppuhr läuft.

SYMBOLE FÜR NACHRICHTEN

Symbole für den Nachrichteneingang erscheinen links oben in der Anzeige und zeigen an, dass Sie eine Text- oder Multimedia-Nachricht oder eine Sprachmitteilung erhalten haben.

-  Sie haben eine Textnachricht erhalten. (Netzdienst)
-  Sie haben eine Sprachmitteilung erhalten. (Netzdienst)
-  Sie haben eine Multimedia-Nachricht erhalten.
Eine animiertes Symbol zeigt an, dass die Multimedia-Nachricht gerade übertragen wird. (Netzdienst)

SYMBOLE FÜR RUFUMLEITUNG

Ein Symbol für eine Rufumleitung wird angezeigt, wenn Sie alle Gespräche an eine andere Nummer umgeleitet haben, wie z. B. die Nummer Ihres Anrufbeantworters.

-  Sie haben alle Gespräche umgeleitet.
-  Sie haben alle Gespräche auf Leitung 1 umgeleitet.*
-  Sie haben alle Gespräche auf Leitung 2 umgeleitet.*
-  Sie haben alle Gespräche auf den Leitungen 1 und 2 umgeleitet.*

SYMBOLE FÜR KONNEKTIVITÄT

Die Symbole für die Konnektivität erscheinen links oben in der Anzeige und zeigen an, welche Funktionen zurzeit aktiviert sind.

-  Die Bluetooth-Technologie ist aktiviert.
-  GPRS ist aktiviert, und der Service ist verfügbar.
-  Eine GPRS-Verbindung wurde hergestellt.
-  Die GPRS-Verbindung ist nicht verfügbar oder wurde unterbrochen.

SYMBOLE FÜR TEXTEINGABE

Wenn Sie Text eingeben, z. B. beim Schreiben einer Textnachricht oder Hinzufügen eines Verzeichniseintrags, werden gegebenenfalls eines oder mehrere der folgenden Symbole angezeigt.

-  Sie verwenden zurzeit die einfache Texteingabe.
-  Sie verwenden zurzeit die Textvorerkennung.
-  Sie verwenden zurzeit Groß- und Kleinbuchstaben.
-  Sie verwenden zurzeit Großbuchstaben.
-  Sie verwenden zurzeit Kleinbuchstaben.
-  Sie verwenden zurzeit die Eingabe von Zahlen.

 Sie verwenden zurzeit Sonderzeichen.

SYMBOLE FÜR ADRESSBUCH

Symbole für Adressbucheinträge geben das Nummern- oder Textobjekt an, das mit einem Verzeichniseintrag verknüpft ist.

Wenn mehr als ein Objekttyp mit einem Adressbucheintrag verbunden ist, ist das Symbol für die Standardnummer unterstrichen.

Wenn ein Anruf von einem Anrufer eingeht, dessen Nummer in Ihrem Verzeichnis gespeichert ist, wird das mit dem Nummerntyp verknüpfte Symbol in der Anzeige neben dem Namen des Anrufers angezeigt.

 **Allgemein** – Die Standardnummer.
Bei Verwendung des SIM-Speichers wird dieses Symbol als einziges Symbol neben Verzeichniseinträgen angezeigt.

 **Mobil**

 **Privat**

 **Arbeit**

 **Fax**

Wenn mehr als ein Objekttyp mit einem Adressbucheintrag verbunden ist, ist die Standardnummer in der Liste markiert.

Zusätzliche Symbole werden zum Anzeigen anderer Informationen zu Adressbucheinträgen verwendet.

 **E-Mail**

 **Webseite**

 **Postadresse**

 **Notiz**

FORTSCHRITTSANZEIGE

Wenn das Vertu-Telefon Informationen verarbeitet oder auf eine Antwort vom Netz wartet, z. B. beim Senden einer Textnachricht, wird gegebenenfalls das folgende Fortschrittssymbol angezeigt.

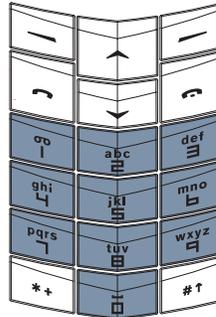
 Die Fortschrittsanzeige bewegt sich und weist so darauf hin, dass das Vertu-Telefon mit dem Netz kommuniziert. Warten Sie deshalb, bis der Vorgang beendet ist, bevor Sie eine Taste drücken.

ANRUFE TÄTIGEN

IHR ERSTER ANRUF



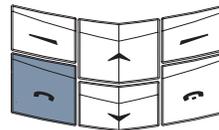
> Überprüfen Sie das Symbol für die Signalstärke. Wenn das Symbol auf eine schwache Signalstärke hinweist, ändern Sie Ihren Standort, so dass die Signalübertragung nicht gestört wird.



> Verwenden Sie im Bereitschaftsmodus die NUMMERN-Tasten, um die gewünschte Rufnummer einzugeben.



Bei Auslandsgesprächen drücken Sie zweimal die Taste #†, anstatt den internationalen Zugriffscode einzugeben. Anschließend erscheint auf der Anzeige ein Pluszeichen (+), das den internationalen Zugriffscode darstellt.



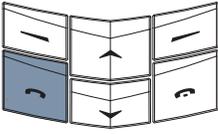
> Drücken Sie die SENDEN-Taste, um den Anruf zu tätigen. Der Verbindungsaufbau kann einige Sekunden dauern.



> Halten Sie das Vertu-Telefon in der normalen Sprechposition ans Ohr. Vermeiden Sie unnötigen Kontakt mit der Antenne, da dies die Anrufqualität beeinträchtigen kann.

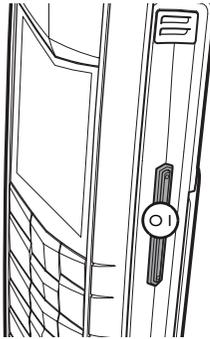
ANRUF ANNEHMEN

Wenn Sie einen Anruf erhalten, hören Sie standardmäßig eine Rufmelodie, und eine entsprechende Nachricht wird angezeigt. Gegebenenfalls erfolgt auch ein Vibrationssignal, falls diese Funktion aktiviert ist.



- > Drücken Sie die **SENDEN**-Taste, um einen ankommenden Anruf anzunehmen.

LAUTSTÄRKE REGELN

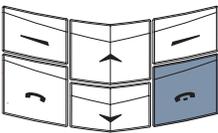


- > Drücken Sie die **LAUTSTÄRKE**-Taste (**01**) auf der rechten Seite des Vertu-Telefons, um die Lautstärke wie gewünscht einzustellen. Die Taste lässt sich nach oben und nach unten drücken.

- > Drücken Sie oben auf die Taste, um die Lautstärke zu erhöhen.

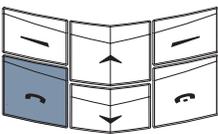
- > Drücken Sie unten auf die Taste, um die Lautstärke zu verringern.

ANRUF BEENDEN ODER ABLEHNEN

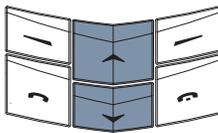


- > Drücken Sie die **AUFLEGEN**-Taste, um einen Anruf zu beenden oder einen ankommenden Anruf abzulehnen.

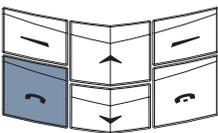
WAHLWIEDERHOLUNG



- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die **SENDEN**-Taste, um auf die Liste mit den zuletzt gewählten Nummern zuzugreifen.



- > Drücken Sie die **WECHSELN**-Tasten, um zur gewünschten Nummer zu wechseln.



- > Drücken Sie die **SENDEN**-Taste, um die ausgewählte Nummer anzurufen.

FUNKTIONEN WÄHREND EINES ANRUFES

Während eines Telefongesprächs stehen Ihnen im Untermenü **Option**. einige Funktionen zur Verfügung:

Halten oder Annehmen

Mit dieser Funktion halten Sie einen Anruf und aktivieren Sie einen gehaltenen Anruf. Wenn Sie einen Anruf halten, können Sie den Anrufer nicht hören. Der Anrufer kann Sie ebenfalls nicht hören.

Mikrofon aus oder Mikrofon ein

Mit dieser Funktion schalten Sie das Mikrofon des Vertu-Telefons ein oder aus. Wenn Sie einen Anruf stumm schalten, können Sie den Anrufer hören, der Anrufer kann Sie jedoch nicht hören.

Telefon

Mit dieser Funktion kehren Sie zum normalen Gebrauch des Telefons zurück.

Headset

Mit dieser Funktion leiten Sie die Tonausgabe an ein kompatibles, in das Telefon eingestecktes Freisprechgerät oder an einen Kopfhörer um.

Adressbuch

Mit dieser Funktion rufen Sie das Verzeichnis auf.

Neuer Anruf

Mit dieser Funktion können Sie einen neuen Anruf tätigen, während Sie telefonieren.

Menü

Mit dieser Funktion rufen Sie die Menüs des Vertu-Telefons auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Menüs durchblättern“ auf Seite 5.

Tastatur sperren

Mit dieser Funktion sperren Sie das Tastenfeld, um ein unbeabsichtigtes Drücken von Tasten zu vermeiden.

Aufnehmen

Mit dieser Funktion zeichnen Sie ein Gespräch auf.

Makeln

Mit dieser Funktion wechseln Sie zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf.

Weiterleiten

Mit dieser Funktion verbinden Sie den aktiven Anruf direkt mit dem gehaltenen Anruf und trennen Ihre eigene Verbindung zu beiden Anrufen.

Konferenz

Mit dieser Funktion legen Sie mehrere Anrufe zu einem Konferenzgespräch zusammen.

Privatruf

Mit dieser Funktion führen Sie ein Einzelgespräch mit einem Teilnehmer eines Konferenzgesprächs.

Anruf beenden

Mit dieser Funktion beenden Sie den aktiven Anruf und aktivieren den gehaltenen Anruf.

Alle Anr. beenden

Mit dieser Funktion beenden Sie alle Anrufe und kehren in den Bereitschaftsmodus zurück.

Lautsprecher

Mit dieser Funktion können Sie das Telefon im Freisprechmodus verwenden. Halten Sie das Telefon nicht ans Ohr, wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist.

FREISPRECHMODUS

Mit Hilfe des internen Lautsprechers des Vertu-Telefons können Sie Telefonate im Freisprechmodus führen und andere Personen in Ihrer Nähe am Gespräch teilnehmen lassen.

So verwenden Sie den Freisprechmodus während eines Anrufs:

Option. Lautspr.

- > Drücken Sie **Lautspr.**, um den Freisprechmodus zu aktivieren. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Es ist nun nicht mehr erforderlich, das Vertu-Telefon in der normalen Sprechposition am Ohr zu halten.

- > Setzen Sie das Gespräch fort.

Option. Normal

So deaktivieren Sie den Freisprechmodus:

- > Drücken Sie **Normal**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- > Halten Sie das Vertu-Telefon wieder in der normalen Sprechposition.
- > Setzen Sie das Gespräch fort.



Bei Verwendung des Freisprechmodus stehen die Anrufoptionen weiterhin zur Verfügung.

KONFERENZSCHALTUNGEN

Bei der Konferenzschaltungsfunktion handelt es sich um einen Netzdienst, mit dem Sie bis zu sechs Anrufe miteinander verbinden können, so dass alle Anrufer am selben Gespräch teilnehmen.

So richten Sie eine Konferenzschaltung ein:



- > Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
- > Drücken Sie **Option..**
- > Wechseln Sie zu **Neuer Anruf**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Rufen Sie den nächsten Teilnehmer an.
- > Drücken Sie **Option..**
- > Wechseln Sie zu **Konferenz**, und drücken Sie **Auswäh..** Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Konferenzschaltung aktiviert ist.
- > Wiederholen Sie den Vorgang, um neue Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzuschalten.

So können Sie mit einem der Teilnehmer ein Einzelgespräch führen:



- > Drücken Sie **Option..**
- > Wechseln Sie zu **Privatruf**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zum gewünschten Teilnehmer, und drücken Sie **OK**. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Die übrigen Teilnehmer können das Gespräch mit dem ausgewählten Gesprächspartner nicht hören.

So beenden Sie das Einzelgespräch und kehren zur Konferenzschaltung zurück:

- > Drücken Sie **Option..**
- > Wechseln Sie zu **Konferenz**, und drücken Sie **Auswäh..** Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

So beenden Sie die Konferenzschaltung und trennen alle Teilnehmer:

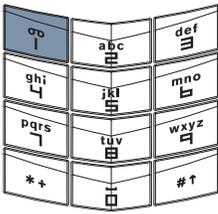
- > Drücken Sie die **AUFLEGEN**-Taste.

Einzelheiten zur Konferenzschaltungsfunktion erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

IHREN ANRUFBEANTWORTER VERWENDEN

Bei der Anrufbeantworterfunktion handelt es sich um einen Netzdienst, der möglicherweise von Ihrem Dienstanbieter angeboten wird und mit dem Sie Sprachmitteilungen empfangen können.

Die Nummer des Anrufbeantworters muss im Vertu-Telefon gespeichert sein, damit Sie die ANRUFBEANTWORTER-Taste verwenden können.



> Halten Sie die Taste 1 gedrückt. Dies ist die ANRUFBEANTWORTER-Taste.

> Geben Sie die Nummer des Anrufbeantworters ein, und drücken Sie OK, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Einzelheiten zum Anrufbeantworter erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

NOTRUF E

WICHTIG! Wie jedes drahtlose Telefon verwendet auch dieses Telefon Funksignale, drahtlose Netze und Landnetze sowie vom Benutzer programmierte Funktionen. Aus diesem Grund kann nicht garantiert werden, dass unter allen Umgebungsbedingungen eine Verbindung hergestellt werden kann. Für unverzichtbare Gespräche (wie medizinische Notfälle) sollten Sie sich daher nie ausschließlich auf ein drahtloses Telefon verlassen.

Notrufe sind unter Umständen nicht in allen drahtlosen Telefonnetzen möglich. Auch die Verwendung bestimmter Netzdienste oder Telefonfunktionen kann verhindern, dass Notrufe getätigt werden können. Fragen Sie bitte bei Dienstanbietern vor Ort nach.

EINEN NOTRUF TÄTIGEN

- > Schalten Sie das Telefon ein, falls es noch nicht eingeschaltet ist. Bei einigen Netzen muss sich eine gültige SIM-Karte im Telefon befinden.
- > Drücken Sie die AUFLEGEN-Taste so oft wie notwendig, um zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.
- > Geben Sie die Notrufnummer für Ihren aktuellen Standort ein (wie 112, 911 oder eine andere

offizielle Notrufnummer). Die Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.

- > Drücken Sie die SENDEN-Taste.

Möglicherweise müssen Sie zuerst bestimmte verwendete Funktionen ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter vor Ort.

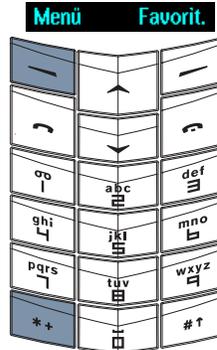
Bei einem Notruf ist es äußerst wichtig, dass Sie alle erforderlichen Informationen so genau wie möglich angeben.

Denken Sie bitte auch daran, dass Ihr Telefon an einem Unfallort möglicherweise das einzige Kommunikationsmittel ist. Beenden Sie den Anruf daher erst, wenn Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

TASTENSPERRE

Sie können die Tasten Ihres Vertu-Telefons sperren und so verhindern, dass sie versehentlich gedrückt werden, beispielsweise in Ihrer Hand- oder Jackentasche.

TASTEN SPERREN



> Drücken Sie im Bereitschaftsmodus innerhalb von zwei Sekunden Menü und danach die Taste *+. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



Wenn die Tasten gesperrt sind, wird unterhalb des Signalstärkezeichens ein Schlüssel-Symbol angezeigt.



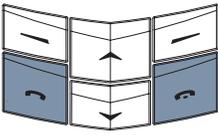
Es ist jedoch unter Umständen trotz Tastensperre möglich, Notrufnummern zu wählen, die in Ihrem Vertu-Telefon gespeichert sind (beispielsweise 112, 911 oder andere offizielle Notrufnummern).

- > Geben Sie die Notrufnummer ein.
- > Drücken Sie die SENDEN-Taste.

Die Notrufnummer wird erst angezeigt, wenn Sie die letzte Ziffer eingegeben haben.

ANRUF ANNEHMEN

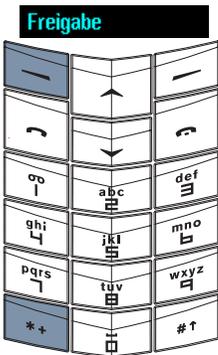
Die Tastensperre Ihres Vertu-Telefons wird automatisch aufgehoben, wenn Sie einen eingehenden Anruf erhalten.



- > Drücken Sie die **SENDEN**-Taste, um einen Anruf entgegenzunehmen, wenn die Tasten gesperrt sind.
- > Während eines Anrufs kann das Vertu-Telefon ganz normal verwendet werden.
- > Drücken Sie die **AUFLEGEN**-Taste, um einen Anruf zu beenden oder einen ankommenden Anruf abzulehnen.

Sobald Sie den Anruf beenden, werden die Tasten wieder gesperrt.

TASTEN FREIGEBEN



- > Drücken Sie innerhalb von zwei Sekunden **Freigabe** gefolgt von der Taste ***+**. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

VERTU CONCIERGE

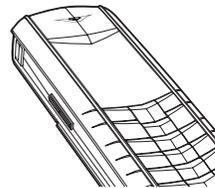
Die Vertu Concierge ist ein exklusiver Service für Kunden, die Wert auf beste Qualität legen. Wir haben uns das Ziel gesetzt, Ihnen erstklassigen Service zu bieten, sei es im Bereich Musik, Kunst, Reisen oder Gastronomie.

Die Vertu Concierge bietet Ihnen zahlreiche individuelle Dienstleistungen an:

- > *Lifestyle-Beratung*
- > *Produktunterstützung*
- > *Unterstützung auf Reisen*

Wenn Sie mit der Vertu Concierge Kontakt aufnehmen, können Sie direkt mit einem Mitglied des Spezialistenteams sprechen, das rund um die Uhr für Sie da ist und Sie persönlich berät.

DIE VERTU CONCIERGE ANRUFEN



Die **CONCIERGE**-Taste befindet sich auf der linken Seite Ihres Vertu-Telefons, wie hier abgebildet.



- > Halten Sie im Bereitschaftsmodus die **CONCIERGE**-Taste für etwa zwei Sekunden gedrückt, bis **Concierge** angezeigt wird.
- > Drücken Sie **Anrufen** oder die **SENDEN**-Taste, um die Vertu Concierge anzurufen.
- > Drücken Sie die **AUFLEGEN**-Taste, wenn Sie das Gespräch beenden möchten.

TEXTEINGABE

Zusätzlich zur standardmäßigen Eingabe von Zahlen unterstützt das Vertu-Telefon zwei Modi für die Eingabe von Text und Zahlen.

- > *Einfache Texteingabe (bei ausgeschaltetem Wörterbuch)* – Bei dieser Methode wird Text anhand mehrerer Tastendrucke zum Erzeugen der gewünschten Buchstaben eingegeben. Bei einigen Funktionen, wie die Eingabe eines Namens im Adressbuch, kann nur auf diese Weise Text eingegeben werden.
- > *Textvorerkennung (bei eingeschaltetem Wörterbuch)* – Bei dieser Methode wird ein Wörterbuch verwendet, um eine Übereinstimmung zwischen den gedrückten Tasten und einem Eintrag im Wörterbuch zu finden. In den meisten Fällen können Sie auf diese Weise schneller Wörter eingeben als bei der einfachen Texteingabe und müssen weniger Tasten drücken.

Das Symbol für die derzeit verwendete Eingabemethode wird unter dem Signalstärkezeichen angezeigt.

-  Sie verwenden zurzeit die Eingabe von Zahlen.
-  Sie verwenden zurzeit die einfache Texteingabe.
-  Sie verwenden zurzeit die Textvorerkennung.
-  Sie verwenden zurzeit Groß- und Kleinbuchstaben.
-  Sie verwenden zurzeit Großbuchstaben.
-  Sie verwenden zurzeit Kleinbuchstaben.
-  Sie verwenden zurzeit Sonderzeichen.

EINGABE VON ZAHLEN

Die Eingabe von Zahlen ist die Standardmethode, die immer dann verwendet wird, wenn Sie Zahlen eingeben möchten, beispielsweise beim Wählen einer Telefonnummer. Drücken Sie die der gewünschten Zahl entsprechende Taste, um die Zahl einzugeben. Beim Verwenden einer Texteingabefunktion, beispielsweise beim Senden von Textnachrichten, können Sie zur Eingabe von Zahlen wechseln, um Zahlen mit einem einzigen Tastendruck einzugeben.

So geben Sie Zahlen ein:

- > Halten Sie die Taste **#†** gedrückt, bis das Symbol  angezeigt wird.
- > Geben Sie die gewünschten Zahlen ein, und halten Sie anschließend die Taste **#†** gedrückt, um zum vorherigen Texteingabemodus zurückzukehren.

EINFACHE TEXTEINGABE

Um ein Zeichen einzugeben, drücken Sie eine **NUMMERN**-Taste einmal oder mehrmals kurz hintereinander, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. In der nachstehenden Tabelle werden die für die einzelnen **NUMMERN**-Tasten verfügbaren Zeichen sowie die Reihenfolge aufgelistet, in der sie angezeigt werden, wenn Sie die **NUMMERN**-Taste mehrmals drücken.

| | |
|---|--------------|
| 1 | .,?!'1-0@/_: |
| 2 | abc2ääääääæç |
| 3 | def3ëééëð |
| 4 | ghi4iïï |
| 5 | jdkl5£ |
| 6 | mno6öòóóøñ |
| 7 | pqrs7ß\$ |
| 8 | tuv8üúúû |
| 9 | wxyz9ýþ |

Sie können Klein- oder Großbuchstaben eingeben oder die Großschreibung am Satzanfang verwenden, bei der jeweils das erste Zeichen am Satzanfang automatisch großgeschrieben wird. Drücken Sie die Taste **#†**, um den Eingabemodus zu ändern.

So verwenden Sie die einfache Texteingabe:

- > Drücken Sie die Taste **#†**, bis das Symbol  mit dem gewünschten Texteingabemodus für die Groß- oder Kleinschreibung angezeigt wird.
- > Drücken Sie eine **NUMMERN**-Taste einmal, um den ersten Buchstaben auf dieser Taste einzugeben, zweimal, um den zweiten Buchstaben auf dieser Taste einzugeben usw. Wenn Sie kurz pausieren, wird der letzte Buchstabe in der Anzeige übernommen, und das Telefon ist für die nächste Eingabe bereit.
- > Drücken Sie **Löschen**, um das Zeichen vor dem Cursor zu löschen. Halten Sie **Löschen** gedrückt, um mehrere Zeichen zu löschen.
- > Drücken Sie die Taste **○ (NULL)**, um ein Leerzeichen einzufügen und ein vollständiges Wort zu übernehmen.
- > Drücken Sie die Taste **1**, um einen Punkt (.) oder sonstige Satzzeichen einzugeben.
- > Drücken Sie die Taste ***+**, um Sonderzeichen, wie beispielsweise Euro-, Pfund- oder Dollarzeichen, einzugeben. Einzelheiten finden Sie unter „Eingabe von Sonderzeichen“ auf Seite 15.

BEISPIEL FÜR DIE EINFACHE TEXTEINGABE

So schreiben Sie das Wort „Vertu“ im einfachen Texteingabemodus in eine Textnachricht:



- > Drücken Sie die Taste #† , bis das Symbol  angezeigt wird.
- > Drücken Sie dreimal die Taste 8, um den Buchstaben „V“ einzugeben.
- > Drücken Sie zweimal die Taste 3, um den Buchstaben „e“ einzugeben.
- > Drücken Sie dreimal die Taste 7, um den Buchstaben „r“ einzugeben.
- > Drücken Sie die Taste 8 , um den Buchstaben „t“ einzugeben.
- > Warten Sie, bis der Cursor erneut angezeigt wird, und drücken Sie zweimal die Taste 8, um den Buchstaben „u“ einzugeben.

Mit den WECHSELN-Tasten können Sie den Cursor innerhalb der Textnachricht verschieben.

Drücken Sie **Löschen**, wenn Sie ein Zeichen vor dem Cursor löschen möchten.

EINGABE MIT TEXTVORERKENNUNG

Wenn Sie mit der Textvorerkennung arbeiten, müssen Sie weniger Tasten drücken, um ein Wort einzugeben. Dabei wird während der Eingabe versucht, eine Übereinstimmung zwischen den eingegebenen Zeichen und einem Wort im integrierten Wörterbuch zu finden.

Bevor Sie die Eingabe mit Textvorerkennung verwenden können, müssen Sie zunächst die Sprache auswählen.



- > Drücken Sie im Texteingabefeld **Option..**
 - > Wechseln Sie zu **Wörterbuch**, und drücken Sie **Auswäh..**
 - > Wechseln Sie zu der gewünschten Sprache, oder wählen Sie **Wörterbuch aus** aus, um die Textvorerkennung zu deaktivieren, und drücken Sie **Auswäh..** Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- Die Textvorerkennung ist nur für die genannten Sprache verfügbar.*
- Die Auswahl einer Sprache für das Schreiben einer Nachricht hat keinerlei Auswirkungen auf die Sprache, die für die Menüs und die Anzeige des Telefons verwendet wird.*
- Wenn Sie die Textvorerkennung aktiviert haben, brauchen Sie nur die Taste #† zu drücken, um zwischen der Eingabe mit Textvorerkennung (dargestellt durch das Symbol ) und der einfachen Texteingabe (dargestellt durch das Symbol ) zu wechseln, wenn Sie die Nachricht schreiben.
- So verwenden Sie die Eingabe mit Textvorerkennung:
- > Drücken Sie die Taste #† , bis das Symbol  mit dem gewünschten Texteingabemodus für die Groß- oder Kleinschreibung angezeigt wird.
 - > Drücken Sie für jeden Buchstaben des Wortes, das Sie eingeben möchten, die entsprechende NUMMERN-Taste, auch wenn der gewünschte Buchstabe nicht der erste dieser Taste zugewiesene Buchstabe ist. Das Telefon „errät“ das Wort, das Sie eingeben möchten.
 - > Falls das vorgeschlagene Wort nicht richtig ist, drücken Sie die Taste *, um sich andere Buchstabenkombinationen bzw. Wörter anzeigen zu lassen. Drücken Sie wiederholt die Taste *, um durch die Wörterliste zu blättern. Drücken Sie **Zurück**, um zum vorherigen Wort in der Liste zurückzukehren.
 - > Drücken Sie die Taste | , um einen Punkt oder ein anderes Satzzeichen in Ihren Text einzufügen. Das Satzzeichen wird als Teil des Wortes behandelt.
 - > Drücken Sie die Taste 0 , um das Wort zu übernehmen, ein Leerzeichen einzugeben und mit der Eingabe des nächsten Wortes zu beginnen.
 - > Falls hinter einem Wort ein Fragezeichen angezeigt wird und Sie keinen weiteren Buchstaben eingeben können, drücken Sie **Buchst.**, um das Wort zum Wörterbuch hinzuzufügen. Einzelheiten finden Sie unter „Ein Wort zum Wörterbuch hinzufügen“ auf Seite 15.
 - > Halten Sie die entsprechende NUMMERN-Taste gedrückt, um eine Zahl in Ihren Text einzugeben.
 - > Halten Sie die Taste *+ gedrückt, um Sonderzeichen, wie beispielsweise Euro-, Pfund- oder Dollarzeichen, einzugeben. Einzelheiten finden Sie unter „Eingabe von Sonderzeichen“ auf Seite 15.

EIN WORT ZUM WÖRTERBUCH HINZUFÜGEN

Wenn ein Wort nicht erkannt wird, erscheint am Ende des eingegebenen Texts ein Fragezeichen. Wenn das Vertu-Telefon entsprechend eingerichtet ist, ertönt außerdem ein akustisches Signal.

So fügen Sie ein Wort zum Wörterbuch hinzu:

- > Drücken Sie **Buchst.**
- > Geben Sie das gewünschte Wort ein. Wenn Sie dem Wörterbuch ein neues Wort hinzufügen, wird automatisch die einfache Textausgabe als Eingabemethode verwendet.
- > Drücken Sie die Taste **Speich.**. Das neue Wort wird in der Textnachricht angezeigt.

Wenn Sie die Textvorerkennung das nächste Mal verwenden, wird das neue Wort erkannt.

Neue Wörter werden automatisch zum Wörterbuch hinzugefügt, wenn Sie das Leerzeichen zwischen zwei bereits vorhandenen Wörtern löschen.

Sie können Hunderte von Wörtern in das Wörterbuch eingeben. Die genaue Anzahl hängt von der verwendeten Sprache und der Länge der Wörter ab. Wenn das Wörterbuch voll ist, wird der älteste Eintrag durch den neuesten ersetzt.

BEISPIEL FÜR DIE EINGABE MIT TEXTVORERKENNUNG

Im nachstehenden Beispiel wird erläutert, wie Sie das Wort „Deutsch“ eingeben.



Während der Eingabe eines Wortes stimmen die angezeigten Zeichen unter Umständen nicht mit dem gewünschten Wort überein. Je mehr Zeichen Sie jedoch eingeben, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass das angezeigte Wort richtig ist.

-  > Drücken Sie die Taste #*, bis das Symbol für die Textvorerkennung angezeigt wird.
-  > Drücken Sie die Taste 3, um den Buchstaben „D“ einzugeben.
-  > Drücken Sie die Taste 3, um den Buchstaben „e“ einzugeben.
-  > Drücken Sie die Taste 8, um den Buchstaben „u“ einzugeben.
-  > Drücken Sie die Taste 8, um den Buchstaben „t“ einzugeben.
-  > Drücken Sie die Taste 7, um den Buchstaben „s“ einzugeben.
-  > Drücken Sie die Taste 2, um den Buchstaben „c“ einzugeben.
-  > Drücken Sie die Taste 4, um den Buchstaben „h“ einzugeben.

Drücken Sie die Taste **Löschen**, um das Zeichen vor dem Cursor zu löschen.

EINGABE VON SONDERZEICHEN

Sie können die gängigsten Sonderzeichen, wie Satzzeichen, durch Drücken der Taste 1 einfügen. Andere Sonderzeichen können Sie mit der Eingabefunktion für Sonderzeichen in Ihren Text einfügen.

So verwenden Sie die Eingabefunktion für Sonderzeichen:

- > Drücken Sie die Taste *+ (oder halten Sie die Taste *+ gedrückt, falls Sie die Textvorerkennung verwenden), um auf die Liste mit Sonderzeichen zuzugreifen.
- > Verwenden Sie die zentralen NUMMERN-Tasten, um das gewünschte Sonderzeichen zu markieren. Drücken Sie die Taste 2, um den Cursor nach oben zu bewegen. Drücken Sie die Taste 8, um den Cursor nach unten zu bewegen. Drücken Sie die Taste 4, um den Cursor nach links zu bewegen. Drücken Sie die Taste 6, um den Cursor nach rechts zu bewegen.
- > Drücken Sie die Taste *+, um zwischen den Sonderzeichenseiten hin und her zu wechseln.
- > Drücken Sie die Taste **Einfügen** oder die Taste 5, um das Sonderzeichen in Ihren Text einzufügen.

BILDSCHIRMSCHONER

Der Bildschirmschoner wurde dafür entwickelt, die Qualität der Anzeige Ihres Vertu-Telefons während der gesamten Lebensdauer zu erhalten. Mit Hilfe des Bildschirmschoners wird der Inhalt der Anzeige regelmäßig aktualisiert und verhindert, dass Pixel (wie beispielsweise für die Symbole für den Akkuladestand oder die Signalstärke) ständig aktiv sind. Wenn Pixel über einen längeren Zeitraum ununterbrochen aktiv sind, brennen sie sich in die Anzeige ein. Als Folge davon können sie auch anschließend im deaktivierten Zustand weiter erscheinen bzw. im aktiven Zustand schwächer angezeigt werden.

Der Bildschirmschoner wird innerhalb einer bestimmten Zeitspanne nach der letzten Betätigung einer Taste automatisch aktiviert. Sie können diese Zeitspanne individuell einstellen. Eingestellt werden können Werte von 25 Sekunden bis maximal 60 Minuten. Um den Bildschirmschoner zu beenden, drücken Sie eine der AUSWAHL-Tasten.



Sie können die Bildschirmschoner-Funktion des Vertu-Telefons nicht deaktivieren.

Wenn der Bildschirmschoner aktiv ist, ist der aktuelle Anzeigeninhalt nicht sichtbar. Stattdessen wird der Bildschirmschoner angezeigt. Wenn Sie bei aktivem Bildschirmschoner eine Taste drücken, wird der Anzeigeninhalt automatisch wiederhergestellt, und es gehen keine Informationen verloren. Die vertikale Position des Bildschirmschoners in der Anzeige wird jede Minute verändert, so dass das Bildschirmschonermotiv nicht statisch wird.

Der Bildschirmschoner kann durch das Drücken einer Taste oder durch bestimmte Ereignisse beendet werden. Wenn Sie beispielsweise das Ladegerät anschließen, wird die Anzeige des Bildschirmschoners unterbrochen und die Bestätigungsnachricht für das Laden des Akkus angezeigt. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird der Bildschirmschoner innerhalb der festgelegten Verzögerungszeit wieder aktiviert.

So ändern Sie die Verzögerungszeit für den Bildschirmschoner:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Display-einst.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Bildschirm-schoner**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einer der Verzögerungsoptionen, oder markieren Sie **Andere**, um die gewünschte Verzögerungszeit einzugeben, und drücken Sie anschließend **Auswäh..**
- > Geben Sie die Verzögerungszeit in Minuten und Sekunden ein. Drücken Sie die Wechseln-Tasten, um zwischen Minuten und Sekunden zu wechseln. Die Verzögerungszeit beträgt mindestens 25 Sekunden und maximal 60 Minuten.
- > Drücken Sie **OK**. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

DIE BILDSCHIRMSCHONERANZEIGE



- > 01 Uhr: Zeigt die aktuelle Uhrzeit an. Sie müssen die korrekte lokale Uhrzeit einstellen, damit diese Funktion richtig angezeigt wird.
- > 02 Signalstärkezeichen: Zeigt die Signalstärke an Ihrem aktuellen Standort an. Die farbige Statusanzeige zeigt den Prozentwert der maximalen Signalstärke an. Die blaue Hintergrundfarbe zeigt einen starken Signalempfang an. Ein rotes Symbol vor einem farblosen Hintergrund gibt an, dass derzeit kein Signalempfang möglich ist.
- > 03 Mondphasenzyklus: Zeigt die aktuelle Mondphase an. Ein Kreis mit weißer Hintergrundfarbe steht für Vollmond, ein leerer Kreis steht für Neumond. Sie müssen das korrekte Datum eingeben, damit diese Funktion richtig angezeigt wird.
- > 04 Akkustandanzeige: Zeigt den Ladestand des Akkus an. Der farbige Ladestand zeigt den prozentuale Ladung im Vergleich zur maximalen Ladung an. Die blaue Hintergrundfarbe gibt an, dass der Akku vollständig aufgeladen ist. Ein rotes Symbol und eine rote Hintergrundfarbe geben an, dass sich der Ladestand des Akkus 20 % unter dem maximalen Ladestand befindet.
- > 05 Signalleiste: Zeigt an, ob eine Nachricht oder ein Anruf in Abwesenheit eingegangen ist. Die Farbe der Signalleiste ändert sich von nicht aktiv (grau/hell) in aktiv (rot), wenn seit dem letzten Tastendruck ein Ereignis eingetreten ist.

O2 SICHERHEIT

Die Sicherheitsfunktionen, mit denen das Vertu-Telefon ausgestattet ist, verhindern den unbefugten Zugriff auf Ihr Telefon und die SIM-Karte.

SICHERHEITSFUNKTIONEN

Einige Sicherheitsfunktionen können Sie selbst aktivieren und ändern. Hierbei handelt es sich um „Benutzercodes“. Ein Benutzercode ist eine vordefinierte Nummer, die Sie zu bestimmten Zeitpunkten, z. B. nach dem Einschalten des Vertu-Telefons, eingeben müssen.

Andere Sicherheitsfunktionen müssen Sie von Ihrem Dienstanbieter aktivieren lassen. Hierbei handelt es sich um „Netzdienste“. Mit Hilfe der als Netzdienst verfügbaren Sicherheitsfunktionen können Sie bestimmte Aktionen einschränken, z. B. Auslandsgespräche.



Wir empfehlen, sowohl den Sicherheitscode als auch den PIN-Code zu aktivieren, um Folgendes zu verhindern:

- > Verwendung des Vertu-Telefons durch unbefugte Benutzer, wenn Ihre SIM-Karte eingelegt ist.
- > Verwendung des Vertu-Telefons durch unbefugte Benutzer, wenn eine andere SIM-Karte eingelegt ist.
- > Verwendung Ihrer SIM-Karte durch unbefugte Benutzer in einem anderen Telefon.

PIN-CODE-ABFRAGE

Bei dem PIN-Code (Personal Identification Number) handelt es sich um einen Benutzercode, der dazu dient, Ihre SIM-Karte vor der Verwendung durch unbefugte Benutzer zu schützen. Wenn die PIN-Code-Funktion aktiv ist, müssen Sie den PIN-Code jedes Mal eingeben, wenn Sie das Vertu-Telefon einschalten. Der PIN-Code ist im Lieferumfang Ihrer SIM-Karte enthalten, oder Sie erhalten ihn bei Ihrem Dienstanbieter. Wenn Sie Ihre SIM-Karte zuvor in einem anderen Telefon verwendet haben, ist der Code weiterhin derselbe.

Die Standardeinstellung für die PIN-Code-Funktion wird von Ihrem Dienstanbieter definiert. Einige Dienstanbieter lassen nicht zu, dass die PIN-Code-Abfrage deaktiviert wird.



Die SIM-Karte wird gesperrt, wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben.

Wenn Sie die SIM-Karte versehentlich sperren, müssen Sie den PUK-Code eingeben.

PUK-Codes können nicht geändert werden. Wenn Sie zehnmal hintereinander einen falschen PUK-Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte dauerhaft gesperrt.

Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um einen PUK-Code zu erhalten.

So ändern Sie die Einstellung für die PIN-Code-Abfrage:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Sicherheitseinst.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **PIN-Code-Abfrage** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**, um die Einstellung zu ändern.
- > Geben Sie den PIN-Code ein, und drücken Sie **OK**.
- > Wechseln Sie zu **Ein**, um die PIN-Code-Abfrage zu aktivieren, oder zu **Aus**, um sie zu deaktivieren. Drücken Sie anschließend **Auswäh..** Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Weitere Informationen dazu, wie Sie den PIN-Code ändern, finden Sie im Abschnitt „Zugriffscodes“ auf Seite 20.

ANRUFSPERRE

Bei der Anruf Sperre handelt es sich um einen Netzdienst. Mit dieser Funktion können Sie ankommende und abgehende Anrufe beschränken. Weitere Informationen über die Verwendung dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Wenn abgehende Anrufe gesperrt sind, ist es ggf. trotzdem möglich, Notrufnummern zu wählen, die Sie in Ihrem Vertu-Telefon gespeichert haben (beispielsweise 112, 911 oder andere offizielle Notrufe).



Sie müssen das Kennwort für die Sperre eingeben, um die Anruf Sperre einrichten zu können. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um das Kennwort zu erhalten.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Anruf Sperre:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Sicherheitseinst.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Anruf Sperre**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einer der folgenden sechs Optionen, und drücken Sie **Auswäh.:**

Abgehende Anrufe, um alle abgehenden Anrufe zu sperren.

Anrufe ins Ausland, um alle Auslandsgespräche zu sperren.

Int. Anrufe außer ins eigene Land, um alle Auslandsgespräche, mit Ausnahme von Anrufen in Ihr eigenes Land vom Ausland aus, zu sperren (von Ihrem Dienstanbieter vorgegeben).

Ankommende Anrufe, um alle ankommenden Anrufe zu sperren.

Ankomm. Anrufe, wenn im Ausland, um alle ankommenden Anrufe zu sperren, wenn Sie sich im Ausland befinden.

Alle Sperren aufheben, um alle Anruf Sperren zu deaktivieren. Geben Sie einfach Ihr Kennwort für die Anruf Sperre ein, sobald die Aufforderung erfolgt, und drücken Sie **OK**.

- > Wechseln Sie zu **Aktivieren**, um die Sperre zu aktivieren, zu **Deaktivieren**, um sie zu deaktivieren, oder zu **Status prüfen**, um den Status der aktuellen Sperre anzuzeigen. Drücken Sie anschließend **Auswäh..**
- > Wenn Sie eine Sperre aktivieren oder deaktivieren, müssen Sie Ihr Kennwort für die Sperre eingeben, sobald Sie dazu aufgefordert werden, und anschließend **OK** drücken. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Weitere Informationen dazu, wie Sie das Kennwort für die Sperre ändern, finden Sie im Abschnitt „Zugriffscodes“ auf Seite 20.

RUFNUMMERNBESCHRÄNKUNG

Bei der Rufnummernbeschränkung handelt es sich um einen Netzdienst. Mit dieser Funktion können Sie die abgehenden Anrufe auf die Nummern beschränken, die Sie in einer entsprechenden Liste festlegen. Weitere Informationen über die Verwendung dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Auch bei aktivierter Rufnummernbeschränkung ist es ggf. möglich, Notrufnummern zu wählen, die in Ihrem Vertu-Telefon gespeichert sind (beispielsweise 112, 911 oder andere offizielle Notrufe).



Sie müssen den PIN2-Code eingeben, um die Nummern in der Liste zu speichern und zu bearbeiten oder nicht in der Liste befindliche Nummern anzurufen. Der PIN2-Code ist bei einigen SIM-Karten im Lieferumfang enthalten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Rufnummernbeschränkung:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Sicherheitseinst.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Rufnummernbeschränkung**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Ein**, um Anrufe auf die in der Liste befindlichen Nummern zu beschränken, zu **Aus**, um die Rufnummernbeschränkung zu deaktivieren, oder zu **Nummernliste**, um die Nummern in der Liste anzuzeigen. Drücken Sie anschließend **Auswäh..**

Falls Sie die Rufnummernbeschränkung das erste Mal verwenden, empfehlen wir Ihnen, **Nummernliste** auszuwählen, um Nummern zur Liste hinzuzufügen, bevor Sie die Rufnummernbeschränkung aktivieren. Sie erhalten zwei Warnmeldungen.

- > Geben Sie Ihren PIN2-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**.
- > Geben Sie die Nummer manuell ein, und drücken Sie **OK**. Oder drücken Sie **Suchen**, um den Namen aus dem Adressbuch auszuwählen, und drücken Sie anschließend **Auswäh..**

Falls Sie die Nummer manuell eingegeben haben, geben Sie den dazugehörigen Namen ein, und drücken Sie **OK**.

- > Auf der Anzeige erscheint eine Bestätigungsmeldung und anschließend erneut die Rufnummernliste. Sie können auf die gleiche Weise weitere

Nummern in die Liste eingeben. Drücken Sie **Zurück**, wenn Sie die Liste vervollständigt haben.

- > Wechseln Sie zu **Ein**, um die Anrufsperrung zu aktivieren.



Wenn die Anrufsperrung aktiviert ist, sind keine GPRS-Verbindungen möglich. Die einzige Ausnahme bildet das Senden von Textnachrichten über eine GPRS-Verbindung. In diesem Fall müssen jedoch die Rufnummern des Empfängers und der Nachrichtenzentrale mit in die Liste für die Rufnummernbeschränkung aufgenommen werden.

Sie können nicht manuell auf den SIM-Speicher zugreifen (d. h. keine auf der SIM-Karte gespeicherten Nummern anzeigen oder kopieren), solange die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist.

So ändern Sie die Liste für die Rufnummernbeschränkung:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Sicherheitseinst.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Rufnummernbeschränkung**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Nummernliste**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Geben Sie Ihren PIN2-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**.
- > Markieren Sie einen Eintrag, und drücken Sie **Option.**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:

Nummer zeigen, um die zu einem Eintrag gehörige Rufnummer anzuzeigen.

Hinzufügen, um eine Nummer zu der Liste für die Rufnummernbeschränkung hinzuzufügen.

Ändern, um den ausgewählten Eintrag zu bearbeiten.

Löschen, um den ausgewählten Eintrag zu löschen.

Alle löschen, um Einträge aus der Liste zu löschen.

Weitere Informationen dazu, wie Sie den PIN2-Code ändern, finden Sie im Abschnitt „Zugriffscodes“ auf Seite 20.

GESCHLOSSENE BENUTZERGRUPPE

Bei einer geschlossenen Benutzergruppe handelt es sich um einen Netzdienst. Mit dieser Funktion legen Sie eine Gruppe von Personen fest, die Sie anrufen können und die von Ihnen angerufen werden können. Weitere Informationen über die Verwendung dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Wenn abgehende Anrufe auf geschlossene Benutzergruppen beschränkt sind, ist es ggf. trotzdem möglich, Notrufnummern zu wählen, die Sie in Ihrem Vertu-Telefon gespeichert haben (beispielsweise 112, 911 oder andere offizielle Notrufe).

So aktivieren oder deaktivieren Sie eine geschlossene Benutzergruppe:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Sicherheitseinst.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Geschlossene Benutzergruppe**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Ein**, um die geschlossene Benutzergruppe zu aktivieren, zu **Aus**, um sie zu deaktivieren, oder zu **Standard**, um festzulegen, dass die Mitglieder dieser Gruppe, die Sie mit dem Dienstanbieter festgelegt haben, Sie anrufen und von Ihnen angerufen werden können. Drücken Sie anschließend **Auswäh..**
- > Wenn Sie eine geschlossene Benutzergruppe aktivieren, geben Sie die Gruppennummer ein, sobald die Aufforderung erfolgt, und drücken Sie **OK**. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

SICHERHEITSSTUFE

Bei dem Sicherheitscode handelt es sich um einen Benutzercode, der Ihr Telefon vor der Verwendung durch unerlaubte Benutzer schützt. Mit Hilfe der Sicherheitsstufenfunktion können Sie festlegen, wann Sie den Sicherheitscode eingeben müssen.

So ändern Sie die Sicherheitsstufe:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Sicherheitseinst.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Sicherheitsstufe**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**.
- > Wechseln Sie zu einer der folgenden drei Optionen, und drücken Sie **Auswäh..**:

Keine, um den Sicherheitscode zu deaktivieren und eine beliebige SIM-Karte im Telefon zu verwenden.

Speicher, um eine beliebige SIM-Karte im Telefon zu verwenden. Allerdings müssen Sie den Sicherheitscode eingeben, wenn Sie auf das Telefonverzeichnis zugreifen möchten, nachdem Sie eine andere SIM-Karte eingelegt haben.

Telefon, um die Eingabe des Sicherheitscodes obligatorisch festzulegen, wenn Sie das Telefon einschalten, nachdem Sie eine andere SIM-Karte eingelegt haben.



Wenn Sie die Sicherheitsstufe ändern, werden die zuletzt gewählten Nummern automatisch aus der Liste gelöscht.

Weitere Informationen dazu, wie Sie den Sicherheitscode ändern, finden Sie im Abschnitt „Zugriffscodes“ auf Seite 20.

ZUGRIFFSCODES

Folgende Zugriffscodes werden verwendet, um Ihr Vertu-Telefon und Ihre Informationen zusätzlich zu schützen.

- > *Sicherheitscode (5–10 Ziffern) – Dieser Code ist in Ihrem Vertu-Telefon gespeichert. Er kann von Ihnen geändert werden. Der vorgegebene Sicherheitscode lautet „12345“.*
- > *PIN- und PIN2-Code (4–8 Ziffern) – Diese Codes sind auf Ihrer SIM-Karte gespeichert und können von Ihnen geändert werden. Die vorgegebenen Codes werden von Ihrem Dienstanbieter geliefert.*
- > *PUK- und PUK2-Code (8 Ziffern) – Diese Codes sind auf Ihrer SIM-Karte gespeichert und können nicht von Ihnen geändert werden. Falls Ihr PIN- oder PIN2-Code gesperrt werden sollte, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter und erfragen Sie den entsprechenden PUK-Code.*
- > *Kennwort für die Anruf Sperre (4 Ziffern) – Dieser Code ist auf Ihrer SIM-Karte gespeichert und kann von Ihnen geändert werden. Der vorgegebene Code wird von Ihrem Dienstanbieter geliefert.*

Vermeiden Sie es, Notrufnummern als Code zu verwenden (beispielsweise 112 oder 911), damit Sie nicht bei der Eingabe des Codes irrtümlich eine Notrufnummer wählen.

SICHERHEITSCODE ÄNDERN

Mit Hilfe des Sicherheitscodes können Sie Ihr Vertu-Telefon vor der Verwendung durch unbefugte Benutzer schützen. Sie müssen den Sicherheitscode eingeben, bevor Sie folgende Aktionen durchführen können:

- > *Einschalten des Telefons, wenn Sie eine neue SIM-Karte eingelegt haben (je nach Sicherheitsstufe).*
- > *Löschen aller Einträge aus dem Adressverzeichnis.*
- > *Wiederherstellen der Standardeinstellungen.*
- > *Ändern der Sicherheitsstufe.*



Wenn Sie fünfmal hintereinander einen falschen Sicherheitscode eingeben, nimmt das Vertu-Telefon den richtigen Sicherheitscode erst wieder an, wenn fünf Minuten vergangen sind. Innerhalb dieser fünf Minuten zeigt das Vertu-Telefon eine Fehlermeldung an, wenn Sie versuchen, den Sicherheitscode einzugeben (auch bei Eingabe des richtigen Codes).

So ändern Sie den Sicherheitscode:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Sicherheitseinst.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Zugriffscodes**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Sicherheitscode ändern** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**, um die Einstellung zu ändern.
- > Geben Sie Ihren aktuellen Sicherheitscode ein, sobald die Aufforderung erfolgt (der vorgegebene Code lautet „12345“), und drücken Sie **OK**.
- > Geben Sie Ihren neuen Sicherheitscode ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**.
- > Geben Sie den neuen Sicherheitscode erneut ein, um ihn zu bestätigen, und drücken Sie **OK**. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Notieren Sie sich den neuen Sicherheitscode, und bewahren Sie ihn an einem geheimen Ort sicher auf.

Wenden Sie sich an die Vertu Concierge, wenn Sie Ihren Sicherheitscode vergessen haben.

PIN-CODE ÄNDERN

Ihr PIN-Code dient dazu, die grundlegenden Benutzerfunktionen Ihrer SIM-Karte zu schützen. Wenn Sie die PIN-Code-Abfrage aktivieren (siehe „PIN-Code-Abfrage“ auf Seite 17), müssen Sie den PIN-Code jedes Mal eingeben, wenn Sie Ihr Vertu-Telefon einschalten.



Der PIN-Code muss aktiviert sein, bevor Sie ihn ändern können.

So ändern Sie den PIN-Code:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Sicherheitseinst.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Zugriffscodes**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **PIN-Code ändern**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Geben Sie Ihren aktuellen PIN-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**.
- > Geben Sie Ihren neuen PIN-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**.
- > Geben Sie den neuen PIN-Code erneut ein, um ihn zu bestätigen, und drücken Sie **OK**. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Ihre SIM-Karte wird gesperrt, wenn Sie wiederholt einen falschen PIN-Code eingeben, normalerweise nach drei aufeinander folgenden Versuchen. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter und fordern Sie einen PUK Code (PIN-Freigabecode) an, um Ihren PIN-Code und damit die Funktionen Ihrer SIM-Karte freizugeben.

Sollten Sie Ihren PIN-Code vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

PIN2-CODE ÄNDERN

Ihr PIN-Code dient dazu, die erweiterten Benutzerfunktionen Ihrer SIM-Karte, wie beispielsweise die Rufnummernbeschränkung, zu schützen.

So ändern Sie den PIN2-Code:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Sicherheitseinst.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Zugriffscodes**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **PIN 2 ändern**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Geben Sie Ihren aktuellen PIN2-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**.
- > Geben Sie Ihren neuen PIN2-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**.
- > Geben Sie den neuen PIN2-Code erneut ein, um ihn zu bestätigen, und drücken Sie **OK**. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Die durch den PIN2-Code geschützten Funktionen Ihrer SIM-Karte werden gesperrt, wenn Sie wiederholt einen falschen PIN-Code eingeben, normalerweise nach drei aufeinander folgenden Versuchen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter und fordern Sie einen PUK2-Code (PIN2-Freigabecode) an, um Ihren PIN2-Code und damit die Funktionen Ihrer SIM-Karte freizugeben.

Sollten Sie Ihren PIN2-Code vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

KENNWORT FÜR ANRUFSPERRE ÄNDERN

Das Kennwort für die Anruf Sperre dient dazu, den Zugriff auf den Anrufsperrdienst zu beschränken. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um das Kennwort zu erhalten.

So ändern Sie das Kennwort für die Anruf Sperre:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Sicherheitseinst.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Zugriffscodes**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Passwort für Sperre ändern**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Geben Sie Ihr aktuelles Kennwort für die Anruf Sperre ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**.
- > Geben Sie Ihr neues Kennwort für die Anruf Sperre ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**.
- > Geben Sie das neue Kennwort für die Anruf Sperre erneut ein, um es zu bestätigen, und drücken Sie **OK**. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Sollten Sie Ihr Kennwort für die Anruf Sperre vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

03 MITTEILUNGEN

Ihr Vertu-Telefon bietet Ihnen vielfältige Mitteilungsfunktionen, mit denen Sie unterschiedliche Mitteilungarten senden und empfangen können:

- > *Kurzmitteilungen,*
- > *Multimedia-Mitteilungen,*
- > *E-Mail-Mitteilungen und*
- > *Sprachmitteilungen.*

Um Mitteilungen senden und empfangen zu können, müssen Sie einen Mitteilungsnetzdienst abonnieren. Sie können Mitteilungen an Benutzer von kompatiblen Telefonen, die auch einen Mitteilungsdienst abonnieren, senden und von diesen empfangen. Darüber hinaus können Sie Bild-, Multimedia- und E-Mail-Mitteilungen senden und empfangen, wenn diese Funktion von Ihrem Dienstanbieter unterstützt wird.

Wenn der Speicher Ihres Telefons voll ist, müssen Sie unter Umständen Mitteilungen aus dem Ein- oder Ausgang löschen, bevor Sie weitere Mitteilungen senden oder empfangen können.

SCHRIFTGRÖSSE

Ihr Vertu-Telefon unterstützt unterschiedliche Schriftgrößen zum Anzeigen von Mitteilungen. Wenn Sie eine Schriftgröße festlegen, gilt diese für gesendete und empfangene Mitteilungen.

So ändern Sie die Schriftgröße von Mitteilungen:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Mitteilungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Mitteil.-einstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Andere Einstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Schriftgröße** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Kleine Schrift** oder **Große Schrift**, und drücken Sie **Auswäh..**

KURZMITTEILUNGEN

Mit der Funktion Kurzmitteilungen können Sie Kurzmitteilungen schreiben, senden, empfangen und lesen.



Bei einigen Dienst Anbietern ist das Senden und Empfangen von Kurzmitteilungen auf internationaler Ebene nicht möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Sie können Verteilerlisten erstellen, die Telefonnummern und Namen aus Ihrem Adressbuch enthalten. Standardmäßig dürfen Kurzmitteilungen maximal 160 einfache Zeichen umfassen. Größere Mitteilungen lassen sich mithilfe von Verknüpfungen erstellen.

Für Sonderzeichen (Unicode), wie ö, ä, ü und ß, wird mehr Speicherkapazität benötigt. Falls Ihre Mitteilung Sonderzeichen enthält, wird die Länge der Mitteilung unter Umständen nicht korrekt angezeigt. Bevor Sie die Mitteilung senden, wird von Ihrem Vertu-Telefon eine Meldung ausgegeben, ob die Mitteilung die Anzahl der maximal zulässigen Zeichen übersteigt. Sie können den Sendevorgang abbrechen, indem Sie **Abbruch** drücken, oder die Mitteilung im Eingang speichern.

VERKNÜPFTE MITTEILUNGEN

Sie können mit Ihrem Vertu-Telefon lange Kurzmitteilungen (maximal 900 einfache Zeichen) senden und empfangen. Kurzmitteilungen, die mehr als 160 Zeichen enthalten, werden automatisch in mehrere Mitteilungen unterteilt und nacheinander gesendet. Die einzelnen Mitteilungen werden beim Empfang in einem kompatiblen Telefon verknüpft und als einzelne SMS-Mitteilung angezeigt. Das Telefon, in dem die Kurzmitteilung empfangen wird, muss verknüpfte Mitteilungen unterstützen, damit diese Funktion ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn Sie eine Mitteilung schreiben, wird die Anzahl der verfügbaren Zeichen und die Nummer der verknüpften Mitteilungen (beispielsweise 120/2) oben rechts auf dem Display angezeigt.

Wenn Sie verknüpfte Mitteilungen erhalten, können Sie den ersten Teil bereits lesen, während der Rest der Mitteilung vom Telefon empfangen wird. Unter Umständen wird auf dem Display (**Textteile fehlen**) angezeigt, wenn Sie die Mitteilung lesen. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlermeldung. Der Mitteilungsinhalt wird aktualisiert, sobald der noch ausstehende Textteil verfügbar ist.

Wenn der Speicher voll ist, müssen Sie unter Umständen eine Mitteilung aus dem Ein- oder Ausgang löschen, bevor der noch ausstehende Textteil angezeigt werden kann.

KURZMITTEILUNGEN SCHREIBEN UND SENDEN

Mithilfe der Option **Mitteil. verfassen** können Sie Kurzmitteilungen verfassen und senden. Einzelheiten dazu, wie Sie mit den Telefontasten Text eingeben, finden Sie unter "Texteingabe" auf Seite 13.

So schreiben Sie eine Kurzmitteilung:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > **Kurzmitteilungen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > **Mitteil. verfassen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Verfassen Sie die gewünschte Mitteilung mithilfe der Tasten.
- > Wenn Sie die Mitteilung schreiben, können Sie jederzeit **Option.** drücken, um auf die Mitteilungsoptionen zuzugreifen:

Senden und **Sendeoptionen** – siehe unten.

Text löschen, um den Text der aktuellen Mitteilung zu löschen.

Mitteil. speichern, um die aktuelle Mitteilung zu speichern. Wechseln Sie zu **Gespeich. Kurzm.**, um die Mitteilung im Ordner **Gespeich. Kurzm.** zu speichern, zu **Vorlagen**, um die Mitteilung als vordefinierte Vorlage zu speichern, oder zu einem Ihrer eigenen Ordner. Drücken Sie anschließend **Auswäh..**

Eintrag einfügen, um einen Namen aus Ihrem Adressbuch in die Mitteilung einzufügen.

Nummer einfügen, um eine Telefonnummer aus Ihrem Adressbuch in die Mitteilung einzufügen.

Vorlage verwend., um Text aus einer bereits bestehenden Vorlage in Ihre Mitteilung einzufügen.

Editor schließen, um eine Mitteilung automatisch im Ordner **Gespeich. Kurzm.** zu speichern, und den Mitteilungseditor zu schließen.

Wort einfügen, um ein Wort einzugeben und in Ihre Mitteilung einzufügen. Diese Option ist verfügbar, wenn die Textvorerkennung aktiviert ist.

Sonderzeichen, um ein Sonderzeichen in Ihre Mitteilung einzufügen. Diese Option ist verfügbar, wenn die Textvorerkennung aktiviert ist.

Wörterbuch, um die Sprache für die Textvorerkennung auszuwählen und zu aktivieren, oder **Wörterbuch aus**, um die Textvorerkennung zu deaktivieren.

- > Um die Mitteilung zu senden, drücken Sie **Option.** und wählen Sie einen der folgenden Einträge:

Senden, um die Mitteilung an einen einzelnen Empfänger zu senden. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein, oder

drücken Sie **Suchen**, um die Nummer aus Ihrem Adressbuch abzurufen. Drücken Sie dann **OK**.

Sendeoptionen und anschließend **Mehrere Empf.**, um die Mitteilung an mehrere Empfänger in Ihrem Adressbuch zu senden, **An Liste senden**, um die Mitteilung an eine Verteilerliste zu senden, oder **Sendeprofil**, um die Mitteilung an eines Ihrer individuell erstellen Profile zu senden. Drücken Sie dann **OK**.

 Wenn Sie Kurzmitteilungen senden, wird auf Ihrem Vertu-Telefon eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Diese dient als Bestätigung, dass die Kurzmitteilung von Ihrem Vertu-Telefon an die SMS-Zentrale gesendet wurde.

Es handelt sich jedoch nicht um eine Bestätigung, dass der gewünschte Empfänger die Kurzmitteilung erhalten hat.

MITTEILUNGEN LESEN

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten, werden ein Informationshinweis und ein Umschlagsymbol unterhalb der Anzeige des Akkustands und der Signalstärke eingeblendet. Eine neue Kurzmitteilung wird stets durch ein akustisches Signal angekündigt.

 Ein blinkendes Umschlagsymbol im Bereitschaftsmodus zeigt an, dass der Mitteilungsspeicher voll ist. Bevor Sie weitere Kurzmitteilungen empfangen oder senden können, müssen Sie einige Kurzmitteilungen löschen oder in einen selbst erstellten Ordner verschieben.

So lesen Sie eine neue Kurzmitteilung:

- > Drücken Sie **Zeigen**, um die empfangene Mitteilung anzuzeigen.
- > Drücken Sie **Option.**, um auf die Mitteilungsoptionen zuzugreifen, oder **Ende**, um die Mitteilung im Ordner **Eingang** zu speichern und zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

So lesen Sie eine gespeicherte Kurzmitteilung:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > **Kurzmitteilungen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Eingang**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Die letzte Kurzmitteilung ist markiert. Blättern Sie durch die Mitteilungen zur gewünschten Mitteilung. Ungelesene Kurzmitteilungen werden durch ein Umschlagsymbol angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**, um die Kurzmitteilung zu lesen.
- > Drücken Sie die untere **WECHSELN**-Taste, um die ganze Mitteilung zu lesen.
- > Drücken Sie **Option.**, um auf die Mitteilungsoptionen zuzugreifen, oder **Ende**,

um die Mitteilung im Ordner **Eingang** zu speichern und zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

So verwenden Sie die Mitteilungs-Anzeigeoptionen:

- > Wenn Sie eine Mitteilung lesen, drücken Sie **Option.**, um auf folgende Mitteilungsoptionen zuzugreifen:

Löschen, um die Mitteilung zu löschen, die Sie gerade lesen.

Antworten, um dem Absender der Mitteilung zu antworten. Sie können antworten, indem Sie **Leere Anzeige** auswählen und eine neue Mitteilung schreiben, **Originaltext** auswählen und die ursprüngliche Mitteilung wiederholen, oder eine der vielen Antwortvorlagen auswählen.

Detail verwenden, um eine beliebige Nummer, E-Mail- oder Webadresse aus der aktuellen Mitteilung zu verwenden.

Weiterleiten, um die Mitteilung an einen anderen Empfänger weiterzuleiten.

Ändern, um die Mitteilung zu bearbeiten.

Verschieben, um die Mitteilung in einen anderen Ordner zu verschieben.

Umbenennen, um den Titel der Mitteilung umzubeneden.

In Kalend. kopier., um Text am Anfang der Mitteilung als Erinnerungsnotiz für den aktuellen Tag in den Kalender zu kopieren.

Mitteilungsdetails, um den Namen und die Nummer des Absenders, die Mitteilungszentrale und das Sendedatum und die Sendezeit anzuzeigen.

ORDNER FÜR KURZMITTEILUNGEN

Alle im Vertu-Telefon gespeicherten Kurzmitteilungen sind in Ordnern abgelegt. Sie können zusätzlich zu den Standardordnern neue Ordner erstellen und Ihre Mitteilungen darin ablegen.

So blättern Sie durch die Ordner für Kurzmitteilungen:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > **Kurzmitteilungen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einem der folgenden Ordner, und drücken Sie **Auswäh.:**

Eingang – Mitteilungen werden nach dem Empfang oder Lesen (Standardordner) automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Gesendete Obj. – Von Ihnen gesendete Mitteilungen werden automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Gespeich. Kurzm. – Standardordner für Mitteilungen, die gelesen und gespeichert bzw. teilweise verfasst und gespeichert wurden.

Vorlagen – In diesem Ordner werden bereits verfasste Vorlagen für Mitteilungen gespeichert. Sie können die Standardvorlagen bearbeiten und neue Vorlagen erstellen.

Eigene Ordner – Die von Ihnen erstellten Mitteilungsordner sind in diesem Ordner gespeichert.

So speichern Sie eine Mitteilung in einem anderen Ordner:

- > Wenn Sie eine Mitteilung lesen, drücken Sie **Option.**, um auf die Mitteilungsoptionen zuzugreifen.
- > Wechseln Sie zu **Verschieben**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Markieren Sie den neuen Ordner für Ihre Mitteilung in der Liste, und drücken Sie **Auswäh..** Wenn Sie eine Mitteilung in den Ordner **Vorlagen** verschieben, ist die Mitteilung beim Schreiben von Mitteilungen als Vorlage verfügbar.

So erstellen Sie einen neuen individuellen Ordner:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > **Kurzmitteilungen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Eigene Ordner**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wenn in der Liste keine Ordner angezeigt werden, drücken Sie **Hinzuf.** Wenn Ordner in der Liste angezeigt werden, drücken Sie **Option.** und wechseln zu **Neuer Ordner**. Drücken Sie dann **Auswäh..**
- > Verwenden Sie die Tasten, um einen Namen für den neuen Ordner einzugeben, und drücken Sie **OK**. Der neue Ordner wird hinzugefügt.

So blättern Sie durch die von Ihnen erstellten Mitteilungsordner:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > **Kurzmitteilungen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Eigene Ordner**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einem der von Ihnen erstellten Ordner, und drücken Sie **Option.** Markieren Sie eine der folgenden Optionen, und drücken Sie **Auswäh.:**

Ordner öffnen, um den Ordner zu öffnen und die darin enthaltenen Mitteilungen anzuzeigen.

Neuer Ordner, um einen neuen Ordner hinzuzufügen.

Umbenennen, um den Ordner umzubenennen.

Ordner löschen, um den Ordner und eventuell darin enthaltene Mitteilungen zu löschen.

VERTEILERLISTEN

Wenn Sie häufig Mitteilungen an eine bestimmte Gruppe von Empfängern senden, können Sie eine Verteilerliste erstellen, um den Vorgang zu vereinfachen.

Wenn Sie eine Mitteilung an eine Verteilerliste senden, wird die Mitteilung vom Telefon automatisch an jeden Empfänger in der Liste gesendet. Beim Versenden einer Mitteilung an eine Verteilerliste fallen für jeden Empfänger in der Liste Gebühren an.

So erstellen Sie eine Verteilerliste:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > **Kurzmitteilungen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Verteilerlisten**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wenn keine Verteilerliste erstellt wurde, drücken Sie **Hinzuf..** Wenn Verteilerlisten angezeigt werden, drücken Sie **Option..**, und wechseln Sie zu **Neue Liste**. Drücken Sie dann **Auswäh..**
- > Verwenden Sie die Tasten, um einen Namen für die neue Verteilerliste einzugeben, und drücken Sie **OK**. Die neue Verteilerliste wurde erstellt.

So verwalten Sie Ihre Verteilerlisten:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > **Kurzmitteilungen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Verteilerlisten**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einer der von Ihnen erstellten Verteilerlisten, und drücken Sie **Option..** Markieren Sie eine der folgenden Optionen, und drücken Sie **Auswäh..**:

Liste zeigen, um die Einträge in der Verteilerliste anzuzeigen.

Neue Liste, um eine neue Verteilerliste zu erstellen.

Liste umbenenn., um die Verteilerliste umzubenennen.

Liste leeren, um alle Einträge aus der Verteilerliste zu löschen.

Liste löschen, um die Verteilerliste zu löschen.

So fügen Sie einen Eintrag zur Verteilerliste hinzu:

- > Wenn Sie Ihre Verteilerliste anzeigen, drücken Sie **Hinzuf.**, falls die Liste keine Einträge enthält. Oder drücken Sie **Option..**, um zu **Eintrag hinzufüg.** zu wechseln, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wählen Sie einen Namen aus der Liste aus, und drücken Sie **Auswäh..**

Wenn Sie einen Eintrag ändern oder löschen, wird die Verteilerliste automatisch entsprechend aktualisiert.

So löschen Sie einen Eintrag aus der Verteilerliste:

- > Wechseln Sie in der Verteilerliste zu dem Eintrag, den Sie löschen möchten, und drücken Sie **Option..**
- > Wechseln Sie zu **Eintrag löschen**, und drücken Sie **Auswäh..** Der Eintrag wird aus der Verteilerliste entfernt.

Nicht gesendete Mitteilungen

Falls eine Mitteilung nicht an einen oder mehrere Empfänger in einer Verteilerliste gesendet werden kann, wird **Nicht gesendet** in der Verteilerliste angezeigt.

So zeigen Sie die Option für nicht gelieferte Mitteilungen an:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > **Kurzmitteilungen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Verteilerlisten**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Nicht gesendet**, und drücken Sie **Option..** Markieren Sie eine der folgenden Optionen, und drücken Sie **Auswäh..**:

Erneut senden, um die Mitteilung an die Empfänger in der Liste zu senden, die die Mitteilung bisher nicht empfangen haben.

Liste zeigen, um die Liste der Empfänger anzuzeigen, an die die Mitteilung nicht gesendet wurde.

Liste löschen, um die Liste der Empfänger, die die Mitteilung nicht empfangen haben, zu löschen.

Mitteilung zeigen, um die nicht gesendete Mitteilung anzuzeigen.

MEHRERE KURZMITTEILUNGEN LÖSCHEN

Sie können alle Kurzmitteilungen aus einem Standard- oder eigenen Ordner oder aus allen Ordnern gleichzeitig löschen.

So löschen Sie mehrere Mitteilungen gleichzeitig:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > **Kurzmitteilungen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**

- > Wechseln Sie zu **Mitteil. löschen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu dem Ordner, der die zu löschenden Mitteilungen enthält, oder markieren Sie **Alle Mitteilungen**, um alle Mitteilungen in allen Ordnern zu löschen. Drücken Sie dann **Auswäh..**

Bestätigen Sie, dass Sie die Mitteilungen löschen möchten, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Bitte beachten Sie, dass Sie gelöschte Mitteilungen nicht wiederherstellen können.

EINSTELLUNGEN FÜR MITTEILUNGEN

Mitteilungsprofile

Wenn Sie eine Kurzmitteilung schreiben oder darauf antworten, wird von Ihrem Vertu-Telefon ein Sendeprofil verwendet. Dieses Profil legt fest, wie das Telefon den Sendevorgang mit Ihrem Dienstanbieter handhabt. Für die meisten Dienstanbieter müssen Sie die Einstellungen nicht ändern, da die erforderlichen Informationen automatisch von Ihrer SIM-Karte abgerufen werden. Je nach SIM-Karte können Sie möglicherweise mehr als ein Mitteilungsprofil speichern.

So bearbeiten Sie die Profileinstellungen für Mitteilungen:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Mitteil.-einstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Kurzmitteilungen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > **Sendeprofil** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wenn Ihre SIM-Karte mehr als ein Mitteilungsprofil unterstützt, wählen Sie das gewünschte Profil aus und drücken **Auswäh..** Sie können folgende Mitteilungsoptionen bearbeiten:

Nummer der Mitteilungszentrale, um die Telefonnummer der Mitteilungszentrale zu speichern, über die die Kurzmitteilung gesendet wurde. Diese Nummer erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Mitteilung senden als, um die Mitteilungsart, d. h. **Text**, **E-Mail**, **Pager-Ruf** oder **Fax**, auszuwählen. Unter Umständen unterstützt Ihr Dienstanbieter bestimmte Mitteilungsarten nur in begrenztem Maße.

Sendeversuche, um festzulegen, wie oft das Netzwerk versuchen soll, Ihre Mitteilungen zu senden.

Standardempfänger-Nummer, um die Standardnummer für das Senden von Mitteilungen festzulegen.

Sendebereiche, um vom Netzwerk Sendebereiche für die von Ihnen gesendeten Mitteilungen anzufordern.

GPRS verwenden, um GPRS als bevorzugte Methode zum Senden von Kurzmitteilungen festzulegen.

Antwort über dieselbe Zentrale, damit der Empfänger Ihrer Mitteilung eine Antwort über dieselbe Zentrale (Netzdienst) an Sie senden kann.

Sendeprofil umbenennen, um das ausgewählte Profil umzubenennen. Bitte beachten Sie, dass Sie das Standardprofil nicht umbenennen können.

Mitteilungen überschreiben

Wenn Ihr Mitteilungsspeicher voll ist, kann Ihr Vertu-Telefon keine Mitteilungen mehr senden oder empfangen. Um diese Situation zu vermeiden, können Sie Ihr Telefon so einstellen, dass die ältesten Mitteilungen in den Ordnern **Eingang** und **Gesendete Obj.** automatisch überschrieben werden, wenn neue Mitteilungen eingehen.

So aktivieren Sie die automatische Überschreibungsfunktion im Ordner **Gesendete Obj.:**

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Mitteil.-einstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Kurzmitteilungen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Überschreiben in „Gesendete Obj.“**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Erlaubt**, und drücken Sie **Auswäh..**

So aktivieren Sie die automatische Überschreibungsfunktion im Ordner **Eingang:**

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Mitteil.-einstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Kurzmitteilungen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Überschreiben im Eingang**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Erlaubt**, und drücken Sie **Auswäh..**

SMS-E-MAIL

Sie können die Kurzmitteilungsfunktion Ihres Vertu-Telefons so einstellen, dass Sie SMS-E-Mail-Mitteilungen senden und empfangen können. Wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter, wenn Sie diesen Dienst abonnieren möchten. Eine SMS-E-Mail-Mitteilung darf maximal 160 einfache Zeichen enthalten.

Ankommende SMS-E-Mail-Mitteilungen werden wie Standardkurzmitteilungen empfangen und angezeigt.

So senden Sie eine SMS-E-Mail-Mitteilung:

- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > **Kurzmitteilungen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **SMS-E-Mail verf.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein, oder drücken Sie **Suchen**, um die Nummer im Adressbuch zu suchen. Drücken Sie anschließend **OK**.

- > Geben Sie den Betreff der E-Mail-Mitteilung ein, und drücken Sie **OK**.
- > Geben Sie Ihren E-Mail-Text ein, und drücken Sie **Option..**
- > **SMS-E-Mail send.** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wenn Sie die Einstellungen für den SMS-E-Mail-Dienst nicht gespeichert haben, geben Sie die Nummer des E-Mail-Servers ein, und drücken Sie **OK**.

MULTIMEDIA-MITTEILUNGEN (MMS)

Ein Multimedia-Mitteilung kann Text, Sound- und Videoclips und Bilder enthalten. Ihr Telefon unterstützt Multimedia-Mitteilungen (MMS) in einer Größe von bis zu 100 kB. Größere Mitteilungen können unter Umständen von Ihrem Telefon nicht empfangen werden. Je nach Netzwerk erhalten Sie möglicherweise eine Mitteilung mit einer Internet-Adresse, an der Sie die Multimedia-Mitteilung anzeigen können. Bilder werden an die Größe des Displays Ihres Telefons angepasst. Ihr Telefon ist mit einer Anzeige zum Abspielen von Multimedia-Mitteilungen und einem Multimedia-Eingang zum Speichern der Mitteilungen ausgestattet.

Möglicherweise sind einige Bilder, Ruftöne und sonstige Inhalte urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht kopiert, bearbeitet, übertragen oder weitergeleitet werden.



Die Funktionen für Multimedia-Mitteilungen können nur verwendet werden, wenn Sie von Ihrem Dienstanbieter unterstützt werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter, wenn Sie weitere Informationen zur Verfügbarkeit und Abonnierung von Multimedia-Mitteilungsdiensten benötigen. Nur kompatible Geräte können Multimedia-Mitteilungen empfangen.

Die Multimedia-Funktion unterstützt eine ganze Reihe von Standards für folgende Formate:

- > *Bilder: JPEG, GIF, GIF mit Animationen, WBMP, BMP und PNG*
- > *Soundclips: SP-MIDI und AMR-Audio*
- > *Videoclips: Clips in H.263-Format mit SubQCIF-Bildgröße und AMR-Audio*

Falls eine empfangene Mitteilung nicht unterstützt Anhänge enthält, werden diese unter Umständen durch die Meldung **Objektformat nicht unterstützt** ersetzt.

Sie können keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie ein Gespräch führen, ein Java-Programm ausführen oder browsen. Da das Senden einer Multimedia-Mitteilung leicht fehlschlagen kann, sollten Sie wichtige Mitteilungen in einem anderen Format senden.

MMS-EINSTELLUNGEN

Bevor Sie die Funktion für Multimedia-Mitteilungen verwenden können, müssen Sie von Ihrem Dienstanbieter die geeigneten Einstellungen anfordern. Sie können die Einstellungen manuell

vornehmen oder durch eine automatische Verbindungseinstellungsmittteilung vornehmen lassen. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um weitere Informationen zu geeigneten Einstellungen zu erhalten. Sie können auch den Link *Einstellungen anfordern* auf Ihrer CD-ROM verwenden, um zur Seite auf der Vertu-Website zu gelangen, auf der Sie die Einstellungen für Ihr Telefon anfordern können.

MMS-Verbindungseinstellungen

So geben Sie die Verbindungseinstellungen manuell ein oder ändern die aktuellen Einstellungen:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Mittel.-einstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Multim.-Mitteil.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Verbindungseinstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Aktive Multimedia-Einstell.** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wählen Sie aus der Liste die Einstellungen aus, die Sie ändern möchten, und drücken Sie **Aktivier..** Wenn Sie neue Einstellungen erstellen möchten, wählen Sie den Eintrag (**Leer**). Sie können bis zu 20 Einstellungssätze in Ihrem Vertu-Telefon speichern.
- > Die Option **Aktive Multimedia-Einstell.** wird erneut eingeblendet und zeigt die von Ihnen ausgewählten Einstellungen an. Wechseln Sie zu **Aktive MMS-Einstell. ändern**, und drücken Sie **Auswäh..** Wenn die Option **Aktive Multimedia-Einstellungen** angezeigt wird, können Sie die aktuellen Einstellungen nicht bearbeiten. Wählen Sie einen neuen Einstellungssatz aus, und versuchen Sie es erneut.
- > Ändern Sie die folgenden Parameter, und geben Sie die von Ihrem Dienstanbieter gelieferten Daten ein:

Name der Einstellung, um die Einstellungen zu benennen.

Homepage, um die Homepage festzulegen, von der Ihr Browser Multimedia-Mitteilungen abrufen.

Proxys, um die Proxy-Handhabung Ihrer Multimedia-Mitteilungen zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Primärer Proxy und **Sekundärer Proxy**, um die IP-Adresse und den Port des Proxy-Servers anzugeben.

Datenübertragung, um die Datenübertragungsmethode anzugeben (immer **GPRS**).

Datenträger-Einstellungen, um folgende Einstellungen für die Datenübertragung festzulegen:

GPRS-Zugangspunkt, um den Zugangspunkt festzulegen, an dem Ihre Anmeldung/Verbindung verarbeitet wird.

Authentifizierungstyp, um **Normal** oder **Sicher** als Authentifizierungstyp festzulegen.

Benutzername, um den Benutzernamen für die Anmeldung anzugeben.

Passwort, um das Passwort für die Anmeldung anzugeben.



Da es sehr aufwendig ist, alle oben genannten Einstellungen manuell einzugeben, empfehlen wir Ihnen, eine automatische Einstellungsmitteilung zu verwenden.

Sonstige MMS-Einstellungen

Die Multimedia-Funktion wird zusätzlich zu den Verbindungseinstellungen auch von einigen anderen Einstellungen definiert. So ändern Sie diese Einstellungen.

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Mitteil.-einstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Multim.-Mitteil.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einer der folgenden Optionen, und drücken Sie **Auswäh.:**

Speichern gesendeter Mitteil., um gesendete Mitteilungen im Ordner **Gesendete Obj.** für Multimedia-Mitteilungen zu speichern.

Sendeberichte, um Sendebereichte zu erhalten.

Bild skalieren (kleiner), um Bilder, die Sie in eine Mitteilung einfügen, zu verkleinern.

Standard-Seitenlaufzeit, um die Standarddauer im Format mm:ss festzulegen, für die jede Seite einer MMS auf dem Display angezeigt wird.

Multimedia-Empfang zulassen, um den Empfang von Multimedia-Mitteilungen festzulegen. Wählen Sie **Ja** aus, um den Empfang zu aktivieren, **Nein**, um den Empfang zu deaktivieren, oder **Im Heimnetz**, um den Empfang von Multimedia-Mitteilungen nur zuzulassen, wenn Sie das Heimnetz verwenden, jedoch nicht, wenn Sie roamen.

Ankommende Multimedia-Mitt., um festzulegen, wie Multimedia-Mitteilungen abgerufen werden. Select **Abrufen**, um ankommende Mitteilungen automatisch abzurufen, **Manuell abrufen**, um sie manuell abzurufen, oder **Ablehnen**, um den Empfang abzulehnen.

Verbindungseinstellungen, um MMS-Verbindungsparameter festzulegen. Einzelheiten

finden Sie unter "MMS-Verbindungseinstellungen" auf Seite 28.

Werbung zulassen, um den automatischen Empfang von Multimedia-Werbung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

MULTIMEDIA-MITTEILUNGEN SCHREIBEN UND SENDEN

Sie können Multimedia-Mitteilungen mit einem oder mehreren Anhängen erstellen. Die Mitteilung darf maximal 100 kB groß sein. Wenn Sie eine Multimedia-Mitteilung erstellen, wird in der obersten Reihe unter dem Symbol für den Akkuladestatus und die Signalstärke die verbleibende Kapazität angezeigt.

Anders als Kurzmitteilungen können Multimedia-Mitteilungen aus mehreren Seiten zusammengestellt werden. Sie können festlegen, für wie lange jede Seite angezeigt wird. Jede Seite darf maximal 1000 einfache Textzeichen (weniger bei komplexen Sprachen), ein Bild und einen Soundclip enthalten. Sie können keine Multimedia-Mitteilungen mit mehreren angehängten Seiten und Videos erstellen.

So erstellen und senden Sie eine Multimedia-Mitteilung:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Multim.-Mitteil.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Mitteil. verfassen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Geben Sie den Text für die Mitteilung ein, und drücken Sie **Option..** Markieren Sie **Einfügen**, und drücken Sie **Auswäh..** Gehen Sie dann wie folgt vor:

Markieren Sie bei Multimedia-Dateien **Bild**, **Soundclip** oder **Videoclip**, und drücken Sie **Auswäh..** Wechseln Sie zu der gewünschten Datei in Ihrem Galerie-Ordner, und drücken Sie **Option..** Markieren Sie **Einfügen**, und drücken Sie **Auswäh..**

Um eine weitere Seite einzufügen, markieren Sie **Seite** und drücken **Auswäh..** Falls die Multimedia-Mitteilung mehrere Seiten enthält, können Sie die gewünschte Seite auswählen, indem Sie aus die Mitteilungsoptionen **Vorige Seite**, **Nächste Seite** oder **Seitenliste** auswählen.

Um einen Eintrag aus dem Adressbuch oder Kalender einzufügen, markieren Sie **Visitenkarte** oder **Kalendereintr.**, und drücken Sie **Auswäh..** Wechseln Sie zu dem gewünschten Eintrag, und drücken Sie **OK**.

- > Um das Zeitintervall für die Anzeige der einzelnen Seiten festzulegen, drücken Sie **Option..** Markieren Sie **Seitenlaufzeit**, und drücken Sie

Auswäh.. Geben Sie das Zeitintervall an, und drücken Sie **OK**.

- > Um festzulegen, an welcher Stelle der Mitteilung Ihr Text und an welcher Stelle der Multimedia-Anhang angezeigt werden soll, drücken Sie **Option..** Markieren Sie **Text zuletzt** oder **Text zuerst**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Um den gesamten Text einer Seite zu löschen oder eine der standardmäßigen Textbearbeitungsoptionen zu verwenden, drücken Sie **Option..** Markieren Sie **Text löschen**, **Wort einfügen**, **Sonderzeichen** oder **Wörterbuch**, und drücken Sie **Auswäh..** Oder markieren Sie **Mehr Optionen** und anschließend **Eintrag einfügen** oder **Nummer einfügen**.
- > Um eine Bild, eine Seite, einen Video- oder einen Soundclip aus einer Mitteilung zu löschen, drücken Sie **Option..** Markieren Sie **Löschen**, und drücken Sie **Auswäh..** Markieren Sie **Bild**, **Soundclip**, **Videoclip** oder **Seite**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Um einen Betreff zur Mitteilung hinzuzufügen, drücken Sie **Option..** Markieren Sie **Mehr Optionen**, und drücken Sie **Auswäh..** Markieren Sie **Betreff ändern**, und drücken Sie **Auswäh..** Geben Sie einen Betreff für die Mitteilung ein, und drücken Sie **OK**.
- > Um vor dem Senden eine Vorschau Ihrer Mitteilung anzuzeigen, drücken Sie **Option..** Markieren Sie **Vorschau**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Um eine Mitteilung zu speichern, drücken Sie **Option..** Markieren Sie **Mittel. speichern**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Um eine Mitteilung zu senden, drücken Sie **Option..** **Senden an** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..** Markieren Sie **Telefonnummer**, **E-Mail-Adresse** oder **Mehrere**.
- > Geben Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers ein, oder drücken Sie **Suchen**, um die Nummer aus Ihrem Adressbuch abzurufen. Drücken Sie dann **OK**. Die Mitteilung wird zum Senden in den Ordner **Ausgang** verschoben.

Das Senden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Senden einer Kurzmitteilung. Wenn die Multimedia-Mitteilung gesendet wird, bewegt sich die Fortschrittsanzeige. Sie können andere Funktionen Ihres Telefons verwenden. Falls die Übertragung der Mitteilung unterbrochen wird, versucht das Telefon einige Male, die Mitteilung erneut zu senden. Falls die Übertragung nicht abgeschlossen werden kann, bleibt die Mitteilung im Ordner **Ausgang** gespeichert. Sie können zu einem späteren Zeitpunkt erneut versuchen, sie zu senden.

Überprüfen Sie den Ordner **Ausgang** auf nicht gesendete Mitteilungen.



Wenn Sie Mitteilungen senden, wird auf Ihrem Vertu-Telefon eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Diese dient als Bestätigung, dass die Mitteilung von Ihrem Vertu-Telefon an die SMS-Zentrale gesendet wurde.

Es handelt sich jedoch nicht um eine Bestätigung, dass der gewünschte Empfänger die Mitteilung erhalten hat.

Weitere Informationen über Multimedia-Mitteilungen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

MULTIMEDIA-MITTEILUNGEN LESEN

Wenn Sie eine Multimedia-Mitteilung erhalten, werden ein Informationshinweis (**Multimedia-Mitteilung empfangen**) und ein Büroklammersymbol unterhalb des Symbols für den Akkustand und die Signalstärke eingeblendet. Eine neue Kurzmitteilung wird stets durch ein akustisches Signal angekündigt.

So lesen Sie eine neue Multimedia-Mitteilung:

- > Drücken Sie **Zeigen**, um die empfangene Mitteilung anzuzeigen.
- > Drücken Sie **Option..**, um auf die Mitteilungsoptionen zuzugreifen, oder **Ende**, um die Mitteilung im Ordner **Eingang** zu speichern und zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

So lesen Sie eine gespeicherte Multimedia-Mitteilung:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Multim.-Mitteil.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Eingang**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Die letzte Multimedia-Mitteilung ist markiert. Blättern Sie durch die Mitteilungen bis zur gewünschten Mitteilung. Drücken Sie **Auswäh..**, um die Mitteilung zu lesen.
- > Drücken Sie die untere **WECHSELN**-Taste, um durch den Mitteilungstext und alle Seiten der Multimedia-Mitteilung zu blättern.
- > Drücken Sie **Option..**, um auf die Mitteilungsoptionen zuzugreifen, oder **Ende**, um die Mitteilung im Ordner **Eingang** zu speichern und zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

So verwenden Sie die Anzeigeoptionen für Multimedia-Mitteilungen:

- > Drücken Sie beim Lesen der Multimedia-Mitteilung **Option..**, um auf folgende Mitteilungsoptionen zuzugreifen:

Präsent. starten, um die Multimedia-Mitteilung vom Anfang an anzuzeigen.

Präsent. fortsetz., um die Anzeige der Multimedia-Mitteilung an dem Punkt fortzusetzen, an dem Sie sie zuvor abgebrochen haben.

Text zeigen, um nur den in der Mitteilung enthaltenen Text anzuzeigen.

Bild öffnen, Soundclip öffnen, Kal.-notiz öffnen, Vis.-karte öffnen oder Videoclip öffnen, um den Multimedia-Anhang auf der aktuellen Seite zu öffnen. Von dieser Seite aus können Sie einzelne Anlagen anzeigen/ wiedergeben und gewünschtenfalls speichern.

Mitt. löschen, um die Mitteilung zu löschen, die Sie gerade lesen.

Antworten oder Allen antworten, um eine Antwort zu erstellen und an den Absender oder andere Empfänger der Mitteilung zu senden.

Detail verwenden, um eine beliebige Nummer, E-Mail- oder Webadresse aus der aktuellen Mitteilung zu verwenden.

Weiterleiten, um eine Mitteilung an eine Telefonnummer, eine E-Mail-Adresse oder an mehrere Empfänger weiterzuleiten.

Mitteilungsdetails, um den Namen und die Nummer des Absenders, die Mitteilungszentrale, das Sendedatum und die Sendezeit sowie die Mitteilungsgröße- und art anzuzeigen.

MMS-ORDNER

Alle im Vertu-Telefon gespeicherten Multimedia-Mitteilungen sind in Ordnern abgelegt.

So blättern Sie durch die von Ihnen erstellten Ordner für Multimedia-Mitteilungen:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Multim.-Mitteil.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einem der folgenden Ordner, und drücken Sie **Auswäh.:**

Eingang – Multimedia-Mitteilungen werden nach dem Empfang oder Lesen (Standardordner) automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Ausgang – Enthält Multimedia-Mitteilungen, die von Ihnen verfasst, jedoch noch nicht gesendet wurden.

Gesendete Obj. – Von Ihnen gesendete Mitteilungen werden in diesem Ordner gespeichert (standardmäßig nicht aktiviert).

Gespeicherte Obj. – Standardordner für Multimedia-Mitteilungen, die gelesen und gespeichert bzw. teilweise verfasst und gespeichert wurden.

MEHRERE MULTIMEDIA-MITTEILUNGEN LÖSCHEN

Sie können mehrere Multimedia-Mitteilungen gleichzeitig aus einem beliebigen MMS-Ordner löschen.

So löschen Sie mehrere Multimedia-Mitteilungen gleichzeitig:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.

- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu, **Multim.-Mitteil.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Mitteil. löschen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zum Ordner, in dem Sie alle Mitteilungen löschen möchten, und drücken Sie **Auswäh..**

Bestätigen Sie, dass Sie die Mitteilungen löschen möchten, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Bitte beachten Sie, dass Sie gelöschte Mitteilungen nicht wiederherstellen können.

E-MAIL

Sie können mit Ihrem Vertu-Telefon E-Mail-Mitteilungen schreiben, senden und lesen. Ihr Telefon unterstützt E-Mail-Server vom Typ POP3 und IMAP4.

Bevor Sie E-Mail-Mitteilungen senden und empfangen können, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- > *Erstellen Sie ein neues E-Mail-Konto, oder verwenden Sie Ihr aktuelles Konto. Wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Dienstanbieter, um Informationen zur Verfügbarkeit von E-Mail-Konten zu erhalten.*
- > *Wenden Sie sich an Ihren Dienst- bzw. E-Mail-Dienstanbieter, um Informationen zur Verfügbarkeit oder zum Support für diese Funktion und die erforderlichen E-Mail-Einstellungen zu erhalten.*
- > *Legen Sie die E-Mail-Einstellungen für Ihr Telefon fest.*

E-MAIL-EINSTELLUNGEN

Bevor Sie die Funktion für E-Mail-Mitteilungen verwenden können, müssen Sie von Ihrem Dienst- bzw. E-Mail-Dienstanbieter die geeigneten Einstellungen anfordern. Sie können die Einstellungen manuell vornehmen oder durch eine automatische Verbindungseinstellungsvorrichtung vornehmen lassen. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um weitere Informationen zu geeigneten Einstellungen zu erhalten. Sie können auch den Link *Einstellungen anfordern* auf Ihrer CD-ROM verwenden, um zur Seite auf der Vertu-Website zu gelangen, auf der Sie die Einstellungen für Ihr Telefon anfordern können.

Verbindungseinstellungen für E-Mail

So geben Sie die Verbindungseinstellungen manuell ein oder ändern die aktuellen Einstellungen:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Mitteil.-einstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**

- > Wechseln Sie zu **E-Mail-Mittel.**, und drücken Sie **Auswäh.**.
- > **Aktive E-Mail-Einstellungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh.**.
- > Wählen Sie aus der Liste die Einstellungen aus, die Sie ändern möchten, und drücken Sie **Aktivier.**. Wenn Sie neue Einstellungen erstellen möchten, wählen Sie den Eintrag (**Leer**). Sie können bis zu 20 Einstellungssätze in Ihrem Vertu-Telefon speichern.
- > Die Option **Aktive Multimedia-Einstell.** wird erneut eingeblendet und zeigt die von Ihnen ausgewählten Einstellungen an. Wechseln Sie zu **Aktive E-Mail-Einst. bearbeiten**, und drücken Sie **Auswäh.**.
- > Ändern Sie die folgenden Parameter, und geben Sie die von Ihrem Dienst- bzw. E-Mail-Dienstanbieter gelieferten Daten ein:

Mailbox-Name, um den Namen einzugeben, den Sie für die Mailbox verwenden (identifiziert auch die verwendeten Einstellungen). Sie können einen beliebigen Namen verwenden.

E-Mail-Adresse, um Ihre E-Mail-Adresse einzugeben.

Mein Mail-Name, um Ihren Namen einzugeben, der bei den Empfängern von von Ihnen gesendeten Mitteilungen angezeigt wird. In der Regel werden Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse angezeigt.

Postausgangsserver (SMTP), um die Serveradresse einzugeben.

Posteingangsserver-Typ, um je nach dem von Ihnen verwendeten E-Mail-System entweder **POP3** oder **IMAP4** auszuwählen. Falls Ihr E-Mail-Dienstanbieter beide Systeme unterstützt, wählen Sie **IMAP4**. Wenn Sie den Servertyp ändern, wird automatisch auch die Nummer des Eingangs-Ports geändert.

Posteingangsserver (POP3) oder Posteingangsserver (IMAP4), um die Adresse des E-Mail-Servers für ankommende E-Mail-Mitteilungen einzugeben.

POP3-Benutzername oder **IMAP4-Benutzername**, um den Benutzernamen einzugeben, den Sie für den Zugriff auf das E-Mail-Konto verwenden.

POP3-Passwort oder **IMAP4-Passwort**, um das Passwort einzugeben, das Sie für den Zugriff auf das E-Mail-Konto verwenden.

- > Wechseln Sie zu **Andere Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh.**.
- > Ändern Sie die folgenden Parameter, und geben Sie die von Ihrem Dienst- bzw. E-Mail-Dienstanbieter gelieferten Daten ein:

Signatur verwenden, um die Signatur auszuwählen, die automatisch am Ende aller E-Mail-Mitteilungen eingefügt wird, die Sie verfassen.

SMTP-Autorisierung verwenden, um anzugeben, ob für Ihren E-Mail-Dienstanbieter eine Autorisierung zum Senden von E-Mail-Mitteilungen erforderlich ist.

SMTP-Benutzername, um den Benutzernamen einzugeben, der für das Senden von abgehenden E-Mail-Mitteilungen verwendet wird. Falls Sie keinen Benutzernamen eingeben, wird stattdessen der POP3- oder IMAP4-Benutzername verwendet.

SMTP-Passwort, um das Passwort einzugeben, das für das Senden von abgehenden E-Mail-Mitteilungen verwendet wird. Falls Sie kein Passwort eingeben, wird das POP3- oder IMAP4-Passwort verwendet.

Postausgangs-Port (SMTP), um die Nummer des E-Mail-Server-Ports für abgehende E-Mail-Mitteilungen einzugeben. Die am häufigsten verwendete Port-Nummer lautet 25.

Posteingangs-Port (POP3) oder Posteingangs-Port (IMAP4), um die Nummer des Ports einzugeben, die Ihnen von Ihrem E-Mail-Dienstanbieter mitgeteilt wurde.

Antwortadresse, um eine alternative E-Mail-Adresse für Antworten auf Ihre Mitteilungen anzugeben.

Gesicherter Login, um anzugeben, dass für die Verbindung ein verschlüsselter Login (nur bei POP3-Servern) erforderlich ist. Wenden Sie sich bitte an Ihren E-Mail-Dienstanbieter, wenn Sie sich nicht sicher sind. Die Verwendung verschlüsselter Logins erhöht die Sicherheit von Benutzernamen und Passwörtern. Die Sicherheit der Verbindung als solcher wird jedoch nicht erhöht.

Mails abrufen, um die maximale Anzahl der E-Mail-Mitteilungen anzugeben, die Sie bei einer Sitzung abrufen möchten.

Abrufmethode, um festzulegen, wie Mitteilungen abgerufen werden. Wählen Sie **Neue**, um alle neuen E-Mail-Mitteilungen abzurufen, oder **Neue ungelesene**, um nur neue E-Mail-Mitteilungen abzurufen, die Sie noch nicht gelesen haben.

SMTP-Verbind.-einstellungen, um die Verbindungseinstellungen für abgehende E-Mail-Mitteilungen festzulegen.

POP3-Verbind.-einstellungen oder **IMAP4-Verbind.-einstellungen**, um die Verbindungseinstellungen für E-Mail-Übertragungen festzulegen:

Proxys, um die Proxy-Handhabung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Primärer Proxy und Sekundärer Proxy, um die IP-Adresse und den Port des Proxy-Servers anzugeben.

Datenübertragung, um die Datenübertragungsmethode anzugeben (immer **GPRS**).

Datenträger-Einstellungen, um folgende Einstellungen für die Datenübertragung festzulegen:

GPRS-Zugangspunkt, um den Zugangspunkt festzulegen, an dem Ihre Anmeldung/Verbindung verarbeitet wird.

Authentifizierungstyp, um **Normal** oder **Sicher** als Authentifizierungstyp festzulegen.

Benutzername, um den Benutzernamen für den Login anzugeben.

Passwort, um das Passwort für den Login anzugeben.



Da es sehr aufwendig ist, alle oben genannten Einstellungen manuell einzugeben, empfehlen wir Ihnen, eine automatische Einstellungsmitteilung zu verwenden.

E-MAIL-MITTEILUNGEN SCHREIBEN UND SENDEN

Sie können E-Mail-Mitteilungen erstellen, die maximal 5000 einfache Zeichen enthalten (weniger bei komplexen Sprachen). Sie können keine Anhänge hinzufügen.

So schreiben und senden Sie eine E-Mail-Mitteilung:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **E-Mail**, und drücken Sie **Auswäh..** Das E-Mail-Programm wird gestartet.
- > **E-Mail verf.** ist markiert. Drücken Sie **Option..**
- > **Wählen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > **E-Mail-Adresse** ist markiert. Drücken Sie **Option..**
- > **Ändern** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Geben Sie die E-Mail-Adresse ein. Oder drücken Sie **Option..**, markieren Sie **Suchen** und drücken Sie **Auswäh..**, um eine E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch abzurufen. Drücken Sie **Option.. OK** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Markieren Sie **Betreff:**, und drücken Sie **Option..**
- > **Ändern** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..** Geben Sie einen Betreff für Ihre Mitteilung ein. Drücken Sie **Option.. OK** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Drücken Sie **Option..**, wechseln Sie zu **Mitteilungseditor**, und drücken Sie **Auswäh..** Verfassen Sie Ihre E-Mail-Mitteilung. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie bei der verwendeten Gesamtzeichenzahl ausreichend Kapazität für die E-Mail-Adresse lassen.
- > Drücken Sie **Option..**, und wechseln Sie zu **Senden**, um die Mitteilung sofort zu senden. Wechseln Sie zu **Später senden**, um die

Mitteilung in den Ausgang zu verschieben und später zu senden, oder zu **Entwurf speich..**, um die Mitteilung zu speichern. Drücken Sie dann **Auswäh..**



Wenn Sie Mitteilungen senden, wird unter Umständen auf Ihrem Telefon die Meldung „Mitteilung gesendet“ angezeigt. Diese Meldung bestätigt, dass die Mitteilung von Ihrem Telefon an den einprogrammierten Mitteilungsserver übertragen wurde. Es handelt sich jedoch nicht um eine Bestätigung, dass der gewünschte Empfänger die Mitteilung erhalten hat.

E-MAIL-MITTEILUNGEN HERUNTERLADEN UND LESEN

So laden Sie E-Mail-Mitteilungen herunter:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **E-Mail**, und drücken Sie **Auswäh..** Das E-Mail-Programm wird gestartet.
- > Wechseln Sie zu **Abrufen**, und drücken Sie **Option..**
- > Markieren Sie **Wählen**, um neue E-Mitteilungen herunterzuladen, oder **Abruf. & send..**, um neue E-Mail-Mitteilungen herunterzuladen und im Ordner „Ausgang“ befindliche Mitteilungen zu senden. Drücken Sie dann **Auswäh..** Das Telefon stellt die Verbindung zum E-Mail-Dienst her und lädt die Mitteilungen in den Ordner „Eingang“ herunter.

So lesen Sie E-Mail-Mitteilungen:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **E-Mail**, und drücken Sie **Auswäh..** Das E-Mail-Programm wird gestartet.
- > Wechseln Sie zu **Eingang**, und drücken Sie **Option..**
- > **Wählen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Die letzte E-Mail-Mitteilung ist markiert. Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung, und drücken Sie **Option..** Markieren Sie **Wählen** und drücken **Auswäh..**, um die Mitteilung zu lesen.
- > Drücken Sie die untere **WECHSELN-TASTE**, um durch die Mitteilung zu blättern.

So verwenden Sie die Anzeigeeoptionen für E-Mail-Mitteilungen:

- > Wenn Sie eine Mitteilung lesen, drücken Sie **Option..**, um auf folgende Mitteilungsoptionen zuzugreifen:

Antworten, um dem Absender der Mitteilung zu antworten, oder **Allen antworten**, um dem Absender und allen Empfängern zu antworten. Sie können für Ihre Antwort die Option **Leere**

Anzeige verwenden und die Mitteilung neu verfassen, oder Sie können die Option **Originaltext** verwenden und die ursprüngliche Mitteilung wiederholen.

Löschen, um die Mitteilung zu löschen, die Sie gerade lesen.

Weiterleiten, um die Mitteilung an einen anderen Empfänger weiterzuleiten.

Verschieben, um die Mitteilung in einen anderen Ordner zu verschieben.

Als ungeles. mrk., um die Statusanzeige der Mitteilung auf „Ungelesen“ zurückzusetzen.

Zeichenkodier., um die Textkodierungsmethode zu ändern.

Mitteilungsdetails, um Details zum Absender- und Empfänger, zum Sendedatum und zur Sendeuhrzeit, zur Größe der Mitteilung und zur Textkodierung anzuzeigen.

E-MAIL-ORDNER

Alle im Vertu-Telefon gespeicherten E-Mail-Mitteilungen sind in Ordnern abgelegt.

So blättern Sie durch die Ordner für E-Mail-Mitteilungen:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **E-Mail**, und drücken Sie **Auswäh.** Das E-Mail-Programm wird gestartet.
- > Wechseln Sie zu **Eingang**, um auf den Ordner zuzugreifen, in dem Mitteilungen automatisch gespeichert werden, wenn sie eingehen und gelesen wurden. Drücken Sie **Option.** Markieren Sie anschließend **Wählen**, und drücken Sie **Auswäh.**, um den Ordner zu durchblättern.

ODER

Wechseln Sie zu **Andere Ordner.**, und drücken Sie **Option.** Markieren Sie dann **Wählen**, und drücken Sie **Auswäh.**, um auf folgende Ordner zuzugreifen:

Entwürfe – Hier werden nicht fertig gestellte E-Mail-Mitteilungen gespeichert.

Archiv – Dieser Ordner wird zum Ordnen und Speichern von E-Mail-Mitteilungen verwendet.

Ausgang – In diesem Ordner werden noch nicht gesendete E-Mail-Mitteilungen gespeichert.

Gesendete Obj. – Von Ihnen gesendete Mitteilungen werden in diesem Ordner gespeichert.

MEHRERE E-MAIL-MITTEILUNGEN LÖSCHEN

Sie können alle E-Mail-Mitteilungen in diesen Ordnern auf einmal löschen.

So löschen Sie mehrere E-Mail-Mitteilungen gleichzeitig:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh.**
- > Wechseln Sie zu **E-Mail**, und drücken Sie **Auswäh.** Das E-Mail-Programm wird gestartet.
- > Drücken Sie **Option.**, wechseln Sie zu **Mitteil. löschen**, und drücken Sie **Auswäh.**
- > Wechseln Sie zum Ordner, in dem Sie alle Mitteilungen löschen möchten, und drücken Sie **Auswäh.**

Bestätigen Sie, dass Sie die Mitteilungen löschen möchten, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Bitte beachten Sie, dass Sie gelöschte Mitteilungen nicht wiederherstellen können. Wenn Sie eine E-Mail-Mitteilung im Telefon löschen, wird sie nicht vom E-Mail-Server gelöscht.

SPRACHMITTEILUNGEN

Wenn Sie einen Sprachnachrichtendienst abonnieren, erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter eine Nummer für Ihre Sprachnachrichten. Sie müssen diese Nummer in Ihrem Telefon speichern, um die Funktion verwenden zu können. Wenn Sie eine Sprachmitteilung erhalten, ertönt ein Signalton, oder es wird eine Meldung angezeigt, oder beides. Wenn Sie mehr als eine Mitteilung erhalten haben, wird auf Ihrem Telefon die Anzahl der Sprachmitteilungen angezeigt.

Anders als bei Kurzmitteilungen werden Sprachmitteilungen von Ihrem Dienstanbieter verwaltet und in dessen Netzwerk gespeichert, jedoch nicht in Ihrem Vertu-Telefon.

DIE NUMMER FÜR SPRACHNACHRICHTEN SPEICHERN

Bevor Sie die Funktionen Ihres Vertu-Telefons für Sprachnachrichten verwenden können, müssen Sie Ihre Nummer für die Sprachnachrichten festlegen. Möglicherweise richtet Ihr Dienstanbieter die Nummer für Sprachnachrichten automatisch anhand Ihrer SIM-Karte ein. Wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter, um die Nummer für Sprachnachrichten zu erhalten.

So geben Sie die Nummer für Ihre Sprachnachrichten ein:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh.**
- > Wechseln Sie zu **Sprachmitteil.**, und drücken Sie **Auswäh.**
- > Wechseln Sie zu **Nummer für Spr.-nachrichten**, und drücken Sie **Auswäh.**
- > Geben Sie die Nummer für Ihre Sprachnachrichten ein, und drücken Sie **OK**.

SPRACHMITTEILUNGEN ABHÖREN

Wenn Sie die Nummer für Ihre Sprachnachrichten eingegeben haben, können Sie die Sprachnachrichten-Taste verwenden, um schnell auf Ihre Sprachnachrichten zuzugreifen.

So greifen Sie über die Menüs auf Ihre Sprachnachrichten zu:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Sprachmittel..**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Sprachmitteilungen abhören** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**

Wenn Sie die Verbindung herstellen und die Begrüßungsansage erfolgt, folgen Sie den aufgezeichneten Anweisungen, um Ihre Sprachmitteilungen abzuhören.

NACHRICHTENDIENST

Im Rahmen des Nachrichtendienstes können Sie von Ihrem Dienstanbieter Kurzmitteilungen zu diversen Themenbereichen, beispielsweise zur Wetter- und Verkehrslage, erhalten. Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

So aktivieren Sie den Erhalt von Nachrichten:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Nachrichten**, und drücken Sie **Auswäh..**, um folgende Nachrichtendiensoptionen zu ändern:
- > Geben Sie die Nummer für Ihre Sprachnachrichten ein, und drücken Sie **OK**. Ändern Sie die folgenden Parameter, und geben Sie die von Ihrem Dienstanbieter gelieferten Daten ein:

Nachr.-dienst – Wählen Sie **Ein** oder **Aus** aus, um den Dienst zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Wählen Sie **Themenindex** aus, um den Indexempfang zu aktivieren.

Themen – Mithilfe dieser Option können Sie ein **Neues Thema** hinzufügen oder die Optionen **Auswählen**, **Ändern** und **Löschen** für Nachrichtenthemen auswählen.

Sprache – Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie die Nachrichten empfangen möchten. Die ausgewählte Sprache hat keinerlei Auswirkungen auf die Sprache, die Sie für Ihr Telefon ausgewählt haben.

Themen auf SIM-Karte – Wählen Sie eine oder mehrere Nachrichtenthemen aus, die Sie auf Ihrer SIM-Karte speichern möchten.

Lesen – Lesen Sie die Mitteilungen, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie neue Nachrichten erhalten haben.



Wenn für Ihre GPRS-Verbindung der Modus „Immer online“ aktiviert ist, können Sie unter Umständen keine Nachrichten empfangen. In diesem Fall müssen Sie Ihre GPRS-Einstellungen auf „Bei Bedarf“ umstellen.

DIENSTBEFEHLE

Verwenden Sie den Editor für Dienstbefehle, um Dienstanfragen (auch USSD-Befehle genannt) an Ihren Dienstanbieter zu senden. Informationen zu den Dienstbefehlen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

So senden Sie einen Dienstbefehl:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Das Menü **Mitteilungen** wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Dienstanfragen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Geben Sie eine Dienstanfrage, beispielsweise eine Aktivierungsanfrage für einen bestimmten Netzdienst, ein, und drücken Sie **Senden**.

04 ANRUFLISTEN

Mit der Anruflistenfunktion können Sie Informationen zu Anrufen anzeigen, die Sie angenommen, nicht angenommen oder getätigt haben. Sie können auch Informationen zur Dauer und Art der GPRS-Datenübertragung und der Anzahl der gesendeten und empfangenen Mitteilungen anzeigen.

ANRUF E

In den Anruflisten werden Informationen zu den letzten 20 versäumten, den letzten 20 angenommenen und den letzten 20 abgegangenen Anrufen gespeichert. Außerdem wird die Gesamtdauer aller Anrufe angezeigt. Wenn die Liste voll ist, werden die Daten des ältesten Anrufs mit den Daten des letzten Anrufs überschrieben.

Um sicherzustellen, dass Informationen zu angenommenen und versäumten Anrufen in den Anruflisten gespeichert werden können, muss die Anrufer-ID-Funktion von Ihrem Dienstanbieter unterstützt werden und aktiviert sein. Ist die Nummer des Anrufers nicht verfügbar, beispielsweise wenn der Anrufer seine Nummer unterdrückt hat oder die Nummer vom Netz nicht übertragen wurde, wird **(Keine Nummer)** in der Liste angezeigt.

In den Anruflisten können nur Informationen zu Anrufen gespeichert werden, die Sie auf Ihrem Vertu-Telefon annehmen. Falls Sie keinen Empfang haben oder Ihre Anrufe gesperrt sind, werden ankommende Anrufe nicht gespeichert.

ANRUF INFORMATIONEN ANZEIGEN

So zeigen Sie Anrufinformationen an:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Anruflisten**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einer der folgenden Optionen, und drücken Sie **Auswäh..**:

Anrufe in Abwes. – Zeigt die Nummern nicht angenommener, ankommender Anrufe an.

Angenom. Anrufe – Zeigt die Nummern der zuletzt angenommenen, angekommenen Anrufe an.

Gewählte Rufnrn. – Zeigt die zuletzt gewählten Nummern an.

- > In der Anrufliste wird die zuletzt gewählte Nummer zuerst angezeigt. Wenn Sie die Anrufliste anzeigen, stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

Anrufzeit, um das Datum und die Uhrzeit des Anrufs anzuzeigen.

Mitteilung senden, um eine Kurz- oder Multimedia-Mitteilung zu senden.

Zeigen, um die Nummer anzuzeigen.

Nummer ändern, um die Nummer zu bearbeiten und einen Namen für diese Nummer einzugeben.

Speichern, um einen Namen für diese Nummer einzugeben und im Adressverzeichnis zu speichern.

Zu Eintrag hinzuf., um eine Nummer zu einem bestehenden Adresseintrag hinzuzufügen; (die Nummer wird nur angezeigt, wenn diesem Namen nicht bereits eine Nummer zugewiesen ist).

Löschen, um eine Nummer aus der Anrufliste zu löschen.

Anrufen, um die Nummer anzurufen.

ANRUFLISTEN LÖSCHEN

So löschen Sie Anrufinformationen aus den Anruflisten:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Anruflisten**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Anruflisten lösch.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Markieren Sie **Alle**, um alle Anruflisten zu löschen, **In Abwesenheit**, um die Liste mit versäumten Anrufen zu löschen, **Gewählte**, um die Liste mit gewählten Nummern zu löschen oder **Angenommene**, um die Liste mit angenommenen Anrufen zu löschen. Drücken Sie dann **Auswäh..** Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

INFORMATIONEN ZUR ANRUFDAUER ANZEIGEN

So zeigen Sie die Länge des letzten Anrufs oder die Gesamtdauer aller Anrufe an:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Anruflisten**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Gesprächsdauer**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu folgenden Optionen, um die Dauer Ihrer Anrufe im Format hh:mm:ss anzuzeigen:

Dauer des letzten Gesprächs – Zeigt die Dauer des letzten angenommenen Anrufs an.

Dauer der ange-nom. Anrufe – Zeigt die Dauer aller angenommenen Anrufe an.

Dauer der abge-gangenen Anrufe – Zeigt die Dauer aller abgegangenen Anrufe an.

Dauer aller Gespräche – Zeigt die Dauer aller Gespräche (d. h. aller versäumten, abgehenden und erhaltenen Anrufe) an.

So setzen Sie den Anrufdauer-Zähler zurück:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Anruflisten**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Gesprächsdauer**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Alle Zähler zurücksetzen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

DATEN UND MITTEILUNGEN

In den Anruflisten werden Informationen über das Volumen der Daten gespeichert, die während der letzten GPRS-Verbindung gesendet und empfangen wurden, sowie über das Gesamtaufkommen aller Daten. Außerdem werden die Dauer der letzten Verbindung und die Gesamtdauer aller GPRS-Datenverbindungen gespeichert. Die Anzahl der gesendeten und empfangenen Mitteilungen wird ebenfalls gespeichert.

DATENZÄHLER

So zeigen Sie Informationen zum Volumen der über GPRS gesendeten und empfangenen Daten an:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Anruflisten**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **GPRS-Datenzähl.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu folgenden Optionen, um das Datennutzungsvolumen in Byte anzuzeigen:

Zuletzt gesendete Daten – Zeigt das Volumen der während der letzten GPRS-Verbindung gesendeten Daten an.

Zuletzt empfangene Daten – Zeigt das Volumen der während der letzten GPRS-Verbindung empfangenen Daten an.

Alle gesendeten Daten – Zeigt das Volumen aller über GPRS gesendeten Daten an.

Alle empfangenen Daten – Zeigt das Volumen aller über GPRS empfangenen Daten an.

So setzen Sie die Datenzähler zurück:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Anruflisten**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **GPRS-Datenzähl.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Datenzähler zurücksetzen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

DAUER DER DATENVERBINDUNG

So zeigen Sie die Informationen zur Dauer der letzten und aller GPRS-Datenverbindungen an:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Anruflisten**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **GPRS-Zeitmesser**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu folgenden Optionen, um die Dauer der Datenverbindung im Format hh:mm:ss anzuzeigen:

Dauer der letzten Verbindung – Zeigt die Dauer der letzten GPRS-Verbindung an.

Dauer aller Verbindungen – Zeigt die Dauer aller GPRS-Verbindungen an.

So stellen Sie die Datenverbindungs-Zeitmesser zurück:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Anruflisten**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **GPRS-Zeitmesser**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Zeitmesser zurücksetzen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

MITTEILUNGSZÄHLER

So zeigen Sie die Anzahl der gesendeten und empfangenen Kurzmitteilungen an:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Anruflisten**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Mitteilungszähler**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu folgenden Optionen, um die Mitteilungszähler anzuzeigen:

Gesendete Mitteilungen – Zeigt die Anzahl der gesendeten Mitteilungen an.

Empfangene Mitteilungen – Zeigt die Anzahl der empfangenen Mitteilungen an.

So setzen Sie die Mitteilungszähler zurück:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Anruflisten**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Mitteilungszähler**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Zähler zurücksetzen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

O5 PROFILE UND EINSTELLUNGEN

Sie können die Menüs „Profile“ und „Einstellungen“ dazu verwenden, persönliche Schnelzugriffe, Uhrzeit- und Datumseinstellungen, Anruf-, Telefon-, Display-, Rufton-, Zubehör- und Sicherheitseinstellungen zu ändern und die Werkseinstellungen wieder herzustellen.

Mit Profilen können Sie die am häufigsten verwendeten Profilgruppen, wie akustische und Vibrationssignale, problemlos festlegen. Durch das Aktivieren eines anderen Profils ändern Sie alle damit verbundenen Einstellungen im Handumdrehen.

Alle andere Einstellungen für den Betrieb Ihres Vertu-Telefons werden im Menü „Einstellungen“ festgelegt.

PROFILE

Mit Profilen legen Sie fest, wie Ihr Telefon reagiert, wenn Sie einen Anruf oder eine Mitteilung erhalten, welcher Tastenton erklingt, wenn Sie eine Taste drücken, und dergleichen. Ruftonoptionen, Tastentöne und andere Einstellungen für die verfügbaren Profile können an Ihre individuellen Anforderungen angepasst werden.

Damit Sie wissen, welches Profil aktiv ist, wird im Bereitschaftsmodus ein Symbol unter der Anzeige für die Signalstärke und den Akkuladestand angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „Symbole für aktivierte Profile“ auf Seite 7.

PROFILE AKTIVIEREN

Sie können Profile jederzeit ändern, um sicherzustellen, dass Sie für die jeweilige Umgebung die richtigen Signaltöne auf Ihrem Vertu-Telefon verwenden.

Sie können zeitlich festgelegte Profile festlegen, um das Versäumen von Anrufen zu vermeiden. Wenn Sie beispielsweise an einer Veranstaltung teilnehmen, bei der Sie Ihr Telefon auf **Lautlos** stellen müssen, und anschließend vergessen, das Profil **Allgemein** zu aktivieren, haben Sie während dieses Zeitraums möglicherweise einige Anrufe versäumt, weil der Rufton deaktiviert war.

Mithilfe der Funktion zum zeitlichen Festlegen von Profilen können Sie das Profil so einstellen, dass es nach einem Zeitraum von maximal 24 Stunden deaktiviert wird. Anschließend wird automatisch das ursprüngliche Profil neu aktiviert.

So ändern Sie das aktuelle Profil im Bereitschaftsmodus:

- > Drücken Sie einmal kurz die EIN/AUS-Taste.
- > Wechseln Sie zum gewünschten Profil, und drücken Sie **OK**. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

So ändern Sie das aktuelle Profil mithilfe der Menüs:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Profile**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zum gewünschten Profil, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Markieren Sie **Aktivieren**, um das neue Profil zeitlich unbegrenzt zu verwenden. Oder markieren Sie **Zeiteinstellung**, um das neue Profil nur für einen bestimmten Zeitraum zu verwenden, und drücken Sie dann **Auswäh..**
- > Falls Sie ein zeitlich festgelegtes Profil ausgewählt haben, geben Sie den Zeitpunkt an, zu dem das Profil deaktiviert werden soll, und drücken Sie **OK**.
- > Eine Bestätigungsmeldung wird zusammen mit dem Symbol für das neue Profil angezeigt.

INDIVIDUELLE PROFILE ERSTELLEN

Sie können die Standardprofile individuell anpassen, so dass die Funktionen Ihres Vertu-Telefons jeweils optimal auf Ihre Anforderungen und Umgebung abgestimmt sind.

So passen Sie ein Standardprofil individuell an:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Profile**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zum gewünschten Profil, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Markieren Sie **Ändern**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einer der folgenden Optionen, und drücken Sie **Auswäh..**, um die Einstellungen anzupassen:

Anrufsignal, um auszuwählen, wie Ihr Telefon ankommende Anrufe signalisiert. Sie können **Rufton** auswählen, damit ein Rufton ertönt, **Ansteigend**, damit der Rufton zuerst leise und anschließend immer lauter ertönt, **Rufton 1x**, damit nur ein Ruftonzyklus ertönt, **Einzelton** oder **Aus** (kein akustisches Signal bei ankommenden Anrufen).

Rufton, um den Rufton für ankommende Anrufe auszuwählen. Wenn Sie beim Blättern durch die verfügbaren Ruftöne jeweils einige Sekunde warten, wird die entsprechende Rufmelodie kurz angespielt.

Ruftonlautstärke, um die Lautstärke des Ruftons festzulegen (1 = leise, 5 = sehr laut).

Anrufsignal: Vibrieren, um das Vibrieren als Anrufsignal zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Mitteilungssignal, um das Signal für empfangene Mitteilungen auszuwählen.

Tastentöne, um die Lautstärke der Tastentöne festzulegen (Aus = lautlos, 1 = leise, 3 = laut).

Warntöne, um festzulegen, ob das Vertu-Telefon Sie mit einem akustischen Signal auf Warnmeldungen hinweisen soll, z. B. wenn der Akku fast leer ist.

Anrufsignal für, um festzulegen, für welche Anrufergruppen Sie ein Signal erhalten möchten, sobald ein Anruf von einem Mitglied einer bestimmten Gruppe eingeht. Wenn Sie einen Anruf von jemandem erhalten, der keiner bestimmten Anrufergruppe zugeordnet ist, erscheint auf der Anzeige eine entsprechende Meldung, es ertönt jedoch kein akustisches Signal.

So passen Sie ein Zubehörprofil individuell an:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Profile**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Zubehör**, und drücken Sie **Auswäh..**. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie zuvor ein Zubehör angeschlossen haben.
- > Markieren Sie das Zubehör, das Sie konfigurieren möchten, beispielsweise **Headset**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einer der folgenden Optionen, und drücken Sie **Auswäh..**, um die Einstellungen anzupassen:

Standardprofil, um das Profil auszuwählen, das Sie verwenden möchten, wenn das Zubehör an Ihr Vertu-Telefon angeschlossen ist.

Automatische Rufannahme, um einen Anruf automatisch nach dem ersten Rufton anzunehmen.

PROFILE UMBENENNEN

So nennen Sie ein Profil um:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Profile**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zum gewünschten Profil, und drücken Sie **Auswäh..**. Die Profile **Allgemein** und **Zubehör** können nicht umbenannt werden.
- > Wechseln Sie zu **Profilname**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Geben Sie einen neuen Namen für das Profil ein, und drücken Sie **Option..**
- > **Speichern** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**

EINSTELLUNGEN

Über das Menü „Einstellungen“ können Sie die Hauptfunktionen Ihres Vertu-Telefons anpassen. Sie können persönliche Schnellzugriffe festlegen, Uhrzeit- und Datumseinstellungen anpassen,

Telefon-, Anruf- und Sicherheitseinstellungen ändern und die Werkseinstellungen wieder herstellen.

Einzelheiten zu den Sicherheitseinstellungen finden Sie in "Sicherheit" auf Seite 17.

UHRZEIT- UND DATUMSEINSTELLUNGEN

Uhrzeiteinstellungen

So passen Sie die Uhrzeiteinstellungen an:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Uhrzeit/Datum**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Uhr** ist markiert, und die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einer der folgenden Optionen, und drücken Sie **Auswäh..**, um die Uhrzeiteinstellungen anzupassen:

Uhr anzeigen, um auswählen, ob die Uhr im Bereitschaftsmodus angezeigt wird, wenn sich Ihr Vertu-Telefon im Ruhezustand befindet.

Uhr stellen, um die Uhr umzustellen. Geben Sie die neue Zeit im Format hh:mm ein, und drücken Sie **OK**. Falls erforderlich, wählen Sie **am** oder **pm** aus.

Zeitzone, um die Zeitzone zu ändern. Markieren Sie die gewünschte Zeitzone, und drücken Sie **Auswäh..**

Uhrzeitformat, um das Uhrzeitformat festzulegen (am/pm oder 24-Stunden-Format).

Datumseinstellungen

So passen Sie die Datumseinstellungen an:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Uhrzeit/Datum**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Datum**. Das aktuelle Datum wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einer der folgenden Optionen, und drücken Sie **Auswäh..**, um die Datumseinstellungen anzupassen:

Datum einstellen, um das Datum zu ändern. Geben Sie das Datum im gezeigten Format ein, und drücken Sie **OK**.

Datumsformat, um das Format zu ändern, in dem das Datum angezeigt wird. Markieren Sie das neue Datumsformat, und drücken Sie **Auswäh..**

Trennzeichen, um das Trennzeichen für die Datumsanzeige zu ändern. Markieren Sie das neue Datumstrennzeichen, und drücken Sie **Auswäh..**

Automatische Aktualisierung des Datums und der Uhrzeit

Bei dieser Funktion handelt es sich um einen Netzdienst. Sie können Ihr Vertu-Telefon so einstellen, dass das Datum und die Uhrzeit vom Netzwerk aktualisiert werden, wenn Sie das Telefon einschalten. Wenn sich die Uhrzeit mehr als 30 Sekunden von der Netzwerkzeit unterscheidet, wird die Uhrzeit automatisch von Ihrem Telefon an die Netzwerkzeit angepasst.

Das automatische Aktualisieren des Datums und der Uhrzeit wirkt sich nicht auf die Zeit aus, die Sie für den Wecker, für Kalendernotizen oder Erinnerungen festgelegt haben. Für diese gilt die Zeit vor Ort. Bei der Aktualisierung kann es dazu kommen, dass von Ihnen festgelegte Weckzeiten ablaufen.

So verwenden Sie die Funktion zum automatischen Aktualisieren des Datums und der Uhrzeit:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Uhrzeit/Datum**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Datum/Uhrzeit automatisch**. Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einer der folgenden Optionen, und drücken Sie **Auswäh.:**
 - Ein**, um die Uhrzeit automatisch zu aktualisieren.
 - Nach Bestätigung**, um die Uhrzeit erst nach erfolgter Bestätigung zu aktualisieren. Sie können die Aktualisierung annehmen oder ablehnen.
 - Aus**, um das automatische Aktualisieren des Datums und der Uhrzeit zu deaktivieren.

PERSÖNLICHE SCHNELLZUGRIFFE

Das Menü „Schnellzugriffe“

Sie können die Schnellzugriffsliste anpassen, damit Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen zugreifen können. Sie können die Objekte in der Liste und die Reihenfolge, in der Sie darauf zugreifen, ändern.

So ändern Sie die Schnellzugriffsliste:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Pers. Schnellzugr.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Optionen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einer der folgenden Optionen, und drücken Sie **Auswäh.**, um die Schnellzugriffsliste anzupassen:
 - Optionen wählen**, um die in der Schnellzugriffsliste verfügbaren Objekte zu ändern. Markieren Sie das Kontrollkästchen neben den Objekten, die Sie in die Liste aufnehmen möchten, und drücken Sie **Fertig**. Bestätigen Sie die Änderungen, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Ordnen, um die Reihenfolge der Einträge in der Schnellzugriffsliste zu ändern. Markieren Sie das Objekt, das Sie verschieben möchten, und drücken Sie **Verschb..** Wählen Sie die Option zum Verschieben aus, und drücken Sie **Auswäh..** Wenn Sie die Liste geändert haben, drücken Sie **Zurück**. Bestätigen Sie die Änderungen, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Sprachbefehle

Einige der Tastenfunktionen Ihres Vertu-Telefons können mit Sprachbefehlen aktiviert werden. Dies ist insbesondere von Vorteil, wenn Sie das Headset verwenden, da Sie das Telefon nicht bedienen müssen. So fügen Sie einen Sprachbefehl hinzu:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Pers. Schnellzugr.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Sprachbefehle**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wählen Sie den gewünschten Ordner mit Befehlen aus. Wechseln Sie zu dem Befehl, zu dem Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, und drücken Sie **Option..**
- > **Neuer Befehl** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Drücken Sie **Start**, und sprechen Sie nach dem Ton. Sie können keinen Sprachbefehl aktivieren oder hinzufügen, wenn Sie Daten über eine GPRS-Verbindung senden oder empfangen.

So verwenden Sie Sprachbefehle:

- > Halten Sie im Bereitschaftsmodus **Favorit** gedrückt, bis **Jetzt sprechen** eingeblendet wird. Wenn Sie das Headset verwenden, halten Sie die **ANNEHMEN/AUFLEGEN**-Taste gedrückt.
- > Sprechen Sie den Befehl, der automatisch erkannt und ausgeführt werden soll.

VERBINDUNGEN

Sie können auch die Einstellungen für (E)GPRS-Datenverbindungen festlegen. Anschließend können Sie das Telefon über das Datenkabel an einen kompatiblen Computer anschließen und das Telefon als Modem verwenden, um die GPRS-Verbindungen vom Computer aus zu aktivieren.

GPRS

Ihr Vertu-Telefon ist so konzipiert, dass es ein GPRS (General Packet Radio Service) für Hochgeschwindigkeits-Datenverbindungen verwenden kann. Mit GPRS können Sie eine Verbindung zum mobilen Internet herstellen und schneller Daten herunterladen, ohne eine Einwahlverbindung herstellen zu müssen. Die GPRS-Verbindung kann für verbesserte MMS-Funktionen, Webbrowsing, E-Mail und Einwählvorgänge am Computer verwendet werden. GPRS gilt in der Regel als Dauerverbindung. Es fallen nur Gebühren für die übertragenen Daten an.

EGPRS (Enhanced GPRS) oder EDGE (verbesserte Datenraten für die GSM-Evolution) arbeitet ähnlich wie GPRS, allerdings ist die Verbindung weitaus schneller. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, wenn Sie weitere Informationen zu unterstützten Datenverbindungen und Gebühren benötigen.

Wenn Sie GPRS als Datenübertragungsmethode ausgewählt haben, verwendet Ihr Telefon automatisch EDGE anstelle von GPRS, wenn dies im Netzwerk verfügbar ist.

So stellen Sie fest, ob eine GPRS-Verbindung hergestellt wurde:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Verbindungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **GPRS** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > **GPRS-Verbindung** ist markiert, und es werden die aktuellen Verbindungseinstellungen angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Bei Bedarf**, um nur eine Verbindung zum GPRS-Netzwerk herzustellen, wenn Sie eine Funktion verwenden, für die ein GPRS-Dienst erforderlich ist. Oder wechseln Sie zu **Immer online**, um automatisch eine Verbindung zu einem GPRS-Netzwerk (falls am Standort verfügbar) herzustellen, wenn Sie Ihr Telefon einschalten. Drücken Sie **Auswäh..**

So legen Sie die GPRS-Modemeinstellungen fest:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Verbindungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **GPRS** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **GPRS-Modem-einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einer der folgenden Optionen, und drücken Sie **Auswäh..**:

Aktiver Zugangspunkt, um den GPRS-Zugangspunkt festzulegen.

Aktiven Zugangs-punkt ändern, um die Einstellungen für den GPRS-Zugangspunkt zu ändern.

ANRUFEINSTELLUNGEN

Rufumleitung

Mithilfe der Rufumleitungsfunktion werden ankommende Anrufe an eine andere Nummer, z. B. die Nummer für Sprachnachrichten, umgeleitet.



Wenn ein Anruf umgeleitet wird, zeigt das Vertu-Telefon keinen ankommenden Anruf an.

So verwalten Sie die Einstellungen für die Rufumleitung:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Anrufeinstell..**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Rufumleitung** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einer der folgenden Umleitungsoptionen, und drücken Sie **Auswäh..**:
Alle Sprachanrufe umleiten, um alle Anrufe an die von Ihnen angegebene Nummer weiterzuleiten.

Umleiten, falls besetzt, um alle Anrufe weiterzuleiten, wenn Sie gerade ein Gespräch führen.

Umleiten, falls keine Antwort, um alle Anrufe an eine andere Nummer weiterzuleiten, wenn Sie den Anruf nicht annehmen. Sie können auch eine Verzögerung festlegen, bevor die Weiterleitung erfolgt.

Umleiten, falls kein Empfang, um alle Anrufe weiterzuleiten, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist oder Sie an Ihrem Standort keinen Empfang haben.

Umleiten, falls nicht erreichbar, um alle Anrufe weiterzuleiten, wenn Sie den Anruf nicht annehmen, Sie bereits ein Gespräch führen, Ihr Telefon abgeschaltet ist oder Sie an Ihrem Standort keinen Empfang haben. Sie können auch eine Verzögerung festlegen, bevor die Weiterleitung erfolgt.

Alle Datenanrufe umleiten, um alle Datenanrufe an eine Datenmailbox weiterzuleiten.

- > Wechseln Sie zu einer der folgenden Optionen, und drücken Sie **Auswäh..**:

Aktivieren, um die Umleitungsfunktion zu aktivieren. Markieren Sie **Zu Sprachnachr.** oder **Zu anderer Nr.**, und drücken Sie **Auswäh..** Geben Sie die Umleitungsnummer ein, oder wählen Sie einen Eintrag aus Ihrem Adressbuch aus, und drücken Sie **OK**.

Deaktivieren, um die Umleitungsfunktion zu deaktivieren.

Status prüfen, um den aktuellen Status der Umleitungsfunktion zu überprüfen. Eine Statusanzeige wird angezeigt, gefolgt von einer Informationsmeldung, ob die Option aktiv ist und, falls ja, an welche Nummer die Umleitung erfolgt.

So deaktivieren Sie alle Rufumleitungen:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Anrufeinstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Rufumleitung** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Alle Umleitungen aufheben**, und drücken Sie **Auswäh..**



Falls Sie alle Rufumleitungen deaktivieren, kann sich dies unter Umständen auf den Empfang von Sprachmitteilungen auswirken. Bei einigen Diensteanbietern ist das Deaktivieren aller Rufumleitungen nicht zulässig. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Rufannahme mit jeder Taste

Bei der Rufannahme mit jeder Taste können Sie ankommende Anrufe annehmen, indem Sie eine beliebige Taste außer der **EIN/AUS**-, **AUSWAHL**- und **AUFLEGEN**-Tasten drücken.

So ändern Sie die Einstellung für die Rufannahme mit jeder Taste:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Anrufeinstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Rufannahme mit jeder Taste**. Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Markieren Sie **Ein**, um die Rufannahme mit jeder Taste zu aktivieren, oder **Aus**, um sie zu deaktivieren. Drücken Sie dann **Auswäh..**

Automatische Wahlwiederholung

Zeitweise kann Ihr Netzwerk überlastet sein, so dass Sie keinen Anruf tätigen können. Falls Sie die Funktion für die automatische Wahlwiederholung aktiviert haben, wählt Ihr Telefon die Nummer bis zu zehnmal neu an und gibt eine Meldung aus, wenn das Netzwerk verfügbar ist.

So ändern Sie die Einstellung für die automatische Wahlwiederholung:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Anrufeinstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Automat. Wahlwiederholung**. Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Markieren Sie **Ein**, um die automatische Wahlwiederholung zu aktivieren, oder **Aus**, um sie zu deaktivieren, und drücken Sie dann **Auswäh..**

Kurzwahl

Mit der Kurzwahlfunktion haben Sie die Möglichkeit, eine Nummer zu wählen, indem Sie nur eine Taste drücken.

So ändern Sie die Einstellung für die Kurzwahl:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Anrufeinstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Kurzwahl**. Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Markieren Sie **Ein**, um die Kurzwahlfunktion zu aktivieren, oder **Aus**, um sie zu deaktivieren, und drücken Sie **Auswäh..**

Anklopfen

Wenn die Anklopffunktion von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird, werden Sie mit dieser Funktion über einen ankommenden Anruf informiert, während Sie ein Gespräch führen. Sie können den ankommenden Anruf annehmen, ablehnen oder ignorieren.

So ändern Sie die Einstellung für die Anklopffunktion:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Anrufeinstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Anklopfen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Markieren Sie **Aktivieren**, um die Anklopffunktion zu aktivieren, **Deaktivieren**, um sie zu deaktivieren, oder **Status prüfen**, um die aktuelle Einstellung anzuzeigen. Drücken Sie dann **Auswäh..**

So verwenden Sie die Anklopffunktion:

- > Wenn Sie gerade ein Gespräch führen und ein weiterer Anruf ankommt, ertönt ein akustisches Signal. Auf dem Display wird außerdem angezeigt, dass ein weiterer Anruf ankommt. Drücken Sie die **Senden**-Taste, um den Anruf anzunehmen. Das Gespräch mit der Person, mit der Sie eben noch telefoniert haben, wird gehalten. Die Anklopffunktion funktioniert unter Umständen nicht einwandfrei, falls Sie die Option **Umleiten, falls besetzt** aktiviert haben.
- > Drücken Sie die **SENDEN**-Taste, um zwischen den Anrufen zu wechseln. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Der gehaltene Anruf wird der aktive Anruf, und der Anruf der anderen Person wird gehalten.
- > Drücken Sie die **AUFLEGEN**-Taste, um das aktive Gespräch zu beenden. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Das andere Gespräch wird aktiviert.

- > Drücken Sie **Option.**, und wechseln Sie zu **Alle Anr. beenden**. Drücken Sie **Auswäh.**, um alle Anrufe zu beenden.

Kosten/Dauer anzeigen

Ihr Telefon ist mit einer Funktion ausgestattet, die die Dauer des Gesprächs anzeigt, wenn Sie auflegen.

So ändern Sie die Einstellung für die Kosten/Dauer-Anzeige:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh.**
- > Wechseln Sie zu **Anrufeinstell.**, und drücken Sie **Auswäh.**
- > Wechseln Sie zu **Kosten/Dauer anzeigen**. Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt. Drücken Sie **Auswäh.**
- > Markieren Sie **Ein**, um die Kosten/Dauer-Anzeige zu aktivieren, oder **Aus**, um sie zu deaktivieren. Drücken Sie dann **Auswäh.**

Eigene Nummer senden

Sie können Ihre eigene Nummer auf dem Display Ihres Gesprächsteilnehmers unterdrücken. Bei dieser Funktion handelt es sich um einen Netzdienst, der für jeden Anruf separat festgelegt werden muss. Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter. Notdienste und autorisierte Behörden können Ihre Nummer unter Umständen auch ermitteln, wenn Sie das Senden der eigenen Nummer deaktiviert haben.

So ändern Sie die Einstellung für das Senden der eigenen Nummer:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh.**
- > Wechseln Sie zu **Anrufeinstell.**, und drücken Sie **Auswäh.**
- > Wechseln Sie zu **Eigene Nummer senden**. Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt. Drücken Sie **Auswäh.**
- > Markieren Sie **Netzabhängig**, um vom Netzwerk entscheiden zu lassen, ob Ihre Nummer gesendet wird. Markieren Sie **Ja**, um Ihre Nummer bei allen Anrufen zu senden, oder **Aus**, um sie nicht zu senden. Drücken Sie anschließend **Auswäh.**

TELEFONEINSTELLUNGEN

Sprache

Je nachdem, in welcher Vertu-Galerie Sie Ihr Telefon erworben haben, werden unter Umständen mehrere Sprachen unterstützt.

So ändern Sie die Spracheinstellung Ihres Telefons:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh.**
- > Wechseln Sie zu **Telefon-einstell.**, und drücken Sie **Auswäh.**

- > **Display-Sprache** ist markiert, und die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Drücken Sie **Auswäh.**
- > Wechseln Sie zur gewünschten Sprache, oder zu **Automatisch**, um die Sprache an die Spracheinstellung der SIM-Karte anzupassen, und drücken Sie **Auswäh.** Je nach ausgewählter Sprache können sich beim Ändern der Sprache auch die Datums- und Uhrzeitformate ändern.

Speicherstatus

Sie können überprüfen, wie viel Speicher von Ihrem Vertu-Telefon verwendet wird, und wie viel freie Speicherkapazität noch verfügbar ist.

So zeigen Sie den Speicherstatus des Telefons an:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh.**
- > Wechseln Sie zu **Telefon-einstell.**, und drücken Sie **Auswäh.**
- > Wechseln Sie zu **Speicherstatus**, und drücken Sie **Auswäh.**
- > Wechseln Sie zu **Freier Speicher** oder **Belegter Speicher**, um die entsprechenden Speicherinformationen anzuzeigen.

Automatische Tastensperre

Sie können die Tasten Ihres Telefons nach einer festgelegten Verzögerung (5 Sekunden bis 60 Minuten) automatisch sperren lassen. Wenn die Verzögerungszeit abläuft, werden die Tasten automatisch gesperrt.

Bei aktivierter Tastensperre können Sie unter Umständen weiterhin in Ihr Telefon einprogrammierte offizielle Notrufnummern wählen. Geben Sie die Notrufnummer ein, und drücken Sie die **SENDEN**-Taste.

So ändern Sie die Einstellung für die automatische Tastensperre:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh.**
- > Wechseln Sie zu **Telefon-einstell.**, und drücken Sie **Auswäh.**
- > Wechseln Sie zu **Automatische Tastensperre**. Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt. Drücken Sie **Auswäh.**
- > Markieren Sie **Ein**, um die automatische Tastensperre zu aktivieren, oder **Aus**, um sie zu deaktivieren. Drücken Sie dann **Auswäh.**
- > Geben Sie eine Verzögerungszeit (im Format mm:ss) ein, bevor die Tasten gesperrt werden, und drücken Sie **OK**.

Sicherheits-Tastensperre

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass jedes Mal beim Freigeben der Tasten ein Sicherheitscode eingegeben werden muss.

So ändern Sie die Einstellung für die Sicherheits-Tastensperre:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Telefon-einstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Sicherheits-Tastensperre**. Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Markieren Sie **Ein**, um die Eingabe des Sicherheitscodes zu aktivieren, oder **Aus**, um sie zu deaktivieren. Drücken Sie dann **Auswäh..**

Begrüßung

Sie können eine Begrüßung verfassen, die kurz eingeblendet wird, wenn Sie Ihr Telefon einschalten.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Textvorerkennung nicht für die Eingabe des Begrüßungstexts verwenden können.

So ändern Sie die Begrüßung:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Telefon-einstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Begrüßung**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Geben Sie den Text für die Begrüßung (höchstens 44 Zeichen) ein, und drücken Sie **Option..**
- > **Speichern** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**

Betreiberauswahl

Sie können unter Umständen manuell nach einem anderen Netzwerk suchen, wenn zwischen diesem Netzwerk und Ihrem Dienstanbieter vor Ort ein Roaming-Abkommen besteht.

So ändern Sie die Einstellung für die Betreiberauswahl:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Telefon-einstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Betreiberauswahl**. Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einer der folgenden Optionen, und drücken Sie **Auswäh..**:

Manuell ermöglicht Ihnen die Auswahl eines Netzbetreibers aus einer Liste von Betreibern, die an Ihrem aktuellen Standort zur Verfügung stehen.

Automatisch ermöglicht es dem Vertu-Telefon, den Netzbetreiber auszuwählen, der an Ihrem aktuellen Standort das beste Signal bereitstellt.

Bestätigung bei SIM-Aktivität

Mithilfe dieser Option können Sie eine Bestätigung anfordern, wenn Ihr Dienstanbieter Änderungen

vornimmt, die sich auf SIM-Dienste auswirken (beispielsweise die Aktivierung des GPRS-Dienstes).

So ändern Sie die Einstellung für die Bestätigung bei einer SIM-Aktivität:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Telefon-einstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Bestätigung bei SIM-Aktivität**. Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Markieren Sie **Ja**, um die Bestätigung von SIM-Aktivitäten zu aktivieren, oder **Nein**, wenn Sie keine Bestätigung wünschen, und drücken Sie **Auswäh..**

Startmelodie

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass eine exklusive Vertu-Startmelodie gespielt wird, wenn Sie das Telefon einschalten.

So ändern Sie die Einstellung für die Startmelodie:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Telefon-einstell.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Startmelodie**. Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Markieren Sie **Ein**, um die Startmelodie zu aktivieren, oder **Aus** um sie zu deaktivieren, und drücken Sie **Auswäh..**

SICHERHEITSEINSTELLUNGEN

Einzelheiten zu den Sicherheitseinstellungen finden Sie in "Sicherheit" auf Seite 17.

WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

Sie können einige Menüeinstellungen auf die ursprünglichen Einstellungen zurücksetzen. Daten, die Sie eingegeben oder heruntergeladen haben, werden jedoch nicht gelöscht. So werden beispielsweise Namen und Nummern im Adressbuch unverändert gelassen.

So stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zum Menü **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Einst. zurücksetz.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Geben Sie den Sicherheitscode (standardmäßig 12345) ein, und drücken Sie **OK**.

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Werkseinstellungen wiederhergestellt wurden.

06 LIFESTYLE

GALERIE

Sie können Fotos, Videoclips, Grafiken, Rufmelodien und Aufnahmen in Ordnern in der Galerie speichern und neue Ordner zu den bereits existierenden hinzufügen. Sie können Bilder und Audioclips mit MMS, mobilen Internet-Sites oder Vertu PC Suite herunterladen.

Ihr Telefon unterstützt ein Verwaltungssystem für digitale Rechte, um den von Ihnen erworbenen Inhalt zu schützen. Inhalt, wie beispielsweise eine Rufmelodie, kann geschützt und bestimmten Verwendungsregeln, wie einer bestimmten Häufigkeit oder einem bestimmten Zeitraum der Verwendung, unterworfen werden. Diese Regeln werden im Inhaltsaktivierungsschlüssel festgelegt. Sie können je nach Dienstanbieter mit dem Inhalt oder separat bereitgestellt werden. Möglicherweise können Sie die Aktivierungsschlüssel aktualisieren. Überprüfen Sie immer die Lieferbedingungen für Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese erwerben, da diese möglicherweise gebührenpflichtig sind.

Möglicherweise sind einige Bilder, Rufmelodien und sonstige Inhalte urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht kopiert, bearbeitet, übertragen oder weitergeleitet werden.

Der in Ihrem Telefon zum Speichern von Dateien in der Galerie zugewiesene Speicher ist begrenzt. Dieser Speicher wird *nicht* mit anderen Funktionen, wie beispielsweise dem Adressbuch, geteilt. Falls auf dem Telefon eine Meldung angezeigt wird, dass der Speicher voll ist, löschen Sie einige Dateien, bevor Sie fortfahren.

ORDNER

So blättern Sie durch die Ordner Ihres Vertu-Telefons:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Extras**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Galerie** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**

Eine Liste der Ordner wird angezeigt. **Fotos**, **Videoclips**, **Musikdat.**, **Grafiken**, **Töne** und **Aufnahmen** sind bereits im Telefon voreingestellt. Möglicherweise werden auch andere benutzerdefinierte Ordner angezeigt.

- > Wechseln Sie zu einem Ordner, und drücken Sie **Option.**, um eine Liste der Funktionen anzuzeigen, die Sie auf die Ordner anwenden können:

Öffnen, um auf den Ordner zuzugreifen und den Inhalt anzuzeigen.

Ordner löschen, um einen erstellten Ordner zu löschen. Sie können keine voreingestellten Ordner löschen.

Verschieben, um den ausgewählten Ordner in einen anderen Ordner zu verschieben. Wenn Sie **Verschieben** ausgewählt haben, wechseln Sie zu einem anderen Ordner, und drücken Sie **Option.. In Ordner versch.** ist markiert. Drücken Sie anschließend **Auswäh..** Sie können keine voreingestellten Ordner verschieben.

Umbenennen, um einen erstellten Ordner umzubenennen. Sie können keine voreingestellten Ordner umbenennen.

Downloads, um Fotos, Audioclips und Videos herunterzuladen. Wechseln Sie zu **Grafik-Downloads**, **Ton-Downloads** oder **Video-Downloads**, und wählen Sie eine Site aus. Wenn Sie **Mehr Lesezeich.** auswählen, wird eine Liste der Lesezeichen im Webbrowser angezeigt. Wenn Sie **Downloads** auswählen, versucht das Telefon, mit Hilfe des Browsers und der derzeit aktiven Einstellungen für Galerie-Downloads eine Verbindung zum mobilen Internet herzustellen.

Details, um den Namen, die Größe und das Erstellungsdatum des ausgewählten Ordners anzuzeigen.

Ordnen, um den Inhalt des ausgewählten Ordners nach Namen, Datum, Format oder Größe zu sortieren.

Ordner hinzuf., um einen neuen Ordner zu erstellen.

Speicherstatus, um den verfügbaren Speicher anzuzeigen.

Aktiv.-schlüssel, um eine Liste der verfügbaren Aktivierungsschlüssel anzuzeigen. Sie können Aktivierungsschlüssel löschen, wenn Sie sie nicht mehr benötigen.

ORDNERDATEIEN

So verwenden Sie die Dateien in Ihren Ordnern:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Extras**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Galerie** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**

> Blättern Sie durch Ihre Ordner, um eine Datei zu suchen, indem Sie **Option.** und anschließend **Öffnen** drücken, falls erforderlich. Eine Liste der Dateien wird angezeigt.

> Wechseln Sie zu einem Dateiojekt, und drücken Sie **Option..** Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

Öffnen, um die Datei zu öffnen.

Löschen, um die ausgewählte Datei zu löschen.

Senden, um die ausgewählte Datei als Multimedia-Nachricht oder über eine Bluetooth-Verbindung zu senden. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn die ausgewählte Datei urheberrechtlich geschützt ist.

Verschieben, um die ausgewählte Datei in einen anderen Ordner zu verschieben. Wenn Sie **Verschieben** ausgewählt haben, wechseln Sie zu einem anderen Ordner, und drücken Sie **Option.. In Ordner versch.** ist markiert.

Drücken Sie anschließend **Auswäh..**

Umbenennen, um die ausgewählte Datei umzubenennen.

Downloads, um Fotos, Audioclips und Videos herunterzuladen. Wechseln Sie zu **Grafik-Downlds**, **Ton-Downloads** oder **Video-Downlds**, und wählen Sie eine Site aus. Wenn Sie **Mehr Lesezeich.** auswählen, wird eine Liste der Lesezeichen im Webbrowser angezeigt. Wenn Sie **Downloads** auswählen, versucht das Telefon, mit Hilfe des Browsers und der derzeit aktiven Einstellungen für Galerie-Downloads eine Verbindung zum mobilen Internet herzustellen.

Details, um den Namen, die Größe und das Erstellungsdatum der ausgewählten Datei anzuzeigen.

Ordnen, um die Dateien nach Namen, Datum, Format oder Größe zu sortieren.

Alles löschen, um alle Dateien im aktuellen Ordner zu löschen.

Als Folge öffnen, um alle Fotos in dem Ordner nacheinander in einer Diashow anzuzeigen bzw. die Dateien nacheinander anzuhören.

Ordner hinzuf., um einen neuen Ordner zu erstellen.

Speicherstatus, um den verfügbaren Speicher anzuzeigen.

Aktiv.-schlüssel, um eine Liste der verfügbaren Aktivierungsschlüssel anzuzeigen. Sie können Aktivierungsschlüssel löschen, wenn Sie sie nicht mehr benötigen.

Mediendateien erstellen. Die Tonqualität der Wiedergabe lässt sich mit Hilfe des Medienklangreglers anpassen.

MEDIA-PLAYER

Mit dem Media-Player können Sie kompatible Fotos, Audio- und Videodateien sowie animierte Fotos von einer Reihe von Quellen herunterladen.

Sie können den Media-Player auch dazu verwenden, Streaming-Videos und Audios von einem Netzwerkserver wiederzugeben. Bei der Streaming-Funktion handelt es sich um einen Netzdienst, für den eine Netzwerkunterstützung erforderlich ist. Erfragen Sie beim Netzbetreiber oder Dienstanbieter Ihrer Wahl die Verfügbarkeit, die Kosten und Tarife für diese Dienste. Vom Dienstanbieter erhalten Sie auch Informationen, wie Sie diese Dienste nutzen können.

So verwenden Sie den Media-Player:

> Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü.**

> Wechseln Sie zu **Extras**, und drücken Sie **Auswäh..**

> Wechseln Sie zu **Medien**, und drücken Sie **Auswäh..**

> **Media-Player** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**

> Wenn der Media-Player geöffnet ist, wechseln Sie zu einer der folgenden Optionen, und drücken Sie **Auswäh.:**

Galerie öffnen, um den Ordner „Galerie“ zu öffnen. Sie können im Ordner „Galerie“ gespeicherte Audio- und Videodateien abspielen. Einzelheiten finden Sie unter „Galerie“ auf Seite 45.

Lesezeichen, um die Web-Lesezeichen zu öffnen.

Zur Adresse, um die Adresse eines mobilen Internetdienstes einzugeben. Drücken Sie anschließend **OK.**

Medien-Downlds, um Fotos, Audioclips und Videos herunterzuladen. Wechseln Sie zu **Grafik-Downlds**, **Ton-Downloads** oder **Video-Downlds**, und wählen Sie eine Site aus. Wenn Sie **Mehr Lesezeich.** auswählen, wird eine Liste der Lesezeichen im Webbrowser angezeigt.

MEDIEN

Ihr Vertu-Telefon unterstützt die Wiedergabe einer Reihe von Multimedia-Inhalten im integrierten Media-Player. Sie können darüber hinaus mit der Sprachaufzeichnungs-Funktion neue

Streaming-Einst., um die Verbindungseinstellungen für den Mediendienst festzulegen. Informationen zu den Verbindungseinstellungen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter. Unter Umständen erhalten Sie die Streaming-Einstellungen auch in Form einer Nachricht mit den Verbindungseinstellungen von der Website von Vertu für Ihren Dienstanbieter.

SPRACHAUFZEICHNUNG

Sie können die Sprachaufzeichnungs-Funktion für kurze Sprachaufnahmen (von maximal 3 Minuten) verwenden. Standardmäßig werden die Aufnahmen im Ordner **Aufnahmen** gespeichert. Sie können auch Telefongespräche aufzeichnen.

So zeichnen Sie etwas auf:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Extras**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Medien**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Sprachaufzeichn.**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wählen Sie **Aufnehmen**, um die Aufzeichnung zu starten. Halten Sie das Telefon in der normalen Position ans Ohr, und zeichnen Sie Ihre Nachricht auf.
- > Drücken Sie **Stopp**, um die Aufzeichnung zu beenden. Die Aufnahme wird im Ordner **Aufnahmen** der Galerie gespeichert.
- > Drücken Sie **Letzte Aufn. wdh.**, um die Aufnahme wiederzugeben.
- > Wählen Sie **Letz. Aufn. send.**, um die neueste Aufnahme als Multimedia-Nachricht oder über eine Bluetooth-Verbindung an ein kompatibles Telefon zu senden.

So zeichnen Sie einen Anruf auf:

- > Drücken Sie während des Anrufs **Option.**, wechseln Sie zu **Aufnehmen**, und drücken Sie **Auswäh..**

Während der Aufzeichnung des Anrufs können alle Gesprächsteilnehmer im Abstand von ca. 5 Sekunden einen schwachen, kurzen Signalton hören.

- > Drücken Sie **Stopp**, um die Aufzeichnung zu beenden. Die Aufnahme wird im Ordner **Aufnahmen** der Galerie gespeichert.

MEDIENKLANGREGLER

Der Klangregler verbessert die Tonqualität des Multimedia-Players durch das Verstärken oder

Abschwächen von Frequenzbereichen. Beim Klangregler stehen Ihnen fünf Voreinstellungen zur Verfügung. Zusätzlich können Sie zwei Einstellungen individuell festlegen.

So aktivieren Sie eine Einstellung des Klangreglers:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Extras**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Medien**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Med.-Klangregler**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zur gewünschten Einstellung des Klangreglers, und drücken Sie **Option..**
- > **Aktivieren** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**

So stellen Sie den Klangregler individuell ein:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Extras**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Medien**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Med.-Klangregler**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zur gewünschten Einstellung des Klangreglers, und drücken Sie **Option..**

Die ausgewählte Einstellung wird angezeigt. Der Balken ganz links ist markiert.

Die Balken dienen zum Anpassen der Frequenzen vom niedrigsten (Balken ganz links) zum höchsten (Balken ganz rechts) Bereich. Je höher die Anzeige auf einem bestimmten Balken steht, desto mehr wird die entsprechende Frequenz verstärkt.

- > Drücken Sie **Einstell.**, um die niedrigste Frequenz anzupassen.
- > Drücken Sie die obere oder untere **WECHSELN**-Taste, um die Anzeige auf den Balken nach oben oder unten zu bewegen. Drücken Sie anschließend **Speich.**, um die geänderten Einstellungen zu speichern.
- > Verwenden Sie die obere und untere **WECHSELN**-Taste, um den nächsten Frequenzbereich auszuwählen. Drücken Sie **Einstell.**, um die niedrigste Frequenz anzupassen.
- > Wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben, drücken Sie **Zurück**.
- > Wechseln Sie zu **Umbenennen**, und klicken Sie **Auswäh.**, um die Einstellung umzubenennen. Geben Sie den neuen Namen ein, und drücken Sie **OK**.

- > Wechseln Sie zu **Aktivieren**, und klicken Sie **Auswäh.**, um die Einstellung zu aktivieren.

PROGRAMME

Ihr Telefon unterstützt Java-Programme. Einige Java-Programme sind bereits auf Ihrem Telefon vorinstalliert. Sie können auch neue Programme von der entsprechenden Site Ihres Diensteanbieters herunterladen und verwalten.

Unter Umständen leert sich der Akku schneller, wenn Sie bestimmte Programme ausführen. Verwenden Sie in diesem Fall das Ladegerät für das Telefon.

Viele Programme verwenden die zentralen **NUMMERN**-Tasten als 4-Wege-Navigations- und Auswahl Taste. In der Regel sind den Tasten dabei folgende Funktionen zugewiesen:

- > *Mit der Taste 2 blättern Sie nach oben.*
- > *Mit der Taste 8 blättern Sie nach unten.*
- > *Mit der Taste 4 blättern Sie nach links.*
- > *Mit der Taste 6 blättern Sie nach rechts.*
- > *Mit der Taste 5 treffen Sie eine Auswahl.*

PROGRAMM-SAMMLUNG

Bei der Sammlung handelt es sich um Java-Programme, die heruntergeladen wurden oder vorinstalliert sind.

So starten Sie ein Programm:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Extras**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Programme**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Sammlung** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > **Prog. wählen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu einem Programm oder einem Programmsatz in der Liste, und drücken Sie die **SENDEN**-Taste.

Wenn Sie ein einzelnes Programm ausgewählt haben, wird das Programm gestartet. Anderenfalls wird eine Liste der Programme angezeigt, die zu dem ausgewählten Programmsatz gehören. Wählen Sie das gewünschte Programm aus, und drücken Sie die **SENDEN**-Taste.

- > Drücken Sie die **AUFLEGEN**-Taste oder folgen Sie den Anweisungen auf der Anzeige, um das Programm zu beenden.

So greifen Sie auf Programmoptionen zu:

- > Drücken Sie bei angezeigter Programmliste (siehe oben) **Option.**, und wechseln Sie zu einer der folgenden Optionen:

Löschen, um das Programm bzw. den Programmsatz aus Ihrem Telefon zu löschen.

Details, um zusätzliche Informationen zum Programm anzuzeigen.

Vers. aktualisier., um zu überprüfen, ob für das Programm eine neue Version zum Herunterladen verfügbar ist.

Webseite, um weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm von einer mobilen Internetseite zu erhalten. Diese Funktion muss von Ihrem Diensteanbieter unterstützt werden. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie mit dem Programm eine Adresse für das mobile Internet erhalten haben.

Prog.-zugang, um auszuwählen, ob das Programm auf das Netzwerk zugreifen darf. Sie können festlegen, ob das Programm bei jedem oder beim ersten Versuch, auf das Netzwerk zuzugreifen, anfragt, ohne zu fragen auf das Netzwerk zuzugreifen oder gar nicht automatisch auf das Netzwerk zuzugreifen.

Verbinden über, um bestimmte Diensteeinstellungen für das Programm auszuwählen. Ihr Telefon ist standardmäßig so eingestellt, dass die Diensteeinstellungen des Webbrowsers verwendet werden.

- > Drücken Sie **Auswäh.**, um auf die gewünschte Option zuzugreifen.

So laden Sie Programme herunter:



Installieren Sie Programme nur von Quellen, die ausreichenden Schutz gegen gefährliche Software bieten. Beim Herunterladen von Programmen handelt es sich um einen Netzdienst. Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Ihr Telefon unterstützt Java-Programme. Vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Programm mit Ihrem Vertu-Telefon kompatibel ist, bevor Sie es herunterladen.

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Extras**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Programme**, und drücken Sie **Auswäh..**

- > **Sammlung** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Progr.-Downlds**, drücken Sie **Auswäh..**, und wählen Sie eine Site aus. Wenn Sie **Mehr Lesezeich.** auswählen, wird eine Liste der Lesezeichen im Webbrowser angezeigt.
Wenn Sie **Progr.-Downlds** auswählen, versucht das Telefon, mit Hilfe des Browsers und der derzeit aktiven Einstellungen für Downloads eine Verbindung zum mobilen Internet herzustellen.

So zeigen Sie den Speicherstatus für Programme an:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Extras**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Programme**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Sammlung** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Speicher**, und drücken Sie **Auswäh..**

EXTRAS

Ihr Vertu-Telefon ist mit drei zusätzlichen Dienstprogrammen ausgestattet.

- > *Rechner – Mit dem Taschenrechner können Sie addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren, Quadratwurzeln berechnen und Währungseinheiten umrechnen.*
- > *Countdown – Der Countdown arbeitet nach dem gleichen Prinzip wie eine Eieruhr oder die Uhr an ihrer Mikrowelle. Sie können eine bestimmte Zeit eingeben (bis zu 99 Stunden und 59 Minuten). Wenn die eingegebene Zeit abgelaufen ist, ertönt ein Signal. Der Countdown funktioniert nur, wenn Sie Ihr Telefon eingeschaltet haben. Wenn Sie Ihr Telefon ausschalten, wird der Countdown deaktiviert.*
- > *Stoppuhr – Ihr Telefon ist mit einer Stoppuhr ausgestattet, die Sie zum Festhalten der Zeit bei Sportveranstaltungen oder anderen Ereignissen verwenden können. Die Stoppuhr zeigt die Zeit in Stunden, Minuten, Sekunden und Sekundenbruchteilen an: hh:mm:ss.ss. Wenn die Stoppuhr läuft und Sie die Auflegen-Taste drücken, um zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren, läuft die Stoppuhr im Hintergrund*

weiter. Das Symbol für die Stoppuhr erscheint oben links in der Anzeige. Das Verwenden der Stoppuhr erfordert zusätzliche Akkuleistung und reduziert die Betriebszeit des Telefons. Achten Sie daher darauf, dass die Stoppuhr nicht im Hintergrund läuft, wenn Sie andere Aktionen mit Ihrem Telefon ausführen.

So greifen Sie auf die Extras zu:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Extras**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Programme**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Zubehör**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zum gewünschten Dienstprogramm, und drücken Sie **Auswäh..**

WEB

Der Browser Ihres Telefons kann Inhalt anzeigen, der auf WML (Wireless Mark-up Language) oder XHTML (Extensible Hypertext Mark-up) basiert. Der Browser unterstützt auch WAP 2.0-Protokolle, die auf TCP/IP-Protokollen ausgeführt werden.

Bei dieser Funktion handelt es sich um einen Netzdienst. Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Da Inhalte des mobilen Internets zur Anzeige in Ihrem Telefon bestimmt sind, übernimmt Ihr Dienstanbieter auch die Rolle des mobilen Internetdienstanbieters.

Aller Wahrscheinlichkeit nach hat Ihr Dienstanbieter eine Startseite erstellt und Ihren Browser so eingerichtet, dass er zu dieser Seite wechselt, wenn Sie sich beim mobilen Internet anmelden. Auf der von Ihrem Dienstanbieter erstellten Startseite finden Sie unter Umständen auch Links zu weiteren Sites.

07 ZUBEHÖR

In diesem Abschnitt wird die Verwendung der einzelnen Zubehörteile beschrieben, die Sie mit Ihrem Vertu-Telefon erhalten haben.

- > *Kopfhörer (separat erhältlich)*
- > *Ladegerät und Akku*
- > *Fahrzeug-Ladegerät (separat erhältlich)*
- > *Datenkabel (separat erhältlich)*



Vorsicht. Achten Sie darauf, dass diese Gegenstände nicht in die Reichweite von kleinen Kindern gelangen.

Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehörteile, die von Vertu für die Verwendung mit diesem Telefonmodell genehmigt wurden. Die Verwendung anderer Akkus, Ladegeräte oder Zubehörteile kann gefährlich sein und die Genehmigung oder die Garantie des Telefons außer Kraft setzen.

Wenn Sie das Zubehörcabel aus Ihrem Vertu-Telefon ziehen, halten und ziehen Sie den Stecker am Kabelende, nicht jedoch das Kabel selbst.

Beachten Sie die folgenden Hinweise für die sichere Verwendung, um die Leistung und Lebensdauer des Zubehörs zu optimieren und die Deckung im Garantiefall zu gewährleisten:

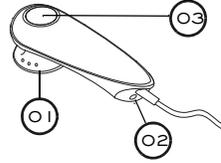
- > *Achten Sie darauf, dass das Zubehör nicht nass wird. Feuchtigkeit und Flüssigkeiten enthalten Substanzen, die unter Umständen zur Korrosion der elektrischen Komponenten Ihres Telefons führen können.*
- > *Lagern und verwenden Sie das Zubehör nicht in schmutzigen oder staubigen Bereichen.*
- > *Versuchen Sie nicht, das Zubehör zu öffnen.*
- > *Setzen Sie das Zubehör keinen Stößen oder Schüttelbewegungen aus, und lassen Sie es nicht fallen. Eine grobe Behandlung kann zu Schäden der empfindlichen Mechanik führen.*
- > *Bewahren Sie das Zubehör nicht in heißer Umgebung auf. Hohe Temperaturen verkürzen die Lebensdauer von elektronischen Geräten und beschädigen Akkus.*
- > *Bewahren Sie das Zubehör nicht in kalter Umgebung auf.*
- > *Reinigen Sie das Zubehör nicht mit scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder anderen Reinigungsmitteln.*
- > *Tragen Sie keine Farbe auf das Zubehör auf.*

Weitere Informationen über Zubehörteile, die zur Verwendung mit Ihrem Vertu-Telefon empfohlen werden, erhalten Sie bei der Vertu Concierge.

KOPFHÖRER

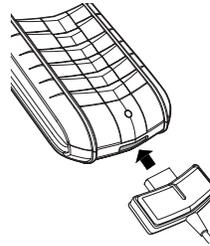


Wir empfehlen, den Kopfhörer mit der Vertu-Lederhülle zu verwenden, die als separates Produkt der Vertu-Kollektionen erhältlich ist.



- 01 Hörkapsel
- 02 Mikrophon
- 03 ANNEHMEN/
AUFLEGEN-Taste

So schließen Sie den Kopfhörer an Ihr Vertu-Telefon an:



- > Stecken Sie den Kopfhörerstecker wie abgebildet unten in das Vertu-Telefon.



Das Kopfhörersymbol wird unter dem Signalstärkezeichen angezeigt.



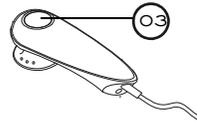
- > Stecken Sie die Hörkapsel in das Ohr.

- > Bringen Sie das Mikrophonkopfteil in die richtige Position, wie abgebildet.

- > Verwenden Sie die LAUTSTÄRKE-Taste an Ihrem Vertu-Telefon, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.

- > Drücken Sie die ANNEHMEN/AUFLEGEN-Taste (03), um einen Anruf anzunehmen.

- > Drücken Sie die ANNEHMEN/AUFLEGEN-Taste, um einen Anruf zu beenden.



Wenn der Kopfhörer eingesteckt ist, können Sie Ihr Vertu-Telefon so konfigurieren, dass Anrufe automatisch beantwortet werden.

LADEGERÄT

Mit dem Ladegerät wird der Akku des Vertu-Telefons schnell und sicher über eine Netzsteckdose aufgeladen.

Das im Lieferumfang Ihres Vertu-Telefons enthaltene Ladegerät sollte für die Verwendung in Ihrem Land geeignet sein. Überprüfen Sie jedoch stets, ob die Spannung der Netzsteckdose für das Ladegerät geeignet ist, bevor Sie es einstecken.



Vorsicht. Beschädigte Ladegeräte dürfen nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an die Vertu Concierge, wenn Sie ein Ersatzgerät benötigen.

Das Kabel an das Telefon anschließen



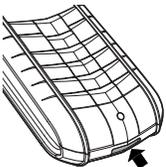
- > Stecken Sie das Kabel des Ladegeräts in den Adapter.

DEN AKKU AUFLADEN

Der Akku Ihres Vertu-Telefons ist aufladbar und muss in regelmäßigen Abständen aufgeladen werden.



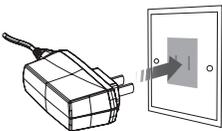
Vorsicht. Verwenden Sie nur ein Ladegerät und einen Akku, die speziell für Ihr Vertu-Telefon vorgesehen sind.



- > Stellen Sie sicher, dass Sie das Ladegerätkabel mit einem geeigneten Ladegerät verbunden haben.



- > Stecken Sie den Ladegerätstecker wie abgebildet unten in das Vertu-Telefon.



- > Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
- > Nach einigen Sekunden leuchtet die Akkustandanzeige auf. Wenn Ihr Telefon eingeschaltet ist, erscheint eine Bestätigungsnachricht.

Wenn der Akku völlig leer ist, kann es einige Sekunden dauern, bis das Ladezeichen auf der Anzeige erscheint.

Der Akku ist voll aufgeladen, wenn sich die Akkustandanzeige (bei eingeschaltetem Vertu-Telefon) nicht mehr bewegt und kurz eine Bestätigungsnachricht angezeigt wird.

Wenn Ihr Vertu-Telefon nicht aufgeladen wird, versuchen Sie bitte Folgendes:

- > Ziehen Sie das Ladegerät aus der Netzsteckdose.
- > Überprüfen Sie, ob die Spannung der Netzsteckdose für das Ladegerät geeignet ist.
- > Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose Strom führt. In Hotelzimmern kann es beispielsweise sein, dass Netzsteckdosen für die Beleuchtung verwendet werden und per Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden können.
- > Warten Sie mindestens zehn Sekunden, und stecken Sie dann das Ladegerät erneut in die Netzsteckdose.
- > Verwenden Sie eine andere Netzsteckdose in der Nähe, von der Sie wissen, dass sie Strom führt.
- > Wenn der Ladevorgang immer noch nicht fortgesetzt werden kann, wenden Sie sich bitte an die Vertu Concierge.

Das Vibrationssignal ist deaktiviert, solange das Ladegerät an Ihr Vertu-Telefon angeschlossen ist.

Wenn Sie den Ladevorgang beenden möchten, beispielsweise wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, gehen Sie wie folgt vor:

- > Ziehen Sie das Ladegerät aus der Netzsteckdose.
- > Ziehen Sie das Kabel des Ladegeräts aus Ihrem Vertu-Telefon. Ziehen Sie dabei immer am Stecker des Ladegeräts und nicht am Kabel oder Adapter.

Das Ladegerät kann zusammen mit dem Datenkabel verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Das Datenkabel verbinden“ auf Seite 54.

AKKU

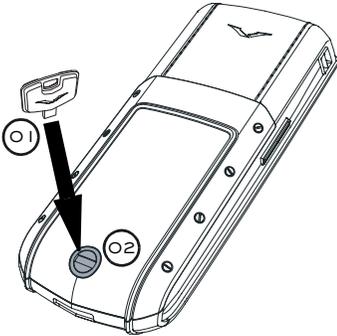


Vorsicht. Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer oder in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

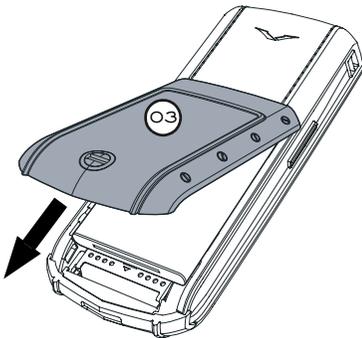
Schalten Sie das Telefon zunächst immer aus, und trennen Sie die Verbindung zum Ladegerät, bevor Sie den Akku entnehmen.

Den Akku herausnehmen

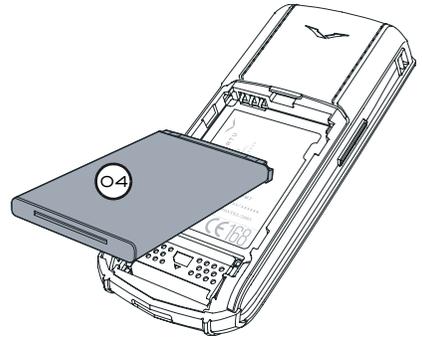
- > Schalten Sie Ihr Vertu-Telefon aus, und stecken Sie das Ladegerät und anderes Zubehör aus.



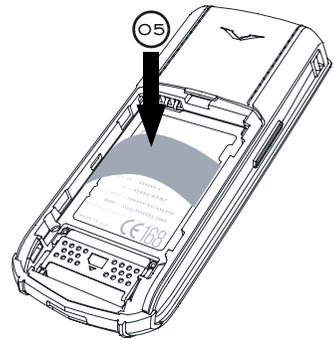
- > Halten Sie Ihr Vertu-Telefon so, dass die Rückabdeckung in Ihre Richtung zeigt. Stecken Sie den Schlüssel zum Öffnen der Rückabdeckung (01) vorsichtig in den Schlitz der Verschlusschraube (02). Achten Sie darauf, dass er nicht herausrutschen kann.



- > Drehen Sie die Verschlusschraube (02) eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn, heben Sie die Rückabdeckung vorsichtig an (nicht mehr als 45 Grad) und nehmen Sie die Abdeckung (03) ab, indem Sie sie in Ihre Richtung ziehen. Wenn Sie die Rückabdeckung versehentlich bei eingeschaltetem Telefon abnehmen, schaltet sich das Telefon automatisch aus.



- > Heben Sie den Akku (04) vorsichtig unten an und nehmen Sie ihn nach oben aus dem Telefon heraus.



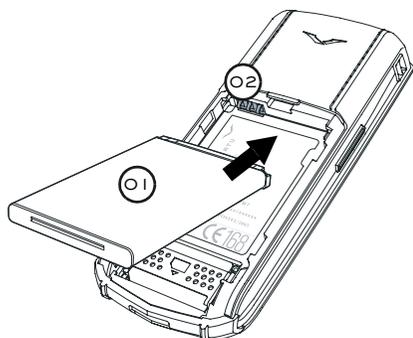
- > Wenn Sie den Akku nicht sofort wieder einsetzen oder gegen einen anderen Akku austauschen, setzen Sie den Kunststoffeinsatz (05) ein, der sich ursprünglich in Ihrem Vertu-Telefon befand, bevor Sie die Rückabdeckung wieder anbringen.



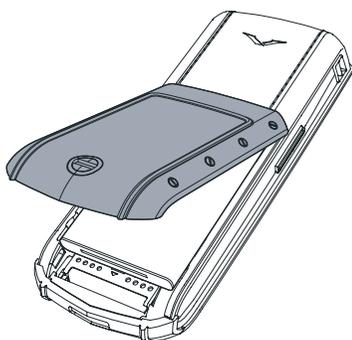
Die Datums- und Uhrzeiteinstellungen des Telefons gehen verloren, wenn sich länger als zwei Stunden kein Akku im Telefon befindet.

Weitere Informationen zum Akku finden Sie unter „Informationen zum Akku“ auf Seite 53.

Den Akku einsetzen



- > Legen Sie den Akku (01) mit dem oberen Ende zuerst ein. Die Kontakte am oberen Ende des Akkus müssen an den Kontakten (02) im Akkufach ausgerichtet sein.



- > Setzen Sie die Rückabdeckung ein, und schieben Sie sie, bis sie an der korrekten Position einrastet. Die Abdeckung sollte bereits auf leichten Druck hin einrasten. Versuchen Sie nicht, sie mit Gewalt zu schließen. Wenn sich die Abdeckung nicht ohne weiteres schließen lässt, nehmen Sie sie wieder ab. Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt ist.

INFORMATIONEN ZUM AKKU

Ihr Vertu-Telefon wird mit einem wieder aufladbaren Akku betrieben. Die maximale Leistung eines neuen Akkus wird erst dann erzielt, wenn er zwei- oder dreimal vollständig aufgeladen und entladen wurde. Der Akku kann mehrere hundert Mal aufgeladen und entladen werden, wobei die Kapazität nach einer bestimmten Zeit jedoch merklich nachlässt. Wenn Sie feststellen, dass die Sprech- und Bereitschaftszeiten kürzer werden, benötigen Sie unter Umständen einen neuen Akku. Wenden Sie sich an die Vertu Concierge, um einen von Vertu empfohlenen Akku zu erwerben. Verwenden Sie nur von Vertu empfohlene Akkus, und laden Sie Ihren Akku nur mit einem von Vertu empfohlenen Ladegerät auf, das für Ihr Vertu-Telefon geeignet ist.

Aufladen und Entladen

Ziehen Sie das Ladegerät aus der Netzsteckdose und dem Vertu-Telefon, wenn es nicht verwendet wird. Lassen Sie das Ladegerät nicht im Telefon eingesteckt. Ein Überladen kann die Lebensdauer des Akkus verkürzen. Ein vollständig aufgeladener Akku verliert mit der Zeit seine Aufladung, auch wenn er nicht verwendet wird. Extreme Temperaturschwankungen können die Ladefähigkeit des Akkus beeinträchtigen.

Akkupflege und Sicherheit

Verwenden Sie den Akku nur zum vorgesehenen Zweck. Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Ladegerät oder einen beschädigten Akku.

Verursachen Sie keinen Kurzschluss im Akku. Es kann zu einem versehentlichen Kurzschluss kommen, wenn durch ein Metallobjekt, wie beispielsweise eine Münze, eine Büroklammer oder ein Stift, eine direkte Verbindung zwischen den positiven (+) und negativen (-) Polen des Akkus (den Metallstreifen auf dem Akku) hergestellt wird. Dies kann beispielsweise passieren, wenn Sie einen Ersatzakku in der Tasche bei sich tragen. Ein Kurzschluss kann sowohl den Akku als auch das Objekt, das den Kurzschluss verursacht hat, beschädigen.

Das Aufbewahren des Akkus an sehr heißen oder kalten Orten, wie beispielsweise im Auto zur Sommer- oder Winterzeit, verringert die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Verwenden Sie den Akku möglichst immer bei einer Temperatur zwischen 15 °C und 25 °C. Wenn der Akku sehr heiß oder sehr kalt ist, funktioniert Ihr Vertu-Telefon unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig aufgeladen ist. Die Leistung des Akkus ist besonders bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt stark eingeschränkt.



Vorsicht. Werfen Sie Akkus niemals ins Feuer.

Entsorgen Sie Akkus stets entsprechend den örtlichen Vorschriften. Führen Sie sie wenn möglich dem Recycling zu. Werfen Sie Akkus nicht in den Hausmüll.

FAHRZEUG-LADEGERÄT



Das Fahrzeug-Ladegerät ist nicht im Lieferumfang Ihres Vertu-Telefons enthalten. Sie können das Ladegerät in allen Vertu-Galerien erwerben.

Das Fahrzeug-Ladegerät lädt den Akku Ihres Vertu-Telefons schnell und sicher über einen standardmäßigen Zigarettenanzünder (12 oder 24 Volt Gleichstrom) im Fahrzeug.



Verwenden Sie nur das Fahrzeug-Ladegerät, das für Ihr Vertu-Telefon konzipiert wurde. Beschädigte Fahrzeug-Ladegeräte dürfen nicht verwendet werden.

Verwenden Sie das Fahrzeug-Ladegerät nur im stehenden Fahrzeug.

Die Ladezeit des Akkus richtet sich nach dem jeweiligen Ladezustand. Für das vollständige Aufladen des Akkus benötigen Sie ungefähr 90 Minuten. Während des Ladevorgangs können Sie Ihr Telefon wie gewohnt verwenden.

- > Stecken Sie das Ladegerät in den Adapter ein.



- > Stecken Sie den Ladegerätstecker wie abgebildet unten in das Vertu-Telefon.



- > Verbinden Sie das Ladegerät mit dem eingeschalteten Zigarettenanzünder.
- > Die grüne Leuchtanzeige leuchtet auf und zeigt an, dass das Ladegerät mit der Steckdose verbunden ist. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn Ihr Vertu-Telefon eingeschaltet ist.



Einige Zigarettenanzünder sind nur eingeschaltet, wenn das Fahrzeug läuft.

Das Vibrationssignal ist deaktiviert, solange das Ladegerät an Ihr Vertu-Telefon angeschlossen ist.

Wenn der Akku vollständig geladen ist, bewegt sich die Akkustandanzeige nicht mehr. Ziehen Sie das Ladegerät aus dem Zigarettenanzünder heraus, bevor Sie die Verbindung zu Ihrem Vertu-Telefon trennen.

KONNEKTIVITÄT

Wenn Sie das Datenkabel oder die Bluetooth-Technologie an einen kompatiblen Computer anschließen, können Sie Ihr Telefon und die darauf befindlichen Daten mit der Vertu PC Suite-Software auf der CD-ROM verwalten. Darüber hinaus können Sie Ihr Telefon als Modem verwenden, um auf das Internet oder ein privates Netzwerk zuzugreifen.

Sie müssen Vertu PC Suite installieren, um Ihr Vertu-Telefon als Modem verwenden zu können. Weitere Informationen zum Installieren von Vertu PC Suite finden Sie unter „Vertu PC Suite installieren“ auf Seite 56.

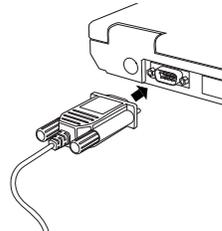
DATENKABEL



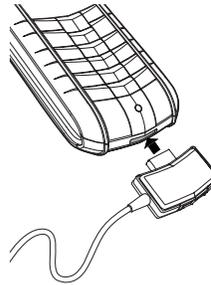
Das Datenkabel ist nicht im Lieferumfang Ihres Vertu-Telefons enthalten. Sie können das Ladegerät in allen Vertu-Galerien erwerben.

Das Datenkabel verbinden

- > Schließen Sie das Ende des Datenkabels an den seriellen Anschluss (COM-Anschluss) Ihres Computers an, und vergewissern Sie sich, dass es richtig eingesteckt ist.
- > Ziehen Sie die Schrauben fest.
- > Vergewissern Sie sich, dass Ihr Vertu-Telefon eingeschaltet ist.

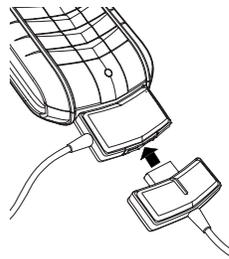


- > Stecken Sie den Datenkabelstecker wie abgebildet in das untere Ende Ihres Vertu-Telefons. (Der Stecker Ihres Datenkabels kann sich geringfügig von dem hier abgebildeten Modell unterscheiden.)



Das Ladegerät kann bei Bedarf auch bei eingestecktem Datenkabel an das Vertu-Telefon angeschlossen werden.

- > Stecken Sie dazu den Ladegerätstecker wie abgebildet hinten in den Datenkabelstecker.



Der Kopfhörer ist nicht betriebsbereit, wenn Sie den Kopfhörerstecker hinten in den Datenkabelstecker einstecken.

BLUETOOTH

Ihr Vertu-Telefon unterstützt die Bluetooth-Technologie, mit der Sie in einem Radius von maximal 10 Metern mit anderen Bluetooth-Geräten drahtlos kommunizieren können. Hindernisse und Objekte zwischen kommunizierenden Geräten können die Verbindung jedoch erheblich beeinträchtigen.

Möglicherweise unterliegt die Verwendung von Bluetooth-Geräten an einigen Standorten Beschränkungen. Wenn Sie Einzelheiten dazu benötigen, wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

Um eine Verbindung zwischen Ihrem Vertu-Telefon und einem Bluetooth-Gerät herzustellen, müssen Sie die Geräte „koppeln“, damit ein Datenaustausch stattfinden kann. Ihr Telefon kann mit vielen unterschiedlichen Geräten gekoppelt werden und die Einstellungen für das jeweilige Gerät speichern. Sie können jedoch immer nur eine Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät herzustellen.

Anforderungen für Bluetooth-fähige Computer

Um Ihr Vertu Telefon und Ihren Computer über eine Bluetooth-Verbindung koppeln zu können, muss vor der Installation von Vertu PC Suite die erforderliche Bluetooth-Technologie und Software auf Ihrem Computer installiert werden.

Für den Einsatz eines Bluetooth-fähigen Computers muss eine der folgenden Bluetooth-Software-Anwendungen installiert sein.

- > *Digianswer Bluetooth Software*
- > *Microsoft Windows XP Bluetooth®*
- > *WIDCOMM Bluetooth für Windows (BTW 1.4.x)*

Eine Bluetooth-Verbindung herstellen



Stellen Sie sicher, dass sich der Bluetooth-fähige Computer im Kopplungsmodus befindet, bevor Sie versuchen, von Ihrem Vertu-Telefon aus eine Bluetooth-Verbindung herzustellen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Dokumentation zur Bluetooth-Anwendung.

So verbinden Sie Ihr Vertu-Telefon mit dem Bluetooth-fähigen Computer:

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**.
- > Wechseln Sie zu **Einstellungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Wechseln Sie zu **Verbindungen**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > **Verbindungen** ist markiert. Drücken Sie **Auswäh..**

- > Falls Bluetooth derzeit nicht aktiviert ist, drücken Sie **Auswäh..**, wechseln Sie zu **Ein** und drücken Sie **Auswäh..**, um Bluetooth zu aktivieren. Geben Sie den Bluetooth-Namen Ihres Telefons ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK**. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- > Wechseln Sie zu **Gekoppelte Geräte**, und drücken Sie **Auswäh..**
- > Vergewissern Sie sich, dass der Kopplungsmodus auf dem Computer aktiviert ist, zu dem Sie die Verbindung herstellen möchten.
- > Drücken Sie **Neu**, um nach den verfügbaren Geräten innerhalb der Reichweite Ihres Vertu-Telefons zu suchen. Dieser Vorgang nimmt ca. 15 bis 90 Sekunden in Anspruch, je nach Anzahl der in Reichweite befindlichen Geräte.
- > Blättern Sie durch die Liste, und markieren Sie den Bluetooth-Namen Ihres Computers. Drücken Sie anschließend **Auswäh..**
- > Geben Sie Ihr Kennwort ein. (Sie können selbst ein Kennwort für den Kopplungsvorgang erstellen und müssen lediglich das gleiche Kennwort auf den beiden Geräten eingeben, wenn Sie dazu aufgefordert werden.) Drücken Sie anschließend **OK**.
- > Geben Sie das Kennwort Ihres Vertu-Telefons auf Ihrem Computer ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Die Kopplung ist damit autorisiert.

Ihr Telefon und der Computer sind gekoppelt und verfügen über eine aktive Verbindung. Wenn Sie eines der Geräte ausstellen, wird die Verbindung unterbrochen. Um die Verbindung von Ihrem Telefon aus erneut herzustellen, wählen Sie den Namen des Computers aus der Liste der gekoppelten Geräte aus, drücken **Option..**, wechseln zu **Verbinden** und drücken **Auswäh..** Einzelheiten finden Sie auch in der Dokumentation zur Bluetooth-Anwendung.

CD-ROM

Die mit Ihrem Vertu-Telefon gelieferte CD-ROM enthält Folgendes:

- > *Vertu PC Suite (nur für PC)*
- > *iSync-Plugin (nur für Apple Mac)*
- > *Das Referenzhandbuch in elektronischer Form*
- > *Anweisungen zum Einrichten des Vertu-Telefons für MMS, zum Surfen und für E-Mail.*

Mindestanforderungen

Die Vertu CD-ROM funktioniert nur auf einem kompatiblen Computer mit CD-ROM-Laufwerk, auf dem Microsoft® Windows® 2000 oder Microsoft® Windows® XP installiert ist. Es werden mindestens 250 MB freier Festplattenspeicher und Administratorberechtigungen für den PC benötigt.

Die Vertu CD-ROM funktioniert nur auf einem Apple Macintosh-Computer mit Mac OS X 10.4.6 (oder höher), auf dem zusätzlich noch iSync 2.3 (oder höher) installiert sein muss.

Vertu PC Suite umfasst drei Anwendungen, die Funktionalität Ihres Vertu-Telefons erweitern.

PC SUITE-ANWENDUNGEN

Content Copier Mit dieser Anwendung können Sie mithilfe eines kompatiblen Computers Telefondaten (beispielsweise aus dem Adressverzeichnis und dem Organizer) sichern und wiederherstellen.

Synchronisation Diese Anwendung ermöglicht Ihnen, Verzeichniseinträge und Organizer-Notizen in Ihrem Vertu-Telefon mit Windows®-Anwendungen wie Microsoft® Outlook® und Outlook® Express zu synchronisieren.

Modemverbindungen Mithilfe dieser Anwendung können Sie Ihr Vertu-Telefon als Modem für Datenanrufe verwenden, wenn es mit einem kompatiblen Computer verbunden ist.

Phone Browser

Mit dieser Anwendung können Sie den Inhalt des Ordners „Galerie“ in Ihrem Vertu-Telefon auf einem kompatiblen Computer anzeigen. Sie können Bild- und Audiodateien durchsuchen und Dateien von Ihrem Vertu-Telefon an einen kompatiblen Computer übertragen und umgekehrt.

VERTU PC SUITE INSTALLIEREN



Um mit einer Bluetooth-Verbindung von Ihrem Computer aus auf Ihr Vertu-Telefon zugreifen zu können, muss vor der Installation von Vertu PC Suite die erforderliche Bluetooth-Technologie und Software auf Ihrem Computer installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Anforderungen für Bluetooth-fähige Computer“ auf Seite 55.

Wenn die Installation von Vertu PC Suite beendet ist, muss Ihr Computer neu gestartet werden. Vergewissern Sie sich deshalb, dass alle anderen Anwendungen beendet und alle wichtigen Daten gespeichert sind, bevor Sie Vertu Data Suite installieren.

- > Starten Sie die CD-ROM.
- > Klicken Sie in der Navigationsleiste auf die Schaltfläche **JETZT INSTALLIEREN**.
- > Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die Installation auszuführen.

iSync-Plugin installieren

- > Legen Sie die Vertu CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Macintosh-Computers ein.
- > Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das VERTU-Symbol.
- > Doppelklicken Sie, wenn das Finder-Fenster geöffnet wird, auf das Symbol „Vertu.osx“.
- > Klicken Sie auf die Schaltfläche **JETZT INSTALLIEREN**.
- > Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

08 ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

SICHERHEITSINFORMATIONEN

SICHERHEIT BEIM AUTOFAHREN

Verwenden Sie beim Autofahren kein tragbares Telefon. Falls Sie doch ein tragbares Telefon verwenden müssen, parken Sie Ihr Auto, bevor Sie das Gespräch beginnen. Legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz, wo es bei einer Kollision oder plötzlichen Bremsung herunterfallen oder beschädigt werden könnte.

Das Betätigen der Fahrzeugscheinwerfer oder der Hupe als Signalfunktion ist auf öffentlichen Straßen nicht gestattet.

Sicheres Fahren hat immer Vorrang.

EINSATZBEREICH

Befolgen Sie stets die Verwendungsbestimmungen vor Ort, und schalten Sie Ihr Telefon aus, wenn dessen Verwendung untersagt ist, Störungen verursachen kann oder gefährlich ist.

Wenn Sie das Telefon an ein anderes Gerät oder Zubehör anschließen, informieren Sie sich ausführlich über die Sicherheitshinweise im zugehörigen Benutzerhandbuch. Schließen Sie das Telefon nicht an inkompatible Produkte an.

Wie auch bei anderen Funkübertragungsgeräten sollten Sie Telefon und Zubehör nur in der normalen Position verwenden, um eine zufriedenstellende Leistung und die Sicherheit von Benutzern zu gewährleisten. Wenn das Telefon eingeschaltet ist und am Körper getragen wird, verwenden Sie stets eine angemessene Tragetasche.

ELEKTRONISCHE GERÄTE

Fast alle modernen elektronischen Geräte sind gegen Hochfrequenz geschützt (HF-dicht). Bestimmte elektronische Geräte sind jedoch

unter Umständen nicht gegen die HF-Signale Ihres drahtlosen Telefons geschützt.

HERZSCHRITTMACHER

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, zwischen einem tragbaren Telefon und einem Herzschrittmacher einen Mindestabstand von 15 cm einzuhalten, um eventuelle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen entsprechen den Empfehlungen und Ergebnissen einer unabhängigen Untersuchung, die von Wireless Technology Research in Auftrag gegeben wurde.

Personen, die Herzschrittmacher tragen, sollten folgende Hinweise beachten:

- > *Halten Sie das Telefon in eingeschaltetem Zustand mindestens 15 cm von Ihrem Herzschrittmacher entfernt.*
- > *Tragen Sie Ihr Telefon nicht in der Brusttasche.*
- > *Halten Sie das Telefon an das dem Herzschrittmacher gegenüberliegende Ohr, um mögliche Störungen so gering wie möglich zu halten.*

Falls Sie eine Störung vermuten, schalten Sie Ihr Telefon sofort ab.

HÖRGERÄTE

Manche Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei Hörgeräten verursachen. Wenden Sie sich im Falle einer Störung an Ihren Dienstleister.

ANDERE MEDIZINISCHE GERÄTE

Der Betrieb von Funkübertragungsgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann Störungen bei unzureichend geschützten medizinischen Geräten hervorrufen. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, falls Sie Fragen haben oder Informationen zum ausreichenden Schutz gegen externe Hochfrequenzenergie einholen möchten.

Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen ab, falls entsprechende Bestimmungen aushängen. Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen verwenden unter Umständen Geräte, die anfällig gegen externe Hochfrequenzenergie sind.

FAHRZEUGE

Hochfrequenzsignale können Störungen bei inkorrekt installierten oder unzureichend

geschützten elektronischen Systemen in Kraftfahrzeugen hervorrufen (z. B. bei elektronischen Benzineinspritzsystemen, elektronischen Anti-Blockier-Systemen (ABS), elektronischen Antriebsschlupfregelungs-Systemen (ASR), elektronischen Stabilitätsprogrammen (ESP), Tempomaten und Airbag-Systemen).

Wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Fahrzeug oder zu nachträglich eingebauten Systemen an den jeweiligen Händler oder Hersteller.

Bewahren Sie brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Sprengstoffe nicht zusammen mit dem Telefon, Teilen des Telefons oder dem Zubehör auf.

Sollte Ihr Fahrzeug mit einem Airbag-System ausgestattet sein, beachten Sie bitte, dass sich Airbags mit großem Druck entfalten. Legen Sie keine Gegenstände (fest installierte oder tragbare Mobilgeräte) in dem Bereich über den Airbags oder im Entfaltungsbereich von Airbags ab. Falls drahtlose Telefone und Zubehör nicht korrekt im Fahrzeug installiert sind und sich das Airbag-System entfaltet, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

FLUGZEUGE

Schalten Sie Ihr Telefon aus, bevor Sie ein Flugzeug besteigen. Die Verwendung von drahtlosen Telefonen in einem Flugzeug kann sich gefährlich auf dessen Betrieb auswirken, das Mobiltelefonnetz unterbrechen und unter Umständen rechtswidrig sein. In den USA ist die Verwendung von Mobiltelefonen während eines Fluges gemäß den FCC-Richtlinien untersagt.

Die Missachtung der Sicherheitsanweisungen kann unter Umständen das Aufheben oder Verweigern der Telefondienste für die entsprechende Person, die Einleitung rechtlicher Schritte gegen diese Person oder beides zur Folge haben.

EINRICHTUNGEN, IN DENEN VERBOTSSCHILDER AUSHÄNGEN

Schalten Sie Ihr Telefon in allen Einrichtungen aus, in denen Hinweisschilder aushängen, wonach die Verwendung derselben untersagt ist.

UMGEBUNGEN MIT EXPLOSIONSGEFAHR

Schalten Sie Ihr Telefon aus, wenn Sie sich an einem Ort befinden, an dem Explosionsgefahr besteht, und befolgen Sie alle Anweisungen auf Hinweisschildern. Funken können in einer solchen Umgebung unter Umständen zu einer Explosion führen und Körperverletzungen oder sogar Todesfälle verursachen.

Auch an Tankstellen sollten Sie das Telefon ausschalten. Ferner weisen wir darauf hin, dass die Verwendung von Funkgeräten in Treibstofflagern und umliegenden Bereichen, in Chemiefabriken und in der Nähe von Sprengungen Beschränkungen unterliegt.

Bereiche, in denen Explosionsgefahr besteht, sind in den meisten, jedoch nicht in allen Fällen klar beschildert. Dazu gehören Schiffsräume unter Deck, Lager oder Durchgangslager für Chemikalien, Tankfahrzeuge für Flüssiggas (wie Propan oder Butan), Bereiche, in denen die Luft Chemikalien oder Partikel wie Granulate, Staub oder Metallstaub enthält, und sonstige Bereiche, in denen normalerweise das Abstellen von Motoren empfohlen wird.

WASSERFESTIGKEIT



Verwenden Sie das für Ihr Vertu-Telefon entwickelte Zubehör niemals in feuchtem oder nassem Zustand.

- > Sie können das Telefon im Regen verwenden. Tauchen Sie es jedoch niemals ins Wasser.
- > Trocknen Sie das Telefon ab, bevor Sie die Rückabdeckung öffnen, da sonst Wasser ins Innere gelangen könnte. Die SIM-Karte und der Akku sind nicht wasserfest.
- > Laden Sie Ihr Telefon nicht auf, wenn der Zubehörstecker feucht oder nass ist.
- > Verwenden Sie kein Zubehör, wenn das Telefon feucht oder nass ist.



Vergewissern Sie sich, dass das Innere Ihres Vertu-Telefons sowie die Dichtungen der Rückabdeckung trocken, sauber und frei von Fremdkörpern sind. Fremdkörper können zu Beschädigungen an den Dichtungen führen und so Wasser eintreten lassen.

SPEZIFIKATIONEN

| | |
|---------|---------|
| Volumen | 78 cc |
| Gewicht | 173 g |
| Länge | 108 mm |
| Breite | 43 mm |
| Dicke | 21,5 mm |

LEISTUNGSVERWALTUNG

| | |
|------------------------------|----------------------|
| AKKUKAPAZITÄT | 780 MAH |
| Maximale Gesprächszeit | 2,5 bis 4 Std.** |
| Maximaler Bereitschaftsmodus | Bis zu 150 Stunden** |

**Netzabhängig. Je nach Nutzung und Standort können Abweichungen bei der Betriebsdauer auftreten.

PFLEGE UND WARTUNG

Alle Vertu-Produkte werden aus hochwertigen Materialien hergestellt und sollten gut gepflegt werden, um sie in optimalem Zustand zu halten.



Schäden, die durch Nichtbeachtung der nachfolgenden Anweisungen an Ihrem Vertu-Telefon entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

KERAMIK UND SAPHIR

Keramik und Saphir sind äußerst harte, aber auch spröde Materialien, die von härteren Materialien und Objekten zerkratzt werden können. Auch können sie bei einem Fall beschädigt werden.

Achten Sie auf Folgendes:

- > *Vermeiden Sie Kontakt mit anderen harten Objekten und Materialien, z. B. Diamantringen, Nagelfeilen, Sandpapier, Quarzkristallen sowie Metalloxiden, -nitriden und -karbiden.*
- > *Lassen Sie das Produkt nicht fallen, und stoßen Sie es nicht an harte Oberflächen.*
- > *Reiben Sie das Produkt nicht an harten Oberflächen.*

LEDER

Alle Vertu-Lederprodukte werden von handwerklichen Experten hergestellt. Jede Lederhaut ist einmalig und weist ganz eigene natürliche Merkmale auf, die nicht als Mängel oder Fehler zu sehen sind, sondern als individuelle Besonderheit feinen Leders. Alle Lederwaren können beschädigt werden und sollten daher vorsichtig behandelt werden.

Achten Sie auf Folgendes:

- > *Setzen Sie Leder nicht längere Zeit Wasser oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.*
- > *Lassen Sie das Produkt nicht fallen, und stoßen Sie es nicht an harte Oberflächen.*
- > *Setzen Sie das Leder nicht extremen Temperaturen aus.*
- > *Vermeiden Sie Kontakt mit fettigen und öligen Substanzen, Make-up und Lösungsmitteln.*

METALL

Die Metallteile in Vertu-Produkten zeichnen sich durch eine hochwertige Verarbeitung aus und sollten gut gepflegt werden, damit sie ihr ansprechendes Aussehen behalten. Die Edelmetalle in Vertu-Produkten haben einen hohen Anlaufschutz. Sie müssen jedoch poliert werden, um Fingerabdrücke zu entfernen. Verwenden Sie zum Schutz möglichst weiche Hülsen, und polieren Sie die Metallteile nur mit von Vertu empfohlenen Tüchern.

Achten Sie auf Folgendes:

- > *Vermeiden Sie den Kontakt mit Chemikalien wie alkalischen Lösungen und Säuren sowie mit Cola-Getränken. Setzen Sie die Metalle nicht anhaltend Salzwasser aus. Sollte das Metall mit einer der genannten Substanzen in Berührung kommen, wischen Sie es umgehend mit einem weichen, sauberen Tuch ab.*
- > *Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen Objekten.*
- > *Lassen Sie das Produkt nicht fallen, und stoßen Sie es nicht an harte Oberflächen.*

DAS MIKROFASER-POLIERTUCH

Das waschbare Mikrofaser-Poliertuch dient zum Polieren der Oberflächen und zum Entfernen von Fingerabdrücken. Beim Polieren MUSS die Oberfläche staubfrei sein, da sonst Staubpartikel die Metalloberflächen beschädigen können.



Schmuckreinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden, da sie die Mechanik des Produkts beschädigen und die Garantie außer Kraft setzen können.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR PFLEGE

- > *Lagern und verwenden Sie Ihr Vertu-Telefon nicht in schmutziger oder staubiger Umgebung. Die beweglichen Teile oder elektronischen Komponenten können sonst beschädigt werden.*
- > *Bewahren Sie das Telefon nicht bei hohen Umgebungstemperaturen auf. Hohe Temperaturen verkürzen die Lebensdauer elektronischer Komponenten und beschädigen Akkus.*
- > *Bewahren Sie das Telefon nicht bei niedrigen Umgebungstemperaturen auf. Wenn Sie das Telefon wieder in normalen Temperaturen verwenden, kann es zur Bildung von Kondenswasser kommen, das die Elektronik beschädigen kann.*
- > *Öffnen Sie das Telefon nur wie in diesem Handbuch beschrieben.*
- > *Setzen Sie das Telefon keinen Stößen oder Schüttelbewegungen aus, und lassen Sie es nicht fallen. Wenn Sie Ihr Vertu-Telefon nicht vorsichtig behandeln, können interne Schaltkreise, feinmechanische Komponenten oder auch die Außenseite des Telefons beschädigt werden.*

INDEX

A

- ABLEHNEN VON ANRUFEN 9**
- AKKU 52**
 - einsetzen 2, 53
 - herausnehmen 52
 - laden 51
 - Ladesymbol 6
- ALLE EMPFANGENEN DATEN 37**
- ALLE GESENDETEN DATEN 37**
- ÄNDERN**
 - Audioeinstellungen 47
- ANGENOMMENE ANRUFEN 36**
- ANPASSEN**
 - Klangregler 47
- ANRUF**
 - Anklopfen 42
 - aufzeichnen 47
- ANRUF TÄTIGEN 8**
- ANRUFBEANTWORTER 11**
- ANRUFEN**
 - beenden oder ablehnen 9
 - entgegennehmen 9
 - Notruf 11
- ANRUFEN ANNEHMEN 9**
- ANRUFEN WEITERLEITEN 41**
- ANRUFENEINSTELLUNGEN 41**
- ANRUFERGRUPPEN**
 - Signal für 39
- ANRUFLISTEN 36**
 - Angenommene Anrufe 36
 - Gewählte Nummern 36
 - In Abwesenheit 36
- ANRUFSSIGNALE 38**
- ARCHIV, ORDNER 34**
- AUFZEICHNEN**
 - Anrufe 47
- AUSGANG, ORDNER 31, 34**
- AUSLANDSGESPRÄCHE 8**
- AUTOMATISCH**
 - Datum und Uhrzeit aktualisieren 40
 - Wahlwiederholung 42
- AUTOMATISCHE RUFANNAHME 39**

B

- BEFEHLE ZUM PAUSIEREN UND WARTEN**
 - Optionen 10
- BEGRÜSSUNG 44**
- BESTÄTIGUNG BEI SIM-AKTIVITÄT 44**
- BETREIBERAUSWAHL 44**
- BILDSCHIRMSCHONER 15**

C

- COMPUTER, VERBINDEN 54**
- CONCIERGE 12**
- CONCIERGE-TASTE 12**

D

- DATENKABEL 54**
- DATENZÄHLER 37**
- DATUM EINSTELLEN 39**
- DATUMSFORMAT 39**
- DATUMSTRENNZEICHEN 39**
- DAUER ALLER VERBINDUNGEN 37**
- DAUER DER ABGEGANGENEN ANRUFEN 36**
- DAUER DER ANGENOMMENEN ANRUFEN 36**

- DAUER DER DATENVERBINDUNG 37**
- DAUER DER LETZTEN VERBINDUNG 37**
- DAUER DES LETZTEN GESPRÄCHS 36**
- DIENT**
 - Befehle 35
- DISPLAY**
 - Sprache 43
- DOWNLOAD**
 - Programme 48

E

- EIGENE**
 - Nummer 43
- EIGENE ORDNER 25**
- EINFACHE TEXTEINGABE 13**
- EINGABE MIT TEXTVORERKENNUNG 14, 15**
- EINGANG, ORDNER 25, 31, 34**
- EINSCHALTEN 4**
- EINSETZEN**
 - Akku 2, 53
 - SIM-Karte 2
- EINSTELLEN**
 - Uhrzeit 4
 - Uhrzeit und Datum 39
- EINSTELLUNGEN**
 - Anruf 41
 - Persönliche Schnellzugriffe 40
 - Sicherheit 44
 - Telefon 43
 - Uhrzeit und Datum 39
 - Verbindungen 40
 - Werkseinstellungen wiederherstellen 44
- E-MAIL 31**
 - lesen 33
- E-MAIL EMPFANGEN 33**
- E-MAIL HERUNTERLADEN 33**
- E-MAIL-EINSTELLUNGEN 31**
- E-MAIL-MITTEILUNGEN**
 - Mehrere löschen 34
 - senden 33
- E-MAIL-MITTEILUNGEN SCHREIBEN 33**
- EMPFANGENE MITTEILUNGEN 37**
- ENTWÜRFE 34**

F

- FREIGEBEN, TASTEN 12**
- FREISPRECHMODUS 10**
- FUNKTIONEN WÄHREND EINES ANRUFES 9**

G

- GALERIE 45**
- GESENDETE MITTEILUNGEN 37**
- GESENDETE OBJEKTE, ORDNER 25, 31, 34**
- GESPEICHERTE KURZMITTEILUNGEN, ORDNER 25**
- GESPEICHERTE OBJEKTE, ORDNER 31**
- GESPERRTER PIN 21**
- GESPERRTER PIN2 22**
- GEWÄHLTE NUMMERN 36**
- GPS-VERBINDUNGEN 41**

H

- HERAUSNEHMEN**
 - Akku 52

- I**
- IN ABWESENHEIT** 36
 - INDIVIDUELLE PROFILE ERSTELLEN** 38
- K**
- KLANGREGLER** 47
 - KONFERENZSCHALTUNGEN** 10
 - KOPFHÖRER** 50
 - KOSTEN/DAUER ANZEIGEN** 43
 - KURZMITTEILUNGEN**
 - Einstellungen 26
 - lesen 24
 - Mehrere löschen 26
 - senden 24
 - Signaltöne 39
 - KURZMITTEILUNGEN SCHREIBEN** 24
 - KURZWahl** 42
- L**
- LADEGERÄT** 51
 - LADEN**
 - Akku 52
 - LAUTSTÄRKE**
 - regeln 9
 - LÖSCHEN**
 - Kurzmitteilungen 26
 - Multimedia-Mitteilungen 31, 34
- M**
- MEDIEN**
 - Klangregler 47
 - Player 46
 - Sprachaufzeichnung 47
 - MENÜ PROGRAMME** 48
 - MIKROFON** 1
 - MITTEILUNGEN**
 - Dienstbefehle 35
 - E-Mail 31
 - Kurzmitteilungen 23
 - Multimedia 28
 - Nachrichtendienst 35
 - senden 23
 - Verknüpfte 23
 - Verteilerlisten 26
 - MITTEILUNGszÄHLER** 37
 - MMS**
 - Einstellungen 28
 - MODEM, TELEFON VERWENDEN ALS** 54
 - MULTIMEDIA-MITTEILUNGEN** 28
 - lesen 30
 - Mehrere löschen 31
 - senden 29
 - MULTIMEDIA-MITTEILUNGEN LESEN** 30
 - MULTIMEDIA-MITTEILUNGEN SCHREIBEN** 29
- N**
- NACHRICHTEN**
 - Dienst 35
 - NETZDIENSTE**
 - Konferenzschaltungen 10
 - NOTRUF** 11
 - NUMMERNTASTEN** 3
- O**
- ORDNER**
 - Andere Ordner 34
 - Ausgang 31
 - Eigene Ordner 25
 - Eingang 25, 31, 34
 - E-Mail 34
 - Galerie 45
 - Gesendete Objekte 25, 31
 - Gespeicherte Kurzmitteilungen 25
 - Gespeicherte Objekte 31
 - Kurzmitteilung 25
 - MMS 31
 - Vorlagen 25
- P**
- PERSÖNLICHE SCHNELLZUGRIFFE** 40
 - PIN, GESPERRT** 21
 - PIN2, GESPERRT** 22
 - PIN2-CODE** 22
 - PIN-CODE** 21
 - eingeben 4
 - PLAYER**
 - Medien 46
 - PROFILE** 38
 - aktivieren 38
 - anpassen 38
 - PUK** 21
 - PUK2** 22
- R**
- RUFANNAHME MIT JEDER TASTE** 42
 - RUFMELODIE**
 - einstellen 38
 - RUFTON** 38
 - RUFTONLAUTSTÄRKE** 38
 - RUFUMLEITUNG** 41
- S**
- SCHNELLZUGRIFFE**
 - Persönliche 40
 - SCHNELLZUGRIFFE, MENÜ** 40
 - SCHREIBEN VON TEXTNACHRICHTEN**
 - Textvorerkennung verwenden 14
 - SENDEN**
 - Kurzmitteilungen 23
 - SENDEN**
 - Eigene Nummer 43
 - SICHERHEIT** 17, 23, 38, 45
 - SICHERHEITSCODES** 20
 - SICHERHEITSEINSTELLUNGEN** 44
 - SIGNALSTÄRKESYMBOL** 6
 - SIM-KARTE**
 - einsetzen 2
 - wechseln 4
 - SPERREN, TASTEN** 11
 - SPRACHBEFEHL HINZUFÜGEN** 40
 - SPRACHBEFEHL VERWENDEN** 40
 - SPRACHBEFEHLE** 40
 - SPRACHE** 43
 - Aufzeichnung 47
 - Mitteilungen 34
 - SPRACHNACHRICHTEN** 34
 - STARTMELODIE** 44
 - SYMBOLE** 6
 - Akkustand 6
 - anzeigen 6
 - Signalstärke 6
 - SYMBOLE DER ANZEIGE** 6
- T**
- TASTEN** 3
 - Auswahl 1, 3, 15
 - Concierge 1
 - Ein/Aus 4
 - freigeben 12
 - sperrern 11
 - TASTENTÖNE** 39
 - TELEFON**
 - Speicher 43

TELEFON HALTEN 8
TEXTNACHRICHTEN
Eingabe mit Textvorerkennung 14

U

UHR
einstellen 4
UHR ANZEIGEN 39
UHRZEIT
einstellen 4
UHRZEIT EINSTELLEN 39
UHRZEITEINSTELLUNGEN 39
UHRZEITFORMAT 39
UMBENENNEN
Profile 39

V

VERBINDUNGEN 40
GPRS 41
VERTEILERLISTEN 26
VERTU CONCIERGE 12
**VERZÖGERUNGSZEIT FÜR DEN
BILDSCHIRMSCHONER 16**
VIBRATIONSSALARM 39
VORLAGEN, ORDNER 25

W

WÄHLEN 8
WAHLWIEDERHOLUNG 9
WARNTÖNE 39
WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN 44

Z

ZEITZONE 39
ZUBEHÖR 50
Kopfhörer 50
Ladegerät 51
ZULETZT EMPFANGENE DATEN 37
ZULETZT GESENDETE DATEN 37